

Wiesbadener Tagblatt.

11. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 69.

Freitag, den 10. Februar

1893.

Anderweitige Unternehmungen

nöthigen mich, einen grossen Theil meines Waaren-Lagers vollständig aufzugeben; ich habe mich deshalb entschlossen, um raschen Absatz zu erzielen, auf sämtliche Artikel eine

grosse Preisermässigung

eintreten zu lassen.

1090

Als besonders vorthellhaft empfehle ich:

- | | |
|---|----------------------|
| 50 Stück 6/4 breites Halbleinen, für Hemden u. Kissen geeignet, | Mtr. à 50 u. 60 Pf. |
| 30 Stück 6/4 Elsässer Cretonne, für Hemden und Kissen geeignet, | Mtr. à 40 u. 50 Pf. |
| 60 Stück 6/4 Bettzeuge, schwere Waare, ohne Appretur, | Mtr. à 60 Pf. |
| 25 Stück 130 Cmt. ganz feinen Bettamast, Ia Qualität, | Mtr. à 150, 170 etc. |
| 60 Stück weisses Handtuchgebild, aus kräft. Hausmacher Leinen, | Mtr. à 50 u. 60 Pf. |
| 43 Stück graue Küchen-Handtücher, | Mtr. à 20 Pf. |
| 30 Stück 12/4 Bettuchleinen | Mtr. à 150, 170 etc. |
| 500 Stück fert. halbl. Betttücher, eine dicht gewebte kräft. Waare, | per Stück à 225 Pf. |

Joseph Raudnitzky, Langgasse 30.

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwicker, feinste Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, stets vorrätig. Ansehen und Probiren kostet nichts. Bei Bestellung Angabe ob Damen oder Herren, schwach- oder fernesichtig und Nummer nöthig. Porto 20 Pf. Umtausch bereitwilligst.

Caspar Führer (Inh. J. F. Führer), Kirchgasse 34. 2987

Taunusstrasse
13.

Conrad Krell,

Geisbergstrasse
2.

Special-Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

Specialität: **Complete Küchen-Einrichtungen**

in allen Preislagen von Mk. 75 an.

Sämmtliche Küchen-Möbel in grösster Auswahl.

Cataloge und Preisverzeichnisse stehen gratis zu Diensten.

2884

„Gebrannten
Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt

Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

Billiger guter Mittags- und Abendtisch stets zu haben kleine Strichgasse 1, Ecke Rengasse 16, 1 Tr. links.

Badische Bierentartoffeln u. Maagum bonum sind billigt zu haben Draisengasse 34. W. Schneider. 2541

Bekanntmachung.

Samstag, den 11. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben der **Ludwig Dietz** Eheleute von hier ihr im Districte „**Bleidenstadterweg**“, 3r Gewann, zwischen einem Weg und Friedrich Freinsheim belegenes **Grundstück** im Flächengehalt von 6 a 60,50 qm im Rathhause hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen. 496

Wiesbaden, den 3. Februar 1893.

Der Oberbürgermeister.

In Vertretung:

Körner.

Immobilien-Versteigerung.

Die den Erben der Eheleute **Carl Ziss** von hier zustehenden, unten aufgeführten Immobilien sollen **Samstag, den 11. Februar d. J., Mittags 12 Uhr,** im **Amtsgerichts-Gebäude**, Marktstraße 2/4, Zimmer No. 20, und zwar wegen Nicht-Übereinstimmung eines der Eigentümer mit den übrigen auf Antrag der Letzteren im Zwangswege, zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft und der Theilung des Erlöses öffentlich versteigert werden:

1. No. 10405 des Stockbuchs ein dreistöckiges **Wohnhaus** nebst Hofraum, gelegen an der Häfnergasse zwischen **Friedrich Wintermeyer Wwe.** und **Ludwig Hees.**

2. No. 6628 des Stockbuchs 30 Nr., 62,35 Qmtr. (ca. 122 1/2 □-Ruthen) **Alder**, Weinreb 3r Gew., in nächster Nähe der **Parkstraße**, zwischen **Wilh. Ries Wwe.**, Erben und **Jacob Rath junior**, im nordöstlichen Theile durchschnitten von der projectirten **Ringstraße**, mit der südöstlichen Seite an die bereits angelegte **Hefstraße** stoßend. 495

Die Objecte werden wahrscheinlich **nur ein Mal zum Ausgebot kommen.**

Dienstag, den 14. Februar cr., Nachmittags 4 Uhr, lassen die **G. A. Heil** Erben ihre in **Dohheim** in der **Römergasse 9** gelegene 496

Hofraithe

unter günstigen Bedingungen zu freihändigem Verkauf ausbieten.

Gartenbau-Verein.

Samstag, den 11. cr., Abends 8 1/2 Uhr:

Bersammlung

im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Eine große Parthie

Nester in allen Farben,

bestehend in: Seide, Atlas, Sammt, schw. seid. Nerveilure, Robe 20 Mr. Schw. Cachemir für Confirmanden, das Kleid 4,50 Mr. Cheviot, Kammgarn, Buckskin in schöner Auswahl u. besser Qualität, passend zu Anzügen und Beinkleidern, Rest 9 Mark. Neuheiten in hocheleganten modernen Mänteln u. Jaquettes zu sehr billigen Preisen.

Nur Kerostraße 21, Part., kein Laden.

CHOCOLADE
UND
CACAO

vereinigen
vorzügliche
Qualität
bei
mässigem
Preis.

HARTWIG & VOGEL
DRESDEN

Zu haben in unserer Hauptniederlage bei **Julius Steffelbauer, Langgasse 32, Hotel Adler.** (Dr. à 3.61) 173
sowie in sämtlichen durch unsere Plakate kenntlichen Verkaufsgeschäften.

Israel. Männer-Kranken-Verein.

Die Mitglieder des Israelit. Männer-Kranken-Vereins werden zu einer

General-Versammlung

auf

Sonntag, den 12. Februar 1893, Morgens 9 Uhr, in das Gemeindehaus höflichst eingeladen.

Tagesordnung:

Rechenchaftsbericht pro 1892.

Neuwahl des Vorstandes an Stelle der statutenmäßig ausscheidenden drei Mitglieder des Vorstandes.

Neuwahl eines Seniors.

Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand

des Israelitischen Männer-Kranken-Vereins.

Moritz Meyer. 496

Mainzer Carneval-Verein.

Auf vielseitige Wünsche wird der

Große

Fastnachts-Montagszug



darstellend die Eröffnung der närrischen Weltausstellung in Mainz, durch Se. Närrische Hoheit Prinz Carneval LV. und dessen erlauchte Gemahlin auf dem eingefriedigten Schloßplatz aufgestellt. Es ist damit die beste Gelegenheit geboren, die einzelnen Gruppen des Zuges eingehend und bequemer besichtigen und zwar am **13. Februar 1893**

Vormittags von 9 1/2 — 11 Uhr,

Eintrittsgeld Mk. — 50 die Person.

Um 10 Uhr findet auf dem Plage die Preisvertheilung an die schönsten Gruppen, die Huldigung vor dem Prinzenpaare und große Parade der Prinzengarde statt.

Kohlen.

Prima Qual. gewaschene Rußkohlen, direct vom Waggon verladen:

Korngröße I gr. 40/70 Qmtr. 22.50 Mr. | pro 1000 Ko.
II mittel 20/40 " 22.00 " | frei an's Haus,
mit 2% Sconto bei Baarzahlung innerhalb 10 Tagen, ganz
Waggon-Ladungen entsprechend billiger, empfehle zur gefl. Abnahme.

Wilh. Linnenkohl, Kohlen-Handlung,
Ellenbogengasse 17. 292

Brennholz,

gemischtes Abfallholz per Centner Mr. 1.20,
fein gespalt. Anzündholz " " 2.20,
liefert frei in's Haus 2467

W. Gail Wwe.,
Dohheimerstraße 33.

Telephon No. 84.

Ein fast neuer **Frac** (Mittelfigur), Kinderwagen u. Badewanne zu verkaufen. Rab. im Tagbl.-Verlag.

Ausgezeichnet
durch feinstes
Aroma und
grosse Aus-
giebigkeit
daher billig.

**CACAO-
VERO**

Knorr's Suppen

Erbswurst

mit und ohne Schinken und Schweinsohren, ermöglicht die Herstellung einer ganz vorzüglichen Erbsensuppe nach Hausmacher Art.

Überall zu haben.

C. H. Knorr, Conservenfabrik, Heilbronn a. N.

Tafelbutter, hochfein, täglich frisch, Postcolli preisen. Regelmäßige Abnahme erwünscht.

Kronant Kneumerei ver. Gutin (Hofstein). C. Haussen.

Zum Baden empfehle

Schmalz per Pfd. 50 Pf., Rüböl per Schoppen 30 Pf., Mehl 16, 18, 20 und 22 Pf., Kartoffeln, gelbe, 22 Pf., Magnum bonum 28 Pf., Mäuschen 40 Pf. 4. Frankenstraße 4. 3235

Frische

Egmonder Schellfische.

Webergasse 34. Chr. Keiper, Webergasse 34.

Frische Nieuwedieper Schellfische.

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12. 8287

Kaufgesuche

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und laufe fortwährend abgelebte Herren-Kleider, Frauen-Costüme, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel, Gold und Silber, Militäreffecten etc. etc. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

S. Landau, Wegergasse 31.

Robotten aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. N. V. 120 a. d. Tagbl.-Verlag. 382

Ein noch gut erhaltener Herren-Schreibtisch zu kaufen gesucht. Offerten unter N. N. 211 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gut erhaltenes **Halbverdeck** wird zu kaufen gef. Offerten unter G. M. 101 an den Tagbl.-Verlag abzugeben. 3063

Meine 1/2 und 1/4 Stiel Wein- und Spirit-fässer, sowie kleinere Transportfässer, ferner ein kräftiger Stückerfarrer, eine Stückerwinde und ein Schlauchgebläse in gutem Zustande zu kaufen gesucht. Offerten unter O. H. 108 an den Tagbl.-Verl.

Verkäufe

Ein Münchener Bier-Restaurant mit beständiger feiner Kundschaft, dessen 1. und 2. Stock an Gesellschaften vermietet sind, ist, anderer Unternehmungen halber, sehr preiswürdig zu verkaufen. Off. unter M. J. 186 bef. der Tagbl.-Verlag. 3192

Ein gutgehende Bäckerei (Edhaus), pr. Lage, sehr gute Kundschaft, zu verkaufen. Off. sub V. C. 64 an den Tagbl.-Verlag.

Cigarrengeschäft

in bester Lage zu verkaufen d. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 18. Ein Speisegeschäft, gute Lage, schöne Wohnung, g. preisw. Miete, ist wegen anderer Unternehmung abzugeben. Etwas Fachkenntnis erwünscht. Näh. Jos. Imand. Al. Burgstraße 8. 436

Neu angefertigte Damen-Wäsche zu verkaufen. Auch werden Ausstattungen schon und billig nach dem neuesten Schnitt angefertigt Querstraße 3, 3. St. rechts.

Tauschgehe

zu überraschend billigen Preisen durch Gelegenheitskauf in Wreschner's Frankfurt. Schuh-Bozar, 16. Langgasse 16. 3068

Eleg. n. Masken-Linuzug sehr billig zu verlauf. Moritzstraße 35, 3. Zwei elegante seid. Damen-Masken zu 12 und 15 Mk. und dito Domino zu 30 Mk. zu vert. Gelenstraße 2, 2. r. 2925

Masken-Linuzug billig zu verkaufen oder zu verleihen Taunusstr. 9, Hüttenladen. 2720

Eleg. Damen-Masken-Linuzug, gut erhalten, zu verkaufen oder zu verleihen Kirchstraße 45, 2. L., Eingang Mauritiusplatz 7.

Stappenfahrt.

Ein altes deutsches Reiter-Costüm, sehr elegant und reich, für einen größeren Herrn, ein vollständiges fast neues Reitzzeug, dazu passend, mit altschwarzer Schabracke, Vorder- und Zaumzeug (roth mit Silber, sehr reich und elegant), sowie ein fast neues Prinzengarden-Costüm ist einzeln oder zusammen billig zu verkaufen. Näh. Marktplatz 3, Bart. 3086

Ein gut erhaltenes Pianino mit Stuhl und ein Klavier zu verkaufen. Näh. Karstraße 23, 1.

Bügel zu verkaufen: eine schöne neue Rühr, 1 vollst. Bett, 1 Canape, 1 Salontisch, 1 Mah.-Console, 2 Aufst.-Kommoden, 1 Regulator, verschiedene sehr schöne neue Bilder, 1 vollst. Kinderbettchen, 1 1-th. und 1 2-thür. Kleiderschrank, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Kleiderstol, Stühle, 1 Küchenschrank, Küchentisch. 392

Wellstrichstraße 5.



Zu verkaufen mehrere gebr. Betten und Bettstellen. Albrechtstraße 31. 1129

Zwei pol. Rohhaar-Betten (neu) b. abg. Michelsberg 9, 2. L. 2537

Zwei guterh. Kinderbettstellen zu vert. Bleichstraße 22. 2624

Zu verkaufen

eiserne Bettstelle m. Sprungrahmen, Matratze, Federunterbett, 2 Kissen, Federdecke m. doppeltem Weißzeug und Bettdecke, ein Plüschdivan. Mozartstraße 1a.

Schönes Canape (neu) b. abg. Michelsberg 9, 2. St. 1. 2914

Wegzugs halber solide hübsche Salongarnitur, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Divan, ganze Kücheneinrichtung, sehr billig zu verkaufen. Albrechtstraße 34, 1. links.

Eins- und 2-thür. Kleider- u. Küchenschränke, Waschkommode, Bettstellen, Nachttische, Tische u. Küchenschränke zu verkaufen Gelenstraße 18, Schreiner Kreiner. 24043

Eine zweischl. laf. Bettstelle (neu) mit hohem Haupt, Sprungrahmen, 3-th. Matratze u. Kell ist zu verkaufen. Capellstraße 1, 1. Et. 24229

Eins- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandtische, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenschränke zu verkaufen. Schachtstraße 19, Schreiner Thurn. 2915

Ein neuer Kessenschrank billig zu verkaufen. 3081

Ferd. Haussen, Moritzstraße 41.

Wassmühlstraße 35 ist ein Cylinderbureau und 1 Bett in Aufbaum, ein schw. Eichenstisch (zum Bügeln geeignet), ein kl. Sopha, ein gepolst. Büreaustuhl und ein neuer Ofenschirmrahmen zu verkaufen. 2693

Coupe, leicht und elegant gebaut, für einen Arzt passend, Einspänner-Gespann, ein Sattel mit Zaumzeug, Alles im besten Zustande, preiswerth abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3092

Kollwagen, für ein- u. zweispännig zu fahren, 4,50 lang und 1,50 breit, billig zu verkaufen. Näh. Grabenstraße 24, Sib.

Ein neuer Einsp.-Wagen und ein Viehfuhrer zu verkaufen.

Ph. Beck, Wellstrichstraße 22. 2742

Zu verkaufen ein neuer praktischer Krankenwagen und eine eiserne Bettstelle, 225 Centimtr. lang. Näh. Wilhelmstraße 42a, 1. St.

Umzugs halber

ein gut erhaltener Küchenschrank preiswürdig zu verkaufen. Näh. Stabellstraße 23, Bart.

Drei gebrauchte gut erhaltene Kälblefen und ein Viehfuhrer Ofen, neu, ohne Rohr zu verkaufen. Hochstraße 20. 3077

Ein großer Kälblefen billig zu verkaufen. Adelstraße 39, 1. 2888

Ein schöner Kälblefen ist billig zu vert. Stittstraße 17, Bart. 3100

Berzinkt. Drahtgeflecht.

40 Meter, ein Mtr. breit, Maschenweite 25 und 50 Millimtr., billig abzugeben. Villa Bellevue, Tunnelbachstraße 7.

Ersterischeibe, 1,75, 2,25, zu verkaufen

Banbureau Nicolaßstraße 32. 3059

Gewinn. Halle, 3,50 H., 6,50 Lg., 4 b., b. zu vt. Bleichstr. 22. 2286

Zwanzig Papiere sind billig abzugeben. 3212

Bernhard Fuchs, Kirchstraße.

Eine kleine Barthie Schneefangdachgitter billig zu

verkaufen. Stittstraße 13a, 1. Et.

Ein junges Alceyferd ist sofort zu verkaufen bei

Peter Althen Wwe. in Wiedenbach.

Zu verkaufen eine schwarz-grau gefärbte Doge, 1 1/2 Jahr alt, für jeden brauchbar. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3243

Gelegenheitskauf.

Eine Parthie eleganter

Kinder-Mäntel (Modelle),

nur Neuheiten der Frühjahrs-Saison, geben zu den billigsten Engros-Preisen ab.

3205

Gebr. Reifenberg Nachfolger,
Webergasse 8.

Dr. med. H. Lossen

(vorher in Alexandrien) hat sich hier als

pract. Arzt

niedergelassen. **Delaspeestrasse 9, 1.**

Sprechstunden: Vormittags 8—9.
Nachmittags 2—4.

Dr. med. Loh,

Specialarzt für Naturheilverfahren und
Kneipp'sche Kuren.

Wöchentliche Kurkosten 17—21 Mark. Prosp. gratis.
Badhaus zur Krone.

2271

Jeanne Magnin,

Doctor of Dental Surgery,

für Zahnleidende Frauen u. Kinder,

Tannusstrasse 25, 1.

Man hustet

nicht mehr beim Gebrauch von **Walther's Honig-Zwiebel-Bonbons.** In Packeten à 15, 25 und 50 Pf. bei

Droguerie u. Laboratorium Otto Siebert, am Rathskeller.

Confect- und Bad-Mehl

in bekannter Güte empfiehlt

A. H. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15.

2470

Feinste große Schellfische

per Pfd. von 25 Pf. an, feinste Sechse per Pfd. von 60 Pf. an, 1a fetten Cablian, gr. Schollen, 1a holl. Häringe von 5 Pf. an, Rimandes, Soles empfiehlt

Jac. Kunz, Tannusstraße 39.

1724

Heute treffen ein prima

24797

Egmonder Schellfische.

J. C. Bürgener Nachf.,

Hellmundstraße 35.

Frische Egmonder Schellfische

empfehlen

Louis Kimmel.

24222

Frische Nieuwedieper Schellfische

empfehlen

J. W. Weber, Moritzstraße 18.

2197



Soeben erschien Katalog No. 3 unseres antiquarischen Bücherlagers, welcher

Naturwissenschaften und Mathematik

enthält. Dieser Katalog enthält Bücher auf folgenden Specialgebieten: Astronomie, Physik, Chemie, Botanik, Zoologie, Hundezucht, Landwirtschaft, Pferdezücht, Weinbau, Mathematik, Hauswirtschaft, Technologie, Mineralogie, Geologie, Bergrecht, Gartenbau etc., und wird derselbe gratis und franco geliefert.

320

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Engagiertes Personal vom 1. bis 15. Februar: **The Lars-Larsen-Familie**, ein Herr, drei Damen, ein Mädchen, Grand-Entre Gymnastik, ausgeführt von **The Lars-Larsen-Familie**; die Silber-Necks (Non plus ultra), ausgeführt von zwei Damen: **Geschwister E. u. A. Larsen**, **Fr. Münningsdörfer**, Contre-Maitre, **Anita u. Jules Schaffeur**, Doppel-Kraft-Jongleure (Original-Arbeit ohne Concurrenz), **Miss O'Fanisau**, Japanische Verwandelungs-Künstlerin, **Herr Carlo Antonino**, Wiener Gesangs-Humorist, **Herr Fr. Wacker**, Tyroler-Excentrique, **Geschw. Wacker**, Quettisten.

Sonn- und Festtage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. — Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30, **Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **M. Reifner**, Tannusstraße 7.

30

34

Domino für Herren und Damen

zu verleihen und zu verkaufen. Anfertigung binnen einem Tag.

3070

K. Bornträger, vorm. Weber,
Tannusstraße 2.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Reiss's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende danken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34**, sowie durch jede Buchhandlung.

Krieger- und Militär-Verein.

Sonntag Abend findet unsere diesjährige
carnevalistische Abendunterhaltung
mit Tanz

in der Turnhalle der Turn-Gesellschaft, Wellstrasse, statt.

Die Mitglieder wollen die Namen derjenigen
Personen, welche sie eingeladen zu haben wünschen,
bis spätestens Freitag dem ersten Vorsitzenden an-
geben, da ohne Einladung des Vorstandes der
Eintritt nicht gestattet ist. 258

Der Vorstand.

Gesang-Verein „Frohsinn“, Bierstadt.

Sonntag, den 12. Februar, Abends 6 1/2 Uhr:

Concert und Ball

im Saale zum „Adler“.

Kasseneröffnung: 5 1/2 Uhr.

2901

Der Vorstand.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Mohr- und Stuhlgeflecht,
sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von
Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstalts-
zögling werden daselbst entgegengenommen. 360



Frische Schellfische,

heute u. jeden Freitag, empfiehlt 21087
A. Nicolay, Ecke der Karl- u. Adelhaidsstrasse.

Robes Confections.

2478

Neugasse 12, 2. Sophie Müller-Schöler. Neugasse 12, 2.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfiehlt

1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaaren
empfehlen in guten Qualitäten zu mässigen Preisen 2171

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Auf Hoigut Geisberg

verkaufe ich von heute ab Kartoffeln frei in's Haus: Sutton
Magnum bonum, den Centner zu 3 Mk., Zwiebel-Kartoffeln
und weiße Familien-Kartoffeln zum selben Preis. Bestellungen
werden erbeten.

Freiherr von Loën.

Alle Neuheiten der Frühjahrs-Saison

sind von den **einfachsten** bis zu den **elegantesten Genres** auf Lager
und empfehle ich

Capes,

Jaquettes,

Regen-Mäntel,

Visites,

Kragen,

Kinder-Mäntel

in den **besten Qualitäten** zu den **billigsten Engros-Preisen.**

Gebr. Reifenberg Nachfolger,

8. Webergasse 8.

8206

Waschbüten und Waschzuber

in allen Größen, Waschbürsten und Waschklammern empfiehlt billigt

H. Becker, Kirchgasse 8.

Braunkohlen-Briquetts per Str. 1 Mt. fr. in's Haus.
7. Ellenbogengasse 7, Thoreingang.

Verschiedenes

Ein stiller Theilhaber für ein im besten Betriebe stehendes Alt. Geschäft (Consumartikel), mit einer Einl. v. 3-4000 Mt. gesucht und 10% Zinsen garantiert. Off. unter **G. K. 212** bef. der Tagbl.-Verlag.
Gute **Commissionslager** werden zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten sub **E. G. 137** an den Tagbl.-Verlag. 430
Eine erste Deutsche Lebens- u. Rentenversicherungs-Anstalt sucht allerorts Herren besserer Stände als Vertreter gegen hohe Provisions- bezüge. Gef. Off. sub **T. R. 99** postlagernd Wiesbaden erbeten. 2989
Von einer soliden deutschen Feuerversicherungs-Anstalt werden

tüchtige Agenten gegen hohe Provision zu engagiren gesucht. Gef. Off. sub **E. 1792** an Rudolph Mosse, Frankfurt a. M. (P. a. 78/2) 177

Camishe zu überraschend billigen Preisen durch Gelegenheits- kauf in Wreschner's Frankfurter Schuh- Pazar, 16. Langgasse 16. 3058

Neuer Masken-Anzug (Thyrolerin) zu verl. Helenenstr. 7, Stb. 3078

Masken (Chälerin u. Rigeuerin) billig zu verleihen Nerostr. 29, 1.

Eleg. Herren-Masken-Anzüge billig zu verleihen Neugasse 20, 1.

Zwei schöne Masken-Costüme zu verleihen Konien- str. 43, 2. 1. 3170

Neuer eleganter Domino für Damen (hellblau) billig zu verleihen Kirchgasse 28, Laden.

Ein schwarzer Atlas-Domino zu verl. o. zu verl. Webergasse 25.

Schm. Atlas-Domino b. z. verl. Anl. v. 10-12 Taunusstr. 38, 2.

Ein Herren- u. zwei Damen-Domino zu verl. Kirchhofgasse 2, 2.

Masken-Anzug (Rigeuerin) b. zu verl. Wellstr. 38, 2. 2274

Zwei elegante Damen-Masken, sowie **hoheleg. Domino** billig zu verleihen Nerostr. 33, 2. 1075

Ein eleg. Maskenanzug b. z. verl. N. Wien, Schulstr. 46. 1552

Ein Damen-Maskenanzug (Gitarer-Vicentini) u. ein **Herren-Domino** billig zu verleihen. Näh. Hellmundstr. 20. 3079

Mehrere sch. Damen-Masken b. zu verl. Steingasse 2, 2 St. r.

Eleg. Damen-Masken-Anzug billig zu verl. Bleichstr. 11, 1. 1.

Hochelegante Masken-Costüme sind zu verleihen Nerostr. 25, Part. 1454
Ein schöner **D.-Maskenanzug** zu verl. Goldgasse 2a, 2 St. 1 1508

Wiesbadener Masken-Garderobe.
Die große Damen- u. Herren-Masken-Costüme-Verleih- u. Verkauf-Anstalt von Frau L. Gerhard befindet sich 1196
Langgasse 33 (gegenüber Hotel Adler).

Masken-Anzug (Bragiosa) billig zu verleihen Godgasse 15, 1.

Zwei eleg. Herren-Masken-Anzüge zu verl. Dogheimstr. 26, M. 1.

Drei feine Masken-Anzüge zu verleihen Dranten- str. 38, Stb. 1 St. 1. 2030

Mehrere schöne wie einfache Masken-Costüme billig zu verleihen Kellerstr. 3, 2 St. 1740

Ein eleg. Damen-Masken-Anzug (Harlequin) billig zu verleihen oder zu verkaufen Hellmundstr. 33, 2. St. r. 2296

Masken-Anzug (Amor), z. verl. o. z. verl. Kirchgasse 49, 2. 2343

Einige Damen-Masken-Anzüge zu verl. Marktstr. 11, 3. 1.

E. f. D.-Masken-Anzug billig zu verl. Weberg. 44, Anzwaarengsch.

Schöne Masken-Anzüge billig zu verleihen Nerostr. 22, Stb. 1.

Eleg. Damen-Masken-Anzüge billig zu verl. Friedrichstr. 27.

Neuer Masken-Anzug (Luttschierin) z. verl. Moritzstr. 60, S. 1 r.

Eleg. schm. Damen-Atlas-Domino bill. zu verl. Bleichstr. 6, P.

Mehrere schöne Masken-Anzüge billig zu verleihen Hellmundstr. 33, 2 St. 1. 1559

Ein gut erhaltenes **Rococo-Costüm** billig zu verl. Adlerstr. 31, 1.

Verleih. auf mehrl. Tage abzug. Konienstr. 2, Bürgerbr. 24955

Das Wiesbaden-Mainzer Glas- u. Gebäude-Reinigungs-Institut

übernimmt das Putzen und Poliren von Schaufenstern u. Spiegelscheiben, Kronleuchtern, Glasbänern, Firmenschildern, Fagaden unter Versicherung billiger, sauberer und pünktlichster Bedienung.
Das Waschen ganzer Häuser erfolgt unter Anwendung fahrbarer mechanischer Schiebleitern (freistehend ohne Gerüst). 3078
Gefällige Aufträge nimmt entgegen **Dr. P. Hahn, Kirchgasse 51.**
J. Bock, Inhaber, Blücherstr. 10.

Jos. Kirpal,

Beilstraße 2,
Verhältnisse für Feinmechanik und Elektrotechnik.
Alle Sorten **Stühle** werden billig **gekauft, polirt und reparirt.**
A. May, Stuhlmacher, Ranergasse 8. 15260

Hotel Germania, Mainz,

vis-à-vis der Stadthalle.
Es sind noch Balkon und Fenster zu vermieten. Der große Carneval- Zug passirt **zwei Mal** die Straße. 3204
Hochachtungsvoll Fr. Endres.

Fastnacht. Fremde, welche Familien-Anschluss zum **Carneval in Mainz** wünschen, können auch ein **Fenster** während d. Fuges mitemehmen. Näh. im Tagbl.-Berl. 3028

Herren-Kleider w. eleg. angefertigt, ebenso ausgebessert, gereinigt und umgeändert bei bill. Berechn. Weberg. 7, n. d. Bärenstr. **M. Kiehm.**

Empfehle mich zur **Übernahme von Anzügen**, auch nach **auswärts**, unter Garantie bestens.
Karl Bopp, Schreiner, Hellmundstr. 64.

Eine Näherin, welche im Kleider- u. Weißzeug- ausbessern gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in u. außer dem Hause. Näh. Emmerstr. 19, Frontip.

Perfekte Weißzeugnäherin empfiehlt sich. Nero- str. 29, 1. St. 1.

Eine **Weißzeug-Näherin**, im Gebildstücken und Ausbessern der Wäsche geübt, sucht noch Kunden. Näh. Hellmundstr. 50, Part.

Ausbesserin empfiehlt sich in Kleidern u. Wäsche Nerostr. 29, 1.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh- macher **Giov. Scappini, Michelsb. 2. 2194**

Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur **Entleerung der Latrinen-Gruben** beliebe man bei Herrn **G. Engelmann, Bahnhofstr. 4,** zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 423

In meinem Neubau Schwalbacherstr. 25 kann guter **Baugrund** angefahren werden. 3158

Ein **Gast- und Landwirth**, 33 Jahre alt, mit 40,000 Mt. Vermögen, wünscht sich mit einer soliden einfachen Person (katholisch) bald zu ver- heirathen; etwas Vermögen erwünscht. Offerten erbitte u. **Ad. J. 190** an den Tagbl.-Verlag. Discretion Ehrensache.

Englischen Unterricht erteilt gründlich pro Stunde 50 Pf.
F. Mohmann, Hellmundstr. 62.

English Lessons by an English lady. Apply to **Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse.** 1474

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. **Miss Sharpe, Geisbergstr. 20, parterre.** 22112

Italienisch mit anerkanntem Erfolge lehrt ein gründlicher Kenner Italiens, seiner Sprache u. Literatur. Näh. Weistr. 11, Part. 1-2 Uhr.

Leçons de Français d'une Institutrice française s'adresser chez **Feller & Gecks.** 2071

Dame professeur diplômée à Paris donne de leçons de français dans toutes les branches.

Louisenplatz 3, Part. chez elle de 12 à 1 h.

Gesang- und Klavier-Unterricht.

Musikdirector W. Weins,
Karlstr. 10.

Sprechstunden von 2-3 1/2 Uhr Nachmittags. 1704

German lessons by a german Lady. Apply to
Messrs. Feller and Gecks, Langgasse 49. 2900

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Gef. Offerten sub
H. C. B. an den Tagbl.-Verlag. 2090

Gründlicher Clavier-Unterricht wird erteilt von einer gebildeten
Dame. Zu erfragen Louisenstraße 33, Part.

Frau A. Kopp-Kohl, akad. geb. Zuschneidelehrerin.
Einfachster Zeichnen-Unterricht, vorz. Anfertigungslehre
nach den Regeln der Frankfurter Academie.

Schnellkurse für Schneiderinnen. Annahme von Abendhülerinnen.
Anmeldungen jederzeit Walramstraße 12, 2 St. 1499

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 2072
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsflokalen.

Empfehlung.

Zum An- u. Verkauf von Häusern, Villen, Vermietungen,
sowie Beförderung von Hypotheken - Capitalien empfiehlt sich
Senjal Meyer Sulzberger.
Schwalbacherstraße 10. 1610

Immobilien zu verkaufen.

Villen. Geschäfts- u. Badehäuser, Hotels u. Bauplätze
bester Lage zu verkaufen.

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 2672

Geschäftshaus, für Bäder, Meßger und Wirthe
zu verkaufen. Näh. Al. Burgstraße 3.

Villa, nur einige Minuten vom Kochbrunnen, Wegzugs halber
für den festen Preis v. 50,000 Mk. zu verkaufen. 484

Zu verkaufen Haus mit sehr rentablen Colonialwaaren-Geschäft
Wegzugs halber durch J. Chr. Glücklich. 2487

Etagen-Villa m. 3 schönen Wohnungen (vermietet), auch Stallung,
in der Nähe der Frankfurterstr. und Anlagen, in schöner und
angenehmer Lage, auch für Pension sehr geeignet, Wegzugs halber
zu verkaufen durch Jos. Imand, Al. Burgstraße 8. 434

Neues Haus, Delfsteinfront, nächst der Rheinstraße, 3-stöckig, je 5 Zim-
mer in der Etage, für 60,000 Mk. zu verk. Rentirt vollständig eine
Wohnung frei. P. G. Rück, Dohheimerstraße 30 a. 2227

Zu verkaufen in feiner Aurlage Villa m. Garten, seit langen Jahren
Freudenpension, durch J. Chr. Glücklich. 2490

Reitables feines Herrschaftshaus mit großem Garten zu verkaufen.
Fr. Reistein, Dohheimerstraße 11. 3009

Zu verkaufen schönes Haus, Adelsbaderstraße, sehr preiswerth, durch
J. Chr. Glücklich. 2489

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst
allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu ver-
kaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 2075

Zu verkaufen wegen Sterbefall Haus mit Garten, Emserstraße. Näh.
durch J. Chr. Glücklich. 2488

Villa.

prachtvolle Fernsicht, 12 Zimmer, gegenwärtig vermietet, zu verkaufen,
auch gegen Bauplatz oder Haus zum Umbau in Tausch zu nehmen.
Offerten unter Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag erb. 24504

Zu verkaufen eine schöne Villa mit Garten für 72,000 Mk. durch
J. Chr. Glücklich. 2492

Villa mit Garten, enthaltend 9 Zimmer, für 62,000 Mk. zu ver-
kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23699

Zu verkaufen massives Haus, rent., mit Bureau nächst der Bahn
durch J. Chr. Glücklich. 2493

Villa im Nerothal

zu verkaufen od. ganz oder eingeheime zu verm. Näh. Nerothal 18. 2074

Zu verkaufen Abreise halber schönes Etagenhaus, freie Lage,
durch J. Chr. Glücklich. 2494

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh.
Möhringstr. 10. 2073

Schöne Villa a. der Sonnenbergerstraße (Gem. Sonnen-
berg), 20 Min. vom Theater, für 2 Familien passend,
mit reichl. Obstgärt. (über 80 St.), schöne Wein-
laube u. Wein Keller etc., ist sehr preisw. zu verk.
od. geg. rentabl. Stadthaus zu tauschen. Näh. bei 2981

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Zu verkaufen Bierstaderkrasse mehrere Villen mit großen Gärten
durch J. Chr. Glücklich. 2495

Haus mit Bäckerei,

mit Kundenschaft u. Inventar, zu verkaufen. Dasselbe eignet sich auch sehr
gut für Metzgerei, Schmiede, Wagner, Fuhrleute u. i. m. Offerten
beliebe man unter P. H. 169 im Tagbl.-Verlag abzugeben. 3087

Zu verkaufen prachtvolles Haus m. Garten, als Fremdenpension,
in Schlagenbad. J. Chr. Glücklich. 2491

Zu verkaufen Hotel-Pension in erster Lage in Bad Nauheim durch
J. Chr. Glücklich. 2486

Zu verkaufen Haus in erster Lage von Hannover, 28 Räume, für
50,000 Mk. durch J. Chr. Glücklich. 2485

Ein schöner Bauplatz, an einer ebenen fertigen Straße belegen und
zu Doppelhäusern eingeteilt, ist unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Bei Ausführung der Gebäude könnte auch Bauplatz des
zur gewissen Höhe geschossen werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2951

Baufeld beliebiger Größe, Ecke der Humboldtstraße und an der südlich
davon abweigenden neuen Straße, sind unter günstigen Bedingungen
preiswerth zu verkaufen. Näh. Adelsbaderstr. 56, Part. 1749

Victoriastraße u. verlängerte Reumühlgasse (15 Meter breit)
sind Bauplätze, incl. Straßenkosten, unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Näh. Victoriastraße 25, Part. 2291

Villenbauplatz Mainzerstraße 28 u. 32b zu verk. Näh. Schwal-
bacherstraße 41, 1. 2673

Immobilien zu kaufen gesucht.

Al. Villa,

in oder bei Wiesbaden, in gesunder Lage und mit schöner Aussicht, zu
kaufen oder zu mieten gesucht. Angeb. mit Preisang. u. G. F. 117
an den Tagbl.-Verlag erb.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Be-
leihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheil-
haftesten Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypotheken
Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Erledigung vom Tage der Antragstellung an schon
in 3-4 Tagen. 22745

Capitalien u. Credit a. 1. u. 2. Hypoth. n. Erid. u. Land erhältl.
sub „Creditanstalt“ B. Frenz in Mainz. (No. 2987) 62

Capitalien zu verleihen.

40,000 Mk. sind bei dem Unterzeichneten sofort auf erste
Hypothek auszuliehen. Unterhändler verbeten.
Dr. Alberti, Rechtsanw.,
Kirchgasse 49. 3133

8000 Mk. zur 2. Stelle auszuliehen. Offerten unter H. J. 178 an
den Tagbl.-Verlag. 3121

40,000, 45,000, 55-60,000 Mk. zur 1. Stelle à 4 % auszuliehen.
Söhe bis 60 % der Taxe. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a. 2832

12,000 Mark zu 4 % auf erste Hypothek vom Selbst-
darleihen zum 1. Mai auszuliehen. Unter-
händler verbeten. Off. unter L. F. 99 an den Tagbl.-Verlag.

20,000, 30,000, 40,000 Mk.
auf erste Hypothek per sofort oder später auszuliehen. Offerten unter
C. B. 25 an den Tagbl.-Verlag. 2429

Capitalien zu leihen gesucht.

25,000 Mk. auf gute 1. Hypothek unter der Hälfte des
Werthes zu 4 % per Juli von solid. pänkl.
Zahler (nur von Selbstverleihern) gesucht. Off. sub H. 23. 38 an
den Tagbl.-Verlag. 2510

2000, 3000, 5000, 15,000 und 30,000 Mark
sofort gesucht. Gef. Offerten unter L. H. 135
an den Tagbl.-Verlag.

Ein hiesiges, im besten Gange befindliches Fabrikgeschäft sucht zur
Vergrößerung des Betriebes ein Commandit-Capital von Mk. 30
bis 40 Tausend bei hypothekarischer Sicherheit und hohem Zins-
fuß. Gef. Off. u. A. H. 155 an den Tagbl.-Verlag.

20-24,000 Mk. als 2. Eintrag nach der Landesbank suche auf
mein hiesiges sehr rent. Geschäftshaus zu 4 1/2-4 3/4 % anzum.
Offerten unter L. F. 121 an den Tagbl.-Verlag erbeten.



3073

Ball-Cravatten,
Gesellschafts-Cravatten,
Promenade-Cravatten

empfiehlt zu billigen Preisen 1344

Theodor Werner,
Webergasse 30.

Eine Parthie zurückgesetzter Glacé-Handschuhe
verkauft bedeutend unter dem Selbstkostenpreise. 1509

M. Pfister,
Neue Colonnade 6.

Ball- und Fuder-Frisuren

werden geschmackvoll ausgeführt von

F. Häusler, Coiffeur,
Moritzstraße, Ecke Rheinstraße.

NB. Elegante Masken-Verkleiden, als: Kococo, Pagen u. s. w. kauf-
und leihweise stets vorrätig. 592

Nasen!

urkomisch,

passend zu harmlosen Carnevalscherzen, à Stück 50 Pf., bei 2473
W. Sulzbach, Parfümeur u. Coiffeur,
Goldgasse 22.

Zu humoristischen Aufführungen

empfehle Couplets, Solo-Scenen, komische
Duette, Terzette, Quartette, humoristische
Gesamtspiele. 1979

Grösste Auswahl.

A. L. Ernst,

Musikalien-Handlung, Nerostrasse 1, a. Kochbr.

Kleinster Nutzen. — Rascher Umsatz.

20 Stück solide complete Betten 70—150 Mt.,
3 Plüschgarnituren, Sophas und 4 Fauteuils 190 Mt.,
20 Stück gut gearbeitete Canapes, Divan u. 36—100 Mt.,
3-theilige Korbhaar-Matrasen 50 Mt., Seegras von 10 Mt.,
Kleider-, Rückenstühle, Tische, Stühle, Waschkommoden,
Nachttische, Bettfedern, Verticovons, Ottomannen u. s. w.

Ph. Leale, Polstermöbel-Fabrik, Marktstraße 22, 1 St.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röcherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Wäsche. Wäsche.

Damen-Tag- u. Nacht-Hemden,
Herren-Hemden, Kinder-Hemden,
Kragen, Manschetten,
Taschen-Tücher etc.

im **Ausverkauf** horrend billig. 2231

Madapolams, Cretommes, Piqués etc.

trotz Preisaufschlag zu sehr billigen Preisen.

A. Maass,

4. Grosse Burgstrasse 4.

Für Putzmacherinnen.

Mein noch vorhandenes Lager in:

Amazonen, schwarz u. coul.,
Panaches, " " "
Agraffen, " " "
Hutböden,
Flügel, Reiher,
Blumen,
Surrah, Atlas,
coul. Sammete,
Nadeln,
Gaze, Tülle etc. etc.

gebe ich zu jedem Preise ab, da mein Lokal in Kürze
räume. 2224

L. Strauss,

Hotel Adler.

Langgasse 32.

Elegante seidene
Dominos

(zum Vermiethen) empfiehlt in grosser Auswahl

P. Peaucellier,

24. Marktstrasse 24. 1284

Specialität:

Kerzen-Schirme,

Tisch- und Menü-Karten,

Knallbonbons mit Mützen und scherzhaften Einlagen.

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ein Deckbett mit zwei Kissen (rother Barchent) billig
zu verkaufen **Stleichstraße 25, Part.** 24094

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 69. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 10. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Fremden-Pension

Zur Vermietung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 15.

Emserstraße 19, Villa Friede, möbl. Zim., p. Woche 5-15 Mk., Benl. v. Tag 2 Mk. u. h., h. monatl. Miete Grmäh. Bad i. S. 2822

Taunusstraße 45, Hofparterre und Bel-Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 1621

Schüler f. a. Pension, nahe b. d. Gmn. Ndh. i. Tagbl.-Verl. 1124

Schüler f. g. Pension, nahe b. d. Gmn. Ndh. i. Tagbl.-Verl. 2957

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 1622

Billa a. Bachmeyerstraße, nahe Walzmühlstraße, elegant eingerichtet, ganz oder getheilt zu verm. oder zu verkaufen. Enthält 2 Wohnungen von je 4-5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Manjarden, Keller, sowie Gartenbesitz. Ndh. bei dem Eigenth. Walzmühlstr. 19, 1. 353

Billa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Ndh. Baubureau Adolphsallee 51, B. 2902

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 1623

Ndh. Blumenstraße 6.

Die **Billa Gildastrasse 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Ndh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Bogler**, Adelsheidstraße 63. 1624

An den Kuranlagen.

Von schönem Garten umgebene vollständig renovirte Villa, enthaltend 8 Herrschafts-Zimmer, 1 Bade- und 4 Mansarden-Zimmer, Trockenboden und sonstige Wirthschaftsräume, per sofort o. später preisw. zu verm. Ndh. kostenfr. durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 15.**

Elegante Villa in der Fischerstraße preisw. sofort zu vermieten. Ndh. durch **Otto Engel**, Friedrichstr. 1625

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstoss. Zimmern auf gleich zu verm. Ndh. dabeibst 1 St. 1626

Bärenstraße 2 Ecladen zu vermieten. 1. und 2. Etage je 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Ndh. im Laden oder Manergasse 31. 518

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume u. Wohnungen für 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres durch den Eigenthümer **Otto Freytag**, Kerobergstraße 14 oder Herrn Baumeister **von Roessler**, Friedrichstraße 42. 2903

Grabenstraße 9 ein kleiner Laden billig zu verm. Ndh. 2. St. 1909

Louisenstraße 14 in ein gr. Laden von über 80 □-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Ndh. dabeibst. 23752

Marktstraße 14 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres **Ed. Wagner**, Müffel-Str., Marktstr. 14. 2920

Mehrgasse 25 ein kleiner Laden auf 1. April zu vermieten. Ndh. Manergasse 11. 541

Kerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern gleich zu vermieten. 2680

Kerostraße 34 Laden mit anstoss. Wohn. per sofort zu verm. 1629

Philippbergstraße 25, Parterre, schön. Laden (f. reinl. Geschäft) mit Wohnung zu vermieten. Ndh. Part. rechts. 17741

Taunusstraße 57 sind 2 große Läden mit Ladenzimmer oder Küche (auch als Café) zu vermieten. Ndh. dabeibst. 592

Drei große Läden, event. mit Wohnungen und Keller, zu vermieten Bahnhofstraße 6, bei **J. & G. Adrian**. 2906

Mehgerladen mit Wohn. u. Zubehör auf sofort zu v. Albrechtstr. 40, 2. Et. r. 1631

Der von Herrn **Hollingshaus** seit 6 Jahren in meinem Hause innegehabte Laden ist per ersten April 1893 anderweitig zu vermieten. 2908

A. Baum, Ellenbogengasse 11.

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Ndh. Emserstraße 24, Part. 1118

Laden mit oder ohne Wohnung auf dem 1. April 1893 zu vermieten. Ndh. Frankfurterstraße 4, im Entladen. 2921

Laden mit oder ohne Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Goldgasse 2a, 1. St. hoch. 2909

Laden mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten Kirchgasse 22. 2323

Laden mit Wohnung per sofort zu vermieten Kirchgasse 24. 1632

Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Kirchhofgasse 7, 1. St. r. 716

Im Neubau des **Promenaden-Hotels** am Rathhausplatz sind 3 geräumige Läden mit oder ohne Entresol sofort oder später billig zu vermieten. Centralheizung. Für Ausstattungs-Geschäfte besonders geeignet. Näheres kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 15.** 161

Laden

mit Ladenzimmer und Wohnung auf sogleich zu vermieten Mehrgasse 35. 21377

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Moritzstraße 41. 2902

Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, zu vermieten. **J. Haub**, Mühlgasse 13. 24208

Der Ecladen Rheinstraße 44 und Dranienstraße, mit Wohnung, großen Kellerräumen etc. auf gleich zu vermieten. Ndh. Dranienstraße 15, 2. 2457

Laden Saalgasse 1 zu vermieten mit oder ohne Wohnung. 2497

Der feither von Herrn **Junghauer** innegehabte Laden und Wohnung Schulgasse 5 ist auf 1. April zu vermieten. 22756

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts ist unser

Laden Taunusstraße 13

(Elektrisches Licht, Luftheizung) mit oder ohne Zubehör sofort, od. 1. April zu vermieten. **Victor'sche Kunstanstalt**. 3824

Ein mittelgroßer Laden mit großem breitem Schaufenster zu vermieten. Ndh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 1906

Großer Ecladen.

Mitte der Stadt, frequente Lage, 4 große Eisertheiben, ganz oder getheilt pro 1. April sehr preisw. zu vermieten. Ndh. im Tagbl.-Verlag. 334

Ein Laden in bester Lage der Marktstraße auf 1. April zu vermieten. Ndh. im Tagbl.-Verlag. 1283

Laden in besser Geschäftslage, mit breitem Schaufenster, per 1. April er. zu vermieten. Ndh. im Tagbl.-Verlag. 2263

Wilhelmstraße 12, Garrenhaus, ein großer Saal zu verm. 1634

Dranienstraße 31, Stb. Part., Baubureau zu vermieten. 1986

Frankenstraße 6 eine ich. Werkstätte per 1. April zu verm. 2688

Seienstraße 19 ist die helle Werkstätte mit Wohnung und Zubehör per 1. April oder auch früher zu vermieten. Ndh. bei **M. Koch**, Häfnergasse. 649

Hellmundstraße 34 eine Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. 199

Hellmundstraße 49 große helle Werkstätte zu vermieten. 1214

Hermannstraße 26 ist eine Werkstätte für (Schreiner oder Tapezire) zu vermieten. 1038

Karlstraße 32 Werkstätte und Wohnung zu vermieten. 528

Moritzstraße 24 ist eine gr. Werkstätte mit Wohnung und gr. Halle auf 1. April zu vermieten. Ndh. Vorderh. Parterre. 24193

Kerostraße 16.

im Hinterh. Part., 90 Quadr.-Meter großer Raum sofort oder später zu vermieten. Ndh. dabeibst bei Schreiner **Hoog**. 660

Dranienstraße 34 ist eine Werkstätte zu verm. Ndh. dabeibst. 1635

Schwalbacherstraße 37 eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Ndh. Häfnergasse 11. 539

Stiftstraße 21, Stb. 1. Werkstätte mit oder ohne Wohnung (nicht Schreiner) zu vermieten. 2954

Werkstätte in der Friedrichstraße mit oder ohne Wohnung an ruhige Miether zum 1. April zu verm. Ndh. Wilhelmstraße 42a, 2. St. 1467

Echöne große Werkstätte, für Schlosser oder Mechaniker geeignet, auf 1. April zu vermieten. Ndh. Langgasse 27, im Laden. 24703

Friedrichstraße 19 ein großer Lagerraum zu vermieten. 614

Großer heller Lagerraum, auch als Werkstätte mit Wohnung zu vermieten Dogheimerstraße 17. 977

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 60 a, Part., 8 Zimm., Bad, u. Zubeh., Balkon, Gart., event. m. Pferdefall zu verm. Näh. daselbst. 194
Adelheidstraße 60 b sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad und Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1636
Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkon, große Badezimmer mit reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Geheime Lage. 23703
Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 1637

Adolphsallee 31 ist das Parterre, 8 Zimmer, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 693

Adolphsallee 59,**Ecke der Ringstraße,**

herrsch. f. l. Wohnungen des 2. u. 3. Obergeschosses von je 7 Zimmern u. mit Centralheizung versehen, preiswerth zu vermieten. Näh. Adolphsallee 51, im Baubureau. 1237

Viebricherstr. 25 herrsch. f. l. Wohnung, 8-10 Zim. mit Stallgebäude, zu verm. 1638

Elisabethstraße 6 Bel-Etage, 9 Zimmer incl. Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, 3 Keller, Ballons, Gartenbenutzung, Bleichplatz, zum 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 22732

Emserstraße 4 a, 2 r., schöne Wohnung von 10 Zimmern und Zubeh., 2 Eingänge, zu verm. Näh. 10-12 Uhr Vorm. Anbau Part. 342

Friedrichstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Zubeh., auf 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. 23171

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnung von 8 Zimmern (Bel-Etage), großer Balkon, Borken, freie Lage, per April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Georg**. 2140

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 24400

Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubeh., zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**. 2959

Musikal.-Handlung, Marktstraße 14.

Rathhausplatz.

Im Neubau des Promenade-Hotels ist die elegante III. Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche u. reichlichem Zubeh., Centralheizung, Personenaufzug, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 1041

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 15.

Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne große Wohnung (Sonnenseite)

von 8 Zimmern, Küche mit Zubeh. per sofort zu verm. Näh. beim Portier des Victoria-Hotels zu erfahren. 1639

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et. 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub., gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigentümer **Schmidt**, daselbst. 1640

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 1641

Webergasse 31, Ecke Langgasse, schöne Bel-Etage, besteh. aus 8 Zimmern und Zubeh., für jeden Geschäftsbetrieb und Fremdenpension sich sehr gut eignend, im ganzen oder getheilt für bald oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1028

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Gr. Burg-

2. Etage eine elegante Wohnung mit Balkon, 8 Zimmern und reichlichem Zubeh. per April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Et. 2956

In der Villa Hildstraße 5, in der Nähe der Kuranlagen, mit herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder auf den 1. April eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 11 Zimmern, Badezimmer und Küche, sowie Mitbenutzung des großen Gartens, zu verm. Näh. daselbst und bei Herrn **A. Dillmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6. 1931

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Manfarden und sonstigem Zubeh., zu vermieten. 1644

Adelheidstraße 60 ist die hohelegante 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bad, schönem Balkon und reichlichem Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60 b, Part. 1645

Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 24016

Adolphsallee 12 ist Bel-Etage, 7 Zimmer mit Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Einzulehen von 10-1 Uhr, 22233

Viebricherstraße

ist ein eleg. Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, abgedeckter Veranda, Verbindungsstiege nach dem ebenfalls unter Abchluss befindlichen **Conterrain**, mit zwei unterkellerten Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Zimmer und allem Zubeh., sowie **Gartenbenutzung** der ersten April für 1800 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 15. 161

Elisabethstraße 19 2 elegante Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, von je 7 Zimmern u. Zubeh., 1. und 2. Etage, zu vermieten. Näh. daselbst Baubureau u. Rheinstraße 72, 2. 62

Goethestraße 12 sind hohelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubeh. zu verm. Näh. daselbst Part. 2360

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 236

Nicolassstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst Veranda und vollst. Zubeh. zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 24376

Dranienstraße 15, Bel-Etage,

herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, Bad, Balkon, Küche mit Speisekammer, Specialaufgang für Lieferanten, ist nebst allem Zubeh. auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 2370

Dranienstraße 42, 2. und 3. Etage, je 7 Zimmer, großer Balkon und Zubeh., nebst 2 Manfarden und 2 Kellern für den Preis von 1800 u. 1150 Mk. zu v. Näh. Part. od. bei **Fr. Brahm**, Schwalbacherstraße 33, 2438

Rheinstraße 65 (Südseite) und **Elisabethstraße 23**, 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manfarden, 2 Keller, Trockenpeicher u. bis zum 1. April billig zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn **C. Eichelsheim**, Wilhelmstraße. 246

Rheinstraße 70 Bel-Etage, neu hergerichtet, 8 Zimmer, Balkon, Küche, Badezimmer, 3 Manfarden, 2 Keller. Einzulehen zwischen 10 und 12 Uhr. Näh. Emserstraße 6, Part. 2440

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubeh., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 2440

Balkonstraße 35 sind für 1. April zu vermieten: Hoch-Part. 7 Zimmer u. reichlichem Zubeh., eine große Terrasse, Gartenbenutzung, Frontispiz-Wohnung, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. daselbst. 2440

Wilhelmsplatz 9 ist die 2. Etage v. 7 Zim., Bad, Küche u. Zubeh. zum 1. April zu verm. Näh. daselbst Part. Einzulehen v. 3-4 Uhr. 2440

Wilhelmstraße 5 eine herrschaftliche Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubeh., mit 2 Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmsplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 165

In meinem Hause **Goethestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kellern, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 1648
Ludw. Bind, Architekt, Bleichstraße 27.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 42 3. Etage mit 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubeh. 1. April zu vermieten.

Adelheidstraße 55 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, je 6 Zimmer und vollständiges Zubeh., zu vermieten. Näh. Partierre.

Adolphsallee 28 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Bad-Cabinet u. f. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adolphsallee 43.

Adolphsallee 47 ist die Bel-Etage, Salon, 5 Zimmer, Badezimmer, 3 Manfarden, Mitbenutzung der Waschküche, des TrockenSpeichers und des Bleichplatzes ab 1. April zu vermieten. Einzulehen tägl. zwischen 10-12 Uhr.

Adolphsallee, rechts, südliche Ringstraße, vom 1. April an hohelegante Wohnungen, versehen mit allem Comfort der Neuzeit, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, reichlichem Zubeh., sowie Orker, vornen und hinten Balkon, Doppelfenster, und Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. Hause selbst oder Moritzstraße 60, Part. rechts. 2440

Bahnhofstraße 6 sind sechs bequem eingerichtete Wohnungen von 6-7 Zimmern (Badezimmer) und Zubeh. preiswürdig zu vermieten. **J. & G. Adrian**. 2440

Blumenstraße 4,

1. Etage, 6 Zimmer nebst Zubeh. per 1. April zu vermieten. **Nicolassstraße 5**, Part. 2438

Biebricherstraße 11 u. 13, am Rindl, sind große, vornehm ausgestattete Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 2436

Biebricher u. Fischerstraße 2 ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei E. Kneisel, Fischerstraße 12. 23972

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 1649

Große Burgstraße 6, Bel-Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer mit Zubehör s. 1. April zu verm. Näh. bei F. Kneipp, im Laden. 24021

Dohheimerstraße 46 (Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring), 1. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung billig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 1 Salon, 5 großen Zimmern, Balkons, 2 oder 3 großen Frontspizimmern, Speisekammer u. 2661

Eiserstraße 4 a, Part. ob. 2. Stock, schöne Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. von 10-12 Uhr Vorm. und 2-4 Nachm. Andan Part. 335

Göthestraße 1 a sind hochlegante Wohnungen von 6 Zimmern, gr. Badezimmer, Balkon, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Göthestraße 20, Part. 2781

Göthestraße 16, links der Adolphsallee, 3 St. h., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche u. per 1. April oder früher zu vermieten. 24427

Göthestraße 20, links der Adolphsallee, erstes Haus mit Vorgärten, schöne Wohnung, Parterre oder Bel-Etage, je 6 geräumige Zimmer nebst reichlichem Zubehör und Balkon, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 24113

Serrngartenstraße 13 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24015

Serrngartenstraße 17, Bel-Etage, 6 schöne Zimmer, Speisekammer, 2 Keller, 2 Manjarden auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 714

Stöckenerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Stöckenerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesunder Lage, zu vermieten. 1651

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei Carl Beckel daselbst. 1197

Kaiser-Friedrich-Ring 21 eine elegante Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Bad (Warmwasserleitung) u., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu vermieten. 1653

Kapellenstraße 26 a ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 3 gr. Manjarden zu verm. Näh. bei J. Meier, Tannusstraße 18. 1654

Langgasse 18, Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör für 900 Mk., 2. Stock, 7 Zimmer mit Zubehör für 1200 Mk. per 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 20. 2410

Louisenstraße 14 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 gr. eleg. Zimmern, Badezimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. das. 2692

Moristrasse 15 sind 2 Wohnungen, nämlich: 6 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, im 2. Stock, auf gleich oder 1. April, und 4 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1292

Moristrasse 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1438

Dratensstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Manjarden und Zubehör, per 1. April an ruhige Familie preiswerth zu vermieten. 2666

Rheinstraße 13, Ecke Nicolaßstraße, eine Wohnung von 6 od. 5 Zimmern, 2 schöne Balkons, Küche u. Zubehör per April zu vermieten. Alles Näh. beim Hausherrn Part. zu erfragen. 1433

Rheinstraße 20, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon u. sonst. Zubehör, per April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 22763

Rheinstraße 52 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Balkon auf 1. Januar oder 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Part. 23688

Rheinstraße 65 (Südseite) und Ecke der Karlstraße (Ostseite) neu hergerichtete Parterre-Wohnung 6 Zimmer, Küche, Manjarden, 2 Keller u., vom 1. April ab zu vermieten. Näh. im Laden des Herrn C. Eichelsheim, Wilhelmstraße. 2174

Schützenhofstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Bau-Bureau im Court. oder Schützenhofstraße 13. 23520

Rheinstraße 95 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April zu verm. 148

Villa Elisa, Höderallee 24,

Sonnenseite, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, großer geschlossener Veranda und Garten auf 1. April zu vermieten. 1414

Waldmühlstraße 3 a, Villa, Bel-Etage und Frontspitze 6 Zimmer, Badezimmer u. i. w., neu hergerichtet, auf gleich zu vermieten. Näh. Waldmühlstraße 31, Part. 1655

Waldmühlstraße 4, 2 St. h., elegante Wohnung, reichl. Zubehör und Gartenmitbenutzung zu vermieten. Anzusehen täglich außer Sonntags von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. daselbst und bei Herrn J. Chr. Glücklich, Aerostraße. 2129

Wilhelmstraße 14 ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, beim Hof-Juwelier Meierdinger. 241

Zu meiner Villa Solmsstraße 3

ist die elegante Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern, Garderobe- und Badezimmer, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten. Auf Wunsch können im Giebelgeschoss 3 bis 5 schöne heizbare Räume dazu gegeben werden. Näh. daselbst im 1. Stock. 23299

Rechtsanwalt Dr. Romeiss.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Bel-Etage, 1 Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör. Näh. Adelheidsstraße 11, 2. 1422

Adelheidsstraße 33 (Südseite) Parterrewohnung, 5 Zimmer u., Balkon, Vorgarten, per 1. April zu vermieten. 24000

Adelheidsstraße 45 ist die Bel-Etage von fünf Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. Part. 1294

Adelheidsstraße 46 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit sämtlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. im Gelladen. 497

Adelheidsstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Adelheidsstraße 71, Parterre. 1656

Adolphsallee 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 92

Adolphsallee 4 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzul. v. 10-1 Uhr. Näh. 3 St. h. 24850

Adolphsallee 10 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 24988

Adolphsallee 13 Part.-Wohnung, 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 506

Adolphsallee 45 sind zwei Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubehör u. Bleichplatz auf 1. April zu verm. Anzul. von 11-12 Uhr. Näh. Part. 102

Albrechtstraße 5 ist der 3. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, Wegzugs halber auf gleich oder später zu vermieten. 603

Albrechtstraße 16 (diät an der Adolphsallee) ist der 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 1658

Biebricherstrasse 21 ist ein elegantes Hochparterre mit 5 Zimmern, Badezimmer, gedeckter Veranda, Küche, Speisekammer, Bäckzimmer und allem Zubehör, sowie Gartenmitbenutzung per 1. April für 1600 Mk. zu vermieten. Näh. kostenfrei durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstraße 18. 2127

Bleichstraße 2 Wohnungen von 5 großen Zimmern und allem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 24503

Große Burgstraße 7, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer und 2 Manjarden, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 24450

Große Burgstraße 7, 2. Etage, Sonnenseite, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, Keller, Waschküche, Trockenspeicher, zum 1. April. Näh. Theaterplatz 1. 675

Dohheimerstraße 11, 2. Stock, Wohnung, 5 große Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, auf 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 24744

Elisenstraße 17, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Z. und Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu vermieten. Näh. das. Baubureau und Rheinstraße 72, 2. 623

Dohheimerstraße 17, 1. St., 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf
sogleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1659

Eliabethenstraße 14, 1. St., 1 Salon mit Balkon und 4 große
Zimmer, sämtlich mit Borsteinern, Küche, 2 große Manfarden,
2 Keller u. 1. w., Badezimmer, Waschküche und Trockenständer gemein-
sam, zum 1. April event. später zu vermieten. Näheres Parterre,
von 3-5 Uhr Nachmittags. 243

Eliabethenstr. 21 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Z.
u. 1 Frontisp.-Zim., Kammern und
Zubehör, auf 1. April anderweit zu verm. Näh. daselbst Part. 1016

Geisbergstraße 18, Part., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu
vermieten. 909

Geisbergstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern,
2 Manfarden per 1. April 1893 an ruhige Leute zu vermieten. 69

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schönster Fernsicht, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, gr.
Balkon nebst Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. Näh. das. 1661

Goethestraße 36, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche
und reichliches Zubehör, auf 1. April
zu vermieten. Näh. Dranienstraße 24, Part. 2816

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern,
Balkon, Küche, Kammern, Keller, zum 1. April anderweit zu verm.
Preis 760 Mk. Näh. Hartingstraße 4, bei Frau Dr. v. Malapert. 945

Gumboldtstraße 3 Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör, Balkon
und Gartenbenutzung zu vermieten. 2913

Hahnstraße 1, Hochpart., 5 Zim. u. Zub. (für 100 Mk.) per 1. April zu
verm. Näh. nur beim Eigentümer **Schmidt**, Rheinstraße 89, 1. 664

Hahnstraße 24 eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern
zu vermieten. Näh. Part. 1664

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst und
Delaspeestraße 5. **A. Mosbach**. 1665

Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19 Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern
auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 2912

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Wohnungen von 5 Zimmern,
großem Balkon und allem Zubehör, freie Lage, per April zu vermieten.
Näh. daselbst. **Georg**. 2141

Kapellenstraße 23, Part., 5-6 Zimmer per April zu vermieten,
auch kann ein Pferde stall mit Remise dazu gegeben werden. 437

Kapellenstraße 33, 1. St., 5 Zim., Badecab. u. Gärten,
sofort zu verm. **K. Kapellenstr.** 51. 1666

Karlstraße 10, nahe der Rheinstraße, Wohn. v. 5 Z.
u. Zub. per 1. April billig zu verm.
Anzuj. täglich von 10-12 Vor- und 2-4 Nachm. Näh. Part. 547

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per
April zu vermieten. 294

Karlstraße 28 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche
und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 1667

Karlstraße 30, 2 Tr. hoch, schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u.
Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 23118

Karlstraße 36, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör und Gartenbe-
nutzung. Näh. Parterre. 885

Mainzerstraße 16, Hochpart., 1. Salon, 4 Zimmer
nebst Zubehör pro April zu ver-
mieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 23515

Morikstraße 21 eine herrschaftliche Wohnung
von 5 Zimmern u. reichl. Zu-
behör zum April zu vermieten. Die Beziehung kann ohne Ent-
schädigung vorher stattfinden. Näheres bei der Hausverwaltung
(Hofwohnung). 23137

Morikstraße 21, Bel-Etage, hochherrschaftliche
Wohnung von 5 Zimmern,
Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mädchenzimmer, Kohlen-
aufzug, 2 Manfarden, 2 Kellern, zum 1. April für 1200 Mk.
zu vermieten. Näh. daselbst bei der Hausverwaltung
(Hofwohnung). 1057

Morikstraße 26 Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Manfarden und sonst,
Zubehör per April zu vermieten. 350

Morikstraße 27

feine Bel-Etage (5 Räume nebst Zubehör) auf 1. April 1893 zu ver-
mieten. Näh. Part. 22967

Morikstraße 28 sind zwei vollst. neu her-
gerichtete Wohnungen, be-
stehend aus 4 Zimmern,
Salon mit Balkon, Küche, Keller nebst allem Zubehör, auf
sogleich od. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2362

Morikstraße 66

sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör, der Neuzeit entsprechend,
zu vermieten. Näh. daselbst. 2363

Morikstraße 68 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem
Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Gartenbenutzung,
zu vermieten. 2136

Morikstraße 70 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern mit sämt-
lichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh.
daselbst Part. 2346

Morikstraße 72 ist die Bel-Etage mit 5 prachtvollen
Zimmern und Zubehör auf 1. April
zu vermieten. Näh. Parterre. 2395

Müllerstraße 4

(bereits Canalanschluss), Bel-Etage, Balkon, der
Neuzeit entsprechend hergerichtet, 5 Zim., Zub.
Garten, z. 1. April z. verm., event. früher. Näh.
Part. Anzuj. v. 11-12. 24834

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, Garten-
benutz., auf 1. April zu verm. Näh. Bel-Etage. 11-12 Uhr anzuj. 101

Nerothal, Franz-Adolfstraße, Hoch-Parterre, 5 Zimmer (Balkon), Zu-
behör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr Nach-
mittags. Näh. Nerothal 6. 24835

Nicolasstraße 10 2. Etage mit 5 Zimmern und Zubehör für sogleich
oder per 1. April zu vermieten. 122

Nicolasstraße 16 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör
zu vermieten. 1489

Nicolasstraße 22 sind 2 Wohnungen von 5 Zimmern, großem Balkon,
Bade-Zimmer und Zubehör zum 1. April resp. 1. Juli zu vermieten.
Näh. im Souterrain. 74

Nicolasstraße 24 ist die 3. Etage, enthaltend 5 Zimmer, Bade-
zimmer und Zubehör, 2 Balkons, schöne freie Lage, Fernsicht u.,
per 1. April zu vermieten. 1600 Mk. Näh. daselbst. 406

Nicolasstraße 32 sind 2 Wohnungen von je 5 Zimmern, Balkon,
Badezimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von
10-1 Uhr. Näh. Part. r. 330

Dranienstraße 25 ist die 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, wegen
Wegzugs sof. od. 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Kranzplatz 3. 99

Dranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je
5 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 166

Dranienstraße 38 (neues Haus), 2 Tr., elegante bequeme Wohnung,
5 Zim., groß. Balkon, Speisekammer, 2 Manf., 2 Keller, per 1. April
preisw. zu verm. Jeglicher Mieter empf. dies. angelegentl. Näh. das. 24838

Dranienstr. 39 sind Wohnungen von 5 Zimmern u.
Badekabinett u. Zubehör zu verm. 2368

Dranienstr. 40 sind Wohnungen von 5 Zimmern,
Balkon und allem Zubehör auf gleich
oder später zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 1669

Dranienstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, oder be-
Part.-Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu verm. (Rein Hinterh.) 239

Platterstraße 10 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon und allem
Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 188

Rheinstraße 55 Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., zu vermieten. 136

Rheinstraße 56 ist die Parterre-Wohnung, bestehend
aus 5 Zimmern, Balkon, Garten und
Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 74

Rheinstraße 63, Ecke der Karlstraße, ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst
Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst, Laden. 1671

Rheinstraße 64 die ob. Et., 5 Zimm., Cab. u. Zubeh.
a. 1. April z. verm. **N. Karstr.** 1. 2368

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit
Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet,
sogleich zu vermieten. Näh. Parterre. 1671

Rheinstraße 103 ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern
und Zubehör im 5. Stock billig zu vermieten. Näh. im 3. Stock
daselbst oder Partstraße 9b, 2. St. 2369

Schlichterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zim-
mern und Zubehör auf gleich zu
vermieten. Näh. daselbst. 1671

Schlichterstraße 22, nächste Nähe der Adolphsallee, 1. Haus von der
Ecke, 3. Etage, 5 Zimmer mit Veranda und allem Zubehör auf
1. April 1893 zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr
Näh. Part. 23130

Schulberg 21 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, gesunde freie Lage,
sowie eine Frontspitze von 2 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April
an ruhige Familien zu vermieten. 26

Schwalbacherstraße 9 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern
und Zubehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näh. im 2. St. 90

Tannusstraße 47

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den
1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder beim **Dr. Freier**
Reinhard, Burgstraße 21. 24840

Tannusstraße 57 (Neubau) Bel-Etage und 3. Obergeschloß, je 5 bis 6
Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Balkon (vorn u. hinten)
u. zu vermieten. (Personen- und Kohlen-Aufzug.) 24575

Webergasse 4, Mittelbau 1. Etage, 1 Wohnung, best.
aus 5 Zimmern u. Zubehör, pr. 1. April
zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr Nachmittags. 24763

Weilstraße 6 eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern und Zubehör auf
1. April zu vermieten. 701

Weilstraße 10, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auch geteilt von
2-4 Zimmern mit Küche auf 1. April zu verm. Näh. Str. 1. St. 987

Weilstraße 14 ist eine schöne Wohnung, 2. Etage, bestehend aus fünf
Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 651

Wilhelmstraße 2a eine eleg. Herrschaftswohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1891
Wörthstraße 5, 3 St., 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 4 St. 2367
Zimmermannstraße, Neubau Schön. ist die Parterre-Wohnung mit Vorgarten, 5 Zimmer und Küche mit allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1745

In der Villa **Viebricherstraße 29** (Höhenlage, mit bequemer Dampfbad-Verbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon etc., mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 405

In Folge Verlegung eines Beamten ist am 1. April d. J. im südl. Stadttheil eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 1 Manfarden und 2 Kellern, preiswürdig zu vermieten. Gest. Offerten unter **J. B. 75** an den Tagbl.-Verlag. 2609

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 23, Part., 4 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 890
Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 4 event. auch 6 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1049
Adelheidstraße 53, 2. Südseite, Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu besichtigen täglich bis 10 Uhr oder von 5 Uhr Mittags ab. 3019
Adelheidstraße 75, 2. St., ich. sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, 1 Manfarden etc., auf 1. April zu vermieten. 24849

Adolphsallee 57

2 elegante Wohnungen (Bel-Etage und 3. Obergesch.) mit je 4 Zimmern nebst Zubehör preiswerth zu vermieten; desgleichen im Souterrain 2 bis 3 größere helle Räume, zu Büreauzwecken geeignet. Näh. Adolphsallee 51, im Baubüro. 1236
Adolphsallee 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 425
Albrechtstraße 14 schöne Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 287
Albrechtstraße 33 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 615
Albrechtstraße 34 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör bis 1. April zu vermieten. 24407
Alwinenstraße 5 Bel-Etage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon etc., per sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 1676

Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße ist eine große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung von vier Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Geinnde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgegend. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 1677

Serranstraße 3 freundliche Wohnung im 3. St., 4 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst bei **Heinecke.** 1216

Viebricherstraße 4a 4 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24843

Bleichstraße 4 ist der Parterre-Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör; daselbst sind 3 Zimmer und Küche im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 2143

Blücherstraße 20 ist die 1. Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 2910

Delaspestraße 6, Bel-Et., 4 Zimmer, Manfarden, Küche zu verm. 247
Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und von 2-4 Uhr. Näh. Part. 313

Emserstraße 55 4 Zimmer, Küche, Gartenbenutzung auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 1251

Feldstraße 10 ist eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, sowie eine Dachwohnung mit 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 3031

Frankenstraße 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 58. 256

Friedrichstraße 10.

Vorberhaus im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1015

Friedrichstraße 29 ist eine Frontispiz-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1753

Friedrichstraße 33, Gohpart., Sonnenseite, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör (auch für ein Büro geeignet), neu u. elegant hergerichtet, pro 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. r. 535

Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung im Vorberh., bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April 1893 zu vermieten. 2423

Giesbergstraße 13 neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 22690

Goethestraße 30 Bel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf April zu vermieten. Näh. Part. Anguf. v. 12-6 Uhr Nachm. 24575

Goethestraße 28 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Manfarden, an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 2783

Gustav-Adolfstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1679

Gustav-Adolfstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 1680

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Kellern, Kammer, Balkon und Garten, in der Bel-Etage, u. Part. gelegen, auf 1. April zu vermieten. Zur Parterrewohnung kann ein schöner heller Souterrainraum zugegeben werden. Preis, 625-650 Mk. Näh. Hartingstr. 4, 1 bei Frau Dr. v. Malapert. 171

Hartingstraße 6 ist in der 1. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mitgebrauch der Waschküche, Bleiche, des Trockenpfeichers u. s. w. auf 1. April billig zu verm. 340

Jahnstraße 9 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. nur Parterre. 24156

Jahnstraße 25, fast an der Rheinstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Manfarden u. Zubehör, sowie 1 Wohnung im 3. St. zu verm. Näh. 2. St. l. 81

Jahnstraße 26 schöne Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern u. reichl. Zubeh., Pr. 600 Mk., zum 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 2337

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 1681

Jahn- und Wörthstraße, Gehaus, schöne Wohnungen, 4 u. 5 Zimmer, Erker und Balkons, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Manfarden und Keller, zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 24716

Kapellenstraße 5, 1 St., 4 Zimmer, Küche, Manfarden und alles Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1192

Karlstraße 7, n. d. Rheinstraße, ist die erste Etage, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April, event. auch sofort zu vermieten. 2110

Karlstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24852

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. 2368

Karlstraße 29 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Manfarden und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Johstr. 3, Part. 1682

Karlstraße 44 ist wegen halber eine abgetheilte Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April 1893 zu vermieten. 24528

Kirchgasse 11, 1. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. 22913

Kirchgasse 47, Eing. Mauritiusplatz, 1. Wohnungsz., 1 Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden und 2 Kellern per 1. April zu vermieten. 182

Kirchgasse 49, Seitenbau, Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April 1893 zu vermieten. 578

Mainzerstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontispizzimmer, Badecabinet und Kammer, per 1. April zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 125

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 2373

Marktstraße 19a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 2369

Marktstraße 33 sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, 2 große Manfarden u. s. w. (Mk. 700), per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. bei **Becker**, oder Elisabethenstraße 6, Part. 533

Mühlgasse 13, neue 2. Etage, bestehend: 4 große Frontispiz-Wohnung zu vermieten. **J. Maub.** 72

Neugasse 15, 1 St., Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Manfarden und Souterrain per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Eiser.** Neugasse 24. 24747

Nicolasstraße 27 ist eine Wohnung v. 4 Z. u. Zubehör a. gl. od. spät. z. verm. 24702

Oranienstraße 27 schöne abgeth. Wohnung, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 112

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1688

Oranienstraße 37 sind elegante Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Baderraum, Stohlentzug, Speisekammer, Küche und Zubehör zum 1. April preiswerth zu vermieten. 24601

Oranienstraße 37, Part., ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Baderraum, Stohlentzug und allem Zubehör preiswerth zu vermieten. 1202

Philippstraße 17/19 sind schöne freundl. Wohnungen, 4 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 112

Philippbergstraße 23 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, 2 Manfarden, 2 Keller, sowie eine sehr schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April oder früher zu vermieten. 2151
Platterstraße 8 ist zum 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 2124

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth. zu verm. 2372
Quersstraße 2 ist die 2. Etage, 4 Zimmer mit großem Balkon, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 501

Rheinstraße 51 Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermieten. 1718
Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 338

Rheinstraße 33, Part., eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 891

Rheinstraße 39, Hochpart., 4 schöne Zim. m. Zubeh. p. 1. April. 2447
Gasse der Ring- und Frankensstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1684

Näh. Bleichstraße 39, 1. St. h.
Röderstraße 30, Part., 4 Stuben, Küche, Keller, Manfarden, auf 1. April zu vermieten. 2985

Röderstraße 39 zwei abgeschlossene Wohnungen, à 4 und 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. 182

Gasse d. Röderstraße u. Römerberg 39 ist i. 1. St. e. ich. Wohn. v. 4 od. 3 Zimmern u. Zubehör, n. der Röderstr. zu, a. 1. April z. verm. Anz. von 11—12 Uhr Morg. u. 2—3 Uhr Mittags. Näh. daselbst im Barbierl. c. Louisenstraße 16. 1419

Schlüterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 3 Zimmern, Bade-Cabinet, Kohlenanz. u. allem Zubeh. zu verm. 1885
Schlüterstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zubeh. auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. Parterre. 24173

Schulberg 19 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, oder die Parterre-Wohnung mit derselben Zimmerzahl, wovon jedoch ein hinteres Zimmer sich vorzüglich zu einem Bureau od. Werkstatt eignet, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 2687

Stiftstraße 13 a, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 619

Taunusstraße 29 ist die Bel-Etage, sowie die darüber liegende Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, nebst Küche u. Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 21322

Wassmühlstraße 25 (Villa) ist die Bel-Etage, enthaltend 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. h. 797

Wassmühlstraße 30 a (nahe am Walde) i. die 1. Etage: 4 Zim. mer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, zum 1. April zu vermieten Einzelnen Vormittags. Näh. daselbst Part. 2632

Werbegasse 37 auf 1. April oder später 4 Zimmer, Küche, Manfarden und Keller zu vermieten. 2499

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Manf. in ruhigem Hause zu verm. 1208
Wörthstraße 8 ist die Bel-Etage von vier Zimmern und Zubehör Wegzugs halber auf den 1. April event. auch früher zu vermieten. 1056

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 509

In meinem Neubau **Wesendstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 62, 1. St. bei Ph. Müller. 1687

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärten dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23951

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 13, mit Vor- u. Hintergarten, auf den 1. April zu vermieten: Parterre, 1 Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör. Näh. Adelheidstraße 11, 2. 1423

Adelheidstraße 44 3. Etage mit 3 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 880

Adlerstraße 1 ist die Frontispiz-Wohnung, 2 kleine Zimmer, 1 Kammer, 1 Küche, auf den 1. April zu verm. Näh. Kirchhofgasse 11. 1484

Albrechtstraße 3, eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zim., Manfarden u. Zubehör zu verm. Näh. beim Wirth, Part. und Nicolassstraße 32, Part. links. 3052

Albrechtstraße 3, Gasse der Nicolassstraße, sind 1. und 2. Etage, je 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 147

Albrechtstraße 7, Stb., 3 Zimmer und Zubehör auf April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 24829

Albrechtstraße 9 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Part. 95

Albrechtstraße 28 sind 3 Zimmer, Manfarden, Keller im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. 1528

Albrechtstraße 30 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. 23115

Albrechtstraße eine Wohnung, 1 St. hoch, 3 Zimmer, Küche, Manfarden, Keller, sowie eine Parterre, 3 Zimmer, 1 Küche, Zubehör mit schöner Veranda. Näh. durch Ph. Faber, Hellmündstr. 54, 1. Etage. 332

Bahnstraße 16 ist eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Badezimmer, Manfarden u. Keller, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen zwischen 10—12 Uhr Vormittags. Näh. 1. St. 2679

Bertramstraße 14, Neubau, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Zahnstraße 48 bei J. Aechter und Baubüro Bertramstraße 15. 690

Bleichstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1. Tr. 2701

Bleichstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Keller zu verm. 2976

Blücherstraße 14 ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 310

Blücherstraße 16, Stb., eine Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör zu vermieten. 2695

Blücherstraße 18

schöne gesunde Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. April 1893 zu vermieten. 28758

Näh. Haesebier, Taunusstraße 19, 3.

Gr. Burgstraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 1435

Claspestraße 6 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 246

Dohmerstraße 11 im Gartenhaus Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Speisekammer auf 1. April zu verm. Näh. Vorderh. Part. 434

Dohmerstraße 46 (Gasse des Kaiser-Friedrich-Ring) prachtvolle Frontispiz-Wohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör an eine ruhige Familie billig zu vermieten. 26609

Elisabethstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu verm. Näh. 2. Etage. 1189

Elisabethstraße 14, Frontispiz-Wohnung, 3 schöne gerade Zimmer, jedes mit besonderem Eingang und eins mit Vorfenster, Küche, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näheres Parterre 3—5 Uhr Nachmittags. 244

Faulbrunnstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Manfarden auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 2 Manfarden auf 1. April. Näh. in der Wirtschaft. 1033

Feldstraße 27 eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2168

Frankensstraße 23, Stb., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 2432

Frankensstraße 24 ist eine Wohnung (1. St.) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 2767

Frankensstraße 28 ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Manfarden und 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 720

Geisbergstraße 20, Frontispiz, 1 grad. Zimmer, 2 schräge Zimmer, Küche, für den Preis von 260 Mk. zu vermieten. Näh. bei J. Sarg. 2953

Göthestraße 1, Gasse der Adolphsallee, Part.-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11—1 Uhr. 569

Göthestraße 1 c hochelegante neue Wohnung von 3 großen hellen Zimmern, Balkon mit schöner Aussicht, 2 Manfarden, Küche, Keller u. per sofort oder 1. April an ruhige Miether zu vermieten. Näh. daselbst Parterre, im Laden. 1198

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör, für 475 Mark zu vermieten. Näheres Platterstraße 12, bei E. Kneisel. 24591

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung, drei Zimmer, Balkon, Küche, 2 Manfarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenschekers, auf April oder früher zu vermieten. 549

Näh. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11.

Helenestraße 14 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Veranda (Neubau) auf 1. April zu vermieten. 1121

Helenestraße 20 ist eine Wohnung im 1. Stock von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 2181

Hellmündstraße 27 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 392

Hermannstraße 13, 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Part. 570

Hermannstraße 19 3 Zimmer, Küche, 1 Manf. auf April z. verm. 193

Hermannstraße 20 ist eine Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 666

Hermannstraße 26 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Manfarden. 1087

Herrngartenstraße 13, 3 St. h., e. Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3011

Herrmühlgasse 5 ist eine Wohnung im 1. St. mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten; daselbst eine kleine Dachwohnung. 1321

Zahnstraße 3 1. April z. verm. Näh. das. 2 Tr. 1. 118

Zahnstraße 12 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern nebst Zubehör u. Garten a. 1. April z. verm. W. Nocker, Helenestr. 10, 1. 24204

Zahnstraße 13 eine elegante Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 76, Part. 553

Zahnstraße 17 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Manfarden auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 2408

Obere Zahnstraße 44, nahe am Kaiser-Friedrich-Ring, freie Aussicht, kein vis-à-vis, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 24877

Dahnstraße 48, nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, eine sch. Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. v. 1. April zu verm. Näh. Parterre 1. 22708

Kaiser-Friedrich-Ring 12,

im 3. Stock, schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 1107

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Weidenstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubeh. und der Heizung entbehrend, ausgekattelt, per 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. o. Kaiser-Friedrich-Ring 18. 593

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb., abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 2 Zimmern und Zubeh. an ruhige Miether zum 1. April zu verm. Näh. daselbst oder Cranienstraße 31 bei Georg. 641

Karlsruhe 1, Bel-Etage, eine kleine Herrschafts-Wohnung, 3 große Zimmer mit allem Zubeh., auf 1. April zu verm. Anzuehen Morgens 11—1 Uhr, Nachm. 3—6 Uhr. Näh. Dogheimerstr. 12, Bel-Et. 2681

Karlsruhe 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 665

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April, event. früher zu vermieten. 280

Scherrstraße 23 ist Parterre eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Kersstraße 28, 1 St. 158

Karlsruhe 33, 2. Etage r., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Obere Webergasse 45 bei Lotz. 24933

Mauergasse 13 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w., mit oder ohne Verköstigung zu vermieten. Näh. im Seitenbau 1 Tr. 2411

Moritzstraße 12, Mittelbau, eine abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Speisek., u. Zub., auf 1. April zu verm. Näh. Vdh. 1 St. h. 2763

Moritzstraße 25 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden und 2 Keller, auf 1. April, ev. auch gleich, Verlegung halber zu vermieten. 1306

Moritzstraße 25, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer mit Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst. 8083

Moritzstraße 41, Mittelbau, Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 78

Moritzstraße 41 ist eine Wohnung von 3 resp. 4 Zimmern z. verm. 2667

Moritzstraße 44, Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubeh. per 1. April anderweit zu vermieten. Näh. das. Part. 1706

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Der Väter Sünden.

(22. Fortsetzung.)

Roman von H. Schaffer.

(Nachdruck verboten.)

Eine minutenlange Stille folgte. Eva befand sich in der peinlichsten Stimmung zwischen Mitleid und Unmuth. Aber sie fand es unmöglich, dem Unglücklichen einen Vorwurf zu machen. Endlich glaubte sie, das rechte Wort gefunden zu haben.

„Haben Sie Dank für Ihr Vertrauen,“ sagte sie. „Wo ich so tiefes Mitleid fühle, vermag ich nicht zu tadeln, was mir als Schuld erscheint. So bleibt mir nur der Wunsch, daß der Weg, den Sie so kalt und widerwillig betreten, da Sie ihn doch einmal wandeln, noch einst ein Weg des Segens für Sie und Andere werde.“

Er drückte die Hand an die Lippen und verabschiedete sich, vielleicht, um sich nicht noch einmal von seinen Empfindungen übermannen zu lassen.

Eva hatte nicht Zeit, dem Davoneilenden mit ihren Gedanken zu folgen, denn bald darauf erschien Arnold mit einem Gesicht voll Muth und in gereizter Stimmung.

„Seit einiger Zeit schleicht dieser angehende Pfaffe hier umher wie das böse Gewissen,“ sagte er, sich in einen Stuhlsettel werfend. „Ich will nicht hoffen, daß er einen Besuch bei uns beabsichtigt. Ich bin mit der Gesellschaft völlig fertig. Der Rudolph ist entweder ein Heuchler oder eine feige Memme.“

Eva kämpfte einen Augenblick mit sich selbst, dann sagte sie möglichst gelassen: „Er ist soeben hier gewesen, Arnold.“

„Wie, er hat die Stirn gehabt, sich Dir zu nahen — in meiner Abwesenheit? Und Du, die noch nicht einmal alle nahen Freunde empfangen hast, nimmst im Geheimen die Besuche dieses — fragwürdigen Individuums an? Steht Dir Deine Ehre nicht zu hoch dazu — so solltest Du wenigstens den Namen verächtlichen, den Du trägst.“

Das zarte Roth wiederkehrender Kraft war für einen Augenblick aus dem schmalen Gesicht verschwunden, und das Auge der jungen Frau flammte zornig zu dem Gatten herüber. Dann aber änderte es den Ausdruck. In einer Art mitleidiger Ueberlegenheit sagte sie:

„Du malst in zu dunklen Farben. Weber Dein Name, noch meine Ehre hat von dem Besuche des jungen Lantau gelitten, denn er ist kein fragwürdiges Individuum, sondern ein unglücklicher Mensch, der unter der Schwäche seines Charakters schwer zu büßen hat.“

„Du hast stets eine Entschuldigung für Deinen Günstling bereit,“ sagte er einlenkend.

„So gönne ihm diese schlichte Günst, die vielleicht das Einzige ist, was ihm in seinem einsamen Leben etwas werth ist,“ entgegnete sie zuversichtlich. „Auch wird Dein Zorn gegen ihn vielleicht durch die Mittheilung entzündet, daß Lantau morgen nach Prochowitz

abgeht und vermuthlich diese Gegend in Jahren nicht wieder betreten wird.“

„Um so besser, ich würde mich sonst genöthigt sehen, ihm das Betreten meines Hauses zu untersagen. Es war übrigens eine andere Angelegenheit, die ich mit Dir besprechen wollte. Wir haben die Tausche auf den 28. festgesetzt. Ich glaube, die Gräfin Schladen rechnet mit Bestimmtheit auf eine Pathenstelle.“

„Die Gräfin?“ fuhr Eva erschrocken auf. „Unmöglich, das kann sie nicht. Es ist auch nicht der leiseste Grund vorhanden, diese Frau zu wählen.“

„Diese Frau! Als wäre sie Dir eine Wildfremde, als hätte sie nicht als treueste Freundin Deiner seligen Mutter Dich einst auf dem Schooße gehalten und Deine spätere Entwicklung mit Mutteraugen überwacht. Was gelten Dir freilich Kindheits-erinnerungen!“

Ein unendlich bitteres Lächeln spielte um Evas Lippen.

„Wie hat meine Mutter die Gräfin ihre Freundin genannt, und Papa hat ihr keinen Joll breit Einfluß gestattet. Daß sie bei seiner zweiten Heirath nicht die Hand im Spiele haben durfte, hat sie ihm nie verziehen. Ich selber entzog mich stets ihrer intriguanen Freundschaft, weil ich sie durchschaute. Mänke zu schmieden und Zwietracht zu säen, ist ihr Beruf. Und sie soll Pathe unseres Kindes werden?“

„Verzeih, wenn ich kein unbedingtes Vertrauen in Deine Menschenkenntniß setze,“ entgegnete er scharf. „Ich kenne die Gräfin als eine edle, warmfühlende Frau und wünschte, Du hättest Dich ihrem gemüthvollen Einfluß nicht stets eigensinnig entzogen. Sie ihrerseits vergilt Deine Kälte mit treuester Freundschaft. Die einzige Erklärung, die ich für dieses seltsame Verhalten fände, liegt mir in der unwillkürlichen Frage: Weiß vielleicht die Gräfin Dinge aus Deiner Vergangenheit, die Du mir sorgsam verborgen hast? Man pflegt solche Leute nicht zu lieben und sieht leicht böse Geister in ihnen.“

Eva begegnete seinem durchdringenden Blick und erblickte bis in die Lippen, entgegnete aber mit mühsam bewahrter Ruhe:

„Welch' böser Feind den Argwohn in Dein Inneres gesät hat, weiß ich nicht; nur daß er hoch empornwächst und Dich quält, sehe ich. Laß uns nicht weiter um die Gräfin streiten; sie wird nimmermehr meines Kindes Pathe, und Du wirst Dein väterliches Recht nicht zur Kränkung Deines Weibes mißbrauchen, Arnold.“

Wie sie vor ihm stand, die Augen fest auf ihn gerichtet, halb drohend, halb bittend zu ihm sprach, war es, als weiche sein Widerstand einer unsichtbaren Macht.

Ohne das Thema weiter zu verfolgen, ging er zu einem anderen über, Eva in Ungewißheit über seine Absichten lassend.

Dennoch gab sie der Hoffnung Raum, daß er in dieser Frage schließlich doch nicht ihrem so ernst geäußerten Willen entgegen handeln würde.

XXII.

In einem der letzten Maitage wurde der kleine Erbe von Stanzlau getauft.

In feierlicher Stimmung erwartete die Gesellschaft die Ankunft des Geistlichen aus Ezerno. Da erklangen die Signaltöne eines Posthorns, begleitet von schnellem Wagenrollen. Das konnte unmöglich der Prediger sein, der mit Stanzlauer Equipage geholt war. Aus der offenen Postkutsche stieg eine verschleierte Dame, die leicht die Freitreppe hinaufstieg und im nächsten Augenblick in den Armen der jungen Hausfrau lag.

„Agathe!“ jubelte Eva. „Du selbst bist gekommen, nachdem Du mir alle Hoffnung nahmst? O Dank für diese Freude!“

„Ich konnte es schließlich doch möglich machen; und mein Herz drängte gar zu sehr nach, meine Eva.“

Fräulein v. Schend war gleich nach dem Kriege als Schwester in das Augusta-Hospital in Berlin eingetreten und fand in dem Berufe selbstverleugnender Nächstenliebe volles Genüge. Heute betrat sie zum ersten Male das Haus der Freundin, die sie seit jenem Zusammentreffen in Frankreich nicht wiedergesehen hatte.

Nachdem bald darauf der Prediger eingetroffen, wurde die heilige Handlung vollzogen. Mit dem Namen Gerhard Adalbert wurde der junge Sproß des Hauses in die Gemeinschaft der großen Christenheit aufgenommen.

Agathe v. Schend verlängerte ihren Besuch auf einige Tage, welche die Freundinnen in schöner Harmonie miteinander verbrachten. Arnold hielt sich meist zurück; ihm schien die Persönlichkeit Agathens nicht sympathisch.

Wie viel hatten die beiden Damen dafür miteinander zu sprechen! War es doch Evas Gewohnheit, dieser treuesten Freundin einen klaren Einblick in ihr Leben und Fühlen zu gewähren. Agathe aber schwankte zwischen Bewunderung und Schmerz. Wie herrlich hatte sich die leidenschaftliche, verzogene Eva durchgerungen zu einem edlen, starken Weibe, das muthvoll sein Schicksal aus Gottes Hand entgegennahm und tragen wollte bis ans Ende, ob auch die Dornen auf ihrem Wege sie täglich blutig ritzten.

Eines Tages fragte sie die Freundin, wie denn ihr Gatte die Mittheilung von ihrer damaligen Reise aufgenommen.

„Er hat es nicht erfahren,“ sagte Eva. „Nur Eine weiß es außer Dir — Gertrud. Auf ihr Schweigen kann ich mich verlassen.“

„O Eva, wie gefährlich!“ wandte Agathe ein. „Denke, wenn er es dennoch einst zufällig entdeckte.“

„Rasen würde er vor Zorn und Eifersucht. Das ist eben ein Grund mehr, die Sache geheim zu halten. Ich habe Anfangs mit mir gekämpft, ob ich ihm Alles sagen sollte. Aber es hätte sicher nur Verstimmung gewirkt und nichts gebessert. So laß die Geschichte begraben sein mit dem, zu dem mich mein Herz so übermächtig hintrieb,“ schloß sie wehmüthig.

Agathe beugte sich tief auf ihre Arbeit, um das Noth zu verbergen, daß ihr Gesicht färbte, und schwieg.

Mit schwerem Herzen sah Eva die Freundin scheiden. Jetzt fühlte sie ihre Einsamkeit doppelt. Da füllte die Sorge um ihren Knaben ihr ganzes Denken aus. Sie bewachte seinen Schlaf, erwartete sehnsüchtig sein Erwachen und war innerlich eifersüchtig auf die Wärterin, die ihn badete, in den Sonnenschein hinausstrug und ihrer Erfahrung wegen die erste Hand in seiner Pflege haben mußte.

In dem Verhältnisse der Gatten aber kam es ganz anders, als Frau Adelhaid und Gertrud gehofft. Wohl hingen Beider Herzen mit leidenschaftlicher Liebe an dem Kinde, das sich prächtig entwickelte, aber sie trafen sich nicht in diesem gemeinsamen Ziele, sondern Jedes suchte mit eifriger Selbstsucht sein eigenes Ich in dem Kleinen, und Jedes strebte darnach, sich in der erwachenden jungen Seele den ersten Platz zu erobern. Es führte sie nicht zusammen, wenn das Kind vom Schooße der Mutter die Arme nach dem Vater ausstreckte, dessen Züge sich nur dann noch erhellten, oder wenn er Papas Uhrkeite, mit der er so gern spielte, plötzlich fahren ließ und suchend im Zimmer umherblickte, zappelnd und jauchzend der Mutter entgegenstrebte. Dann pflegte Arnold ihn unwillig auf den Fußboden zusetzen und das Zimmer zu verlassen.

Im Uebrigen wurde der Austausch der Gatten immer kühler und gleichgültiger und beschränkte sich nur auf allgemeine Dinge. So sehr sich auch Eva bemühte, stets den guten Ton aufrecht zu halten, endete doch manches Gespräch mit heftigem Aufbrausen Arnolds und einem stillen Abschlachten der jungen Frau. Die Gewohnheit ward ihr allgemach zu jener sprichwörtlichen Macht, die den Gefangenen seine Ketten nicht mehr fühlen läßt. Verständnis und Vertrauen aber konnten auf diesem dürren Boden nicht erwachsen.

Neben alledem hob eine dunkle Sorge ihr unheimliches Haupt in Eva empor. Sie wußte, daß Arnold mit einigen seiner Pächter in Streitigkeiten gerathen und daß es infolge seines heftigen, rücksichtslosen Vorgehens bereits zu einer Anzahl von Prozessen gekommen war. Daher seine häufigen Fahrten nach Dornbusch, von wo er stets in fast krankhafter Erregung zurückkam. Und der alte Lankau war sein Hauptgegner. Eva erfuhr nichts Zusammenhängendes über diese Dinge. Es hätte freilich nur eines Wortes bedurft, und das stets unterrichtete Händchen hätte ihr die streitigen Punkte klar gelegt, aber sie war zu stolz, um ihre Unwissenheit zu zeigen, und wies jede Erörterung von der Hand.

XXIII.

Weihnachten war wieder vorüber, und die Erde lag dich eingehüllt in ihr winterliches Kleid. Eva ferner hatte einen großen Tannenbaum mit goldigem Glitzer und unzähligen Lichtern geschmückt und den kleinen Erben aus dem Kinderzimmer geholt. Aber das Kind blickte nur mit erstaunten Augen in das Gestirmer und legte das Köpfchen müde an die enttäuschte Mutter. Es war seit einiger Zeit nicht wohl, was die Wärterin auf den bevorstehenden Durchbruch der ersten Zähne sah.

In einem der letzten Tage des Jahres traf eine Depesche aus Grünfels ein. „Papa ernstlich erkrankt; wünscht dringend Dich zu sehen.“

Da entbrannte in Eva der Kampf zwischen Mutterliebe und Kindespflicht. Sie schickte einen Boten nach Gertrud, um ihren Rath zu hören; diese kam sogleich zu ihr. Es ward beschlossen, daß Eva dem Rufe des vielleicht sterbenden Vaters folge, während Gertrud ihren Posten bei dem kranken Kinde einnehmen wollte. Eva las in den Augen der Freundin den Entschluß, ihr ein Opfer zu bringen. Wie schwer es ihr ward, das verrieth Gertrud mit keinem Zucken der Wimpern.

Einige Minuten hing sie schluchzend über dem Bettchen ihres Knaben; dann küßte sie Gertrud und stieg schnell in den Schlitten, in dem Arnold sie zur Bahn fuhr.

Eva traf ihren Vater sehr schwach. Meist war er nur bei halbem Bewußtsein und schien die Tochter kaum zu kennen. Am zweiten Tage ihrer Anwesenheit wurden seine Augen heller; der Geist schien zurückzukehren. Freilich, mit dem Bewußtsein auch die Sorge. Er schaute Eva oft an, als ob er ihr etwas sagen wollte, ohne Kraft dazu zu finden. In einer späten Abendstunde saß Eva an seinem Bette, von Zeit zu Zeit die Lippen des Sterbenden mit etwas Wein neugend. Lange hatte er mit wirrem Blick, unverständliche Worte murmelnd, dagelegen; dann richtete er sich plötzlich in die Höhe, schnell und kraftvoll, fast wie ein Gesunder. Seine weit geöffneten Augen forschten im Zimmer umher, und mit heiserer Stimme fragte er: „Sind wir allein?“

„Ja, Papa,“ war die bebende Antwort.

„Du mußt mir noch einmal sagen, daß Du wirklich glücklich bist, meine Tochter!“ stieß er heraus.

„Gewiß Papa, sei nur ruhig um mich,“ sagte Eva.

Er hielt sich mühsam aufrecht.

„Ich wollte es — bei Gott! Aber Deine Augen sind so traurig. So blickten sie früher nie.“

„Ich habe mich um den Kleinen gesorgt,“ entgegnete sie ausweichend. „Aber die Depeschen lauten beruhigend; es geht ihm täglich besser.“

„Dein Knabe,“ flüsterte Warnheim, „der wird groß und schön werden — und einst Dein Trost, — wenn Du einen brauchst. Und dann — Eva — ich habe doch für Alles gesorgt. Geh's wirklich nicht mit Euch Beiden, — so ist noch der Kontrast da. Hast Du ihn noch? Du bist ja gesichert, ach, wie mich das beruhigt!“

(Fortsetzung folgt.)

das

41. Jahrgang. 1893.

zu vermietthen. 24152

Adolphstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Manfjarden auf gleich
oder 1. April zu vermietben. 956

Delaspeestraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familie zu vermieten. 717

Martstraße 12, 3 St., billiges schönes Logis, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör. 2938

Martstraße 12, 4 St., schönes Logis, 4 große Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, für 600 Mk. 2938

Moritzstraße 23 ist eine Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und sammtlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. 1120

Moritzstraße 62 eine Parterre-Wohnung der Neuzeit, 4 Zimmer, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 22891

Philippstraße 43 u. 45

ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, u. Gartenbenutzung, auf sofort oder 1. April zu verm. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 2814

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die Wohnung in 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Manjarden u. i. m., Abreise halber auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. daselbst. 22890

Louis Kimmel.

Villa Walzmühlstraße 27 ist eine vierzimmer-Wohnung mit Balkon, Garten, auf gleich oder später zu vermieten. 2999

Westendstraße Wohnungen von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör und eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. Emserstraße 55, Part. 2080

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. P. 2297

Große Burgstraße 12, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 24104

Feldstraße 17 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April vermieten. 519

Jahnstraße 42, Neubau, Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24865

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer, Küche und Keller, Ciolets im Glasabfuhr, auf 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, beim Spengler Sauer. 1707

Kirchgasse 14, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarden und Zubehör an eine f. Familie ohne Kinder auf April zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 153

Moritzstraße 13, Ecke der Adelheidstraße, schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Moritzstraße 25, bei W. A. Schmidt. 676

Moritzstraße 60, Hinterh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April zu vermieten. 2412

Moritzstraße 64 (Neubau) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 1761

Nerostraße 10 eine Dachwohnung von 3 Zimmern und Küche im Hinterhaus, mit Abfuhr, auf 1. April zu vermieten. 2192

Nerostraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, und eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 456

Nerostraße 34, 2. e. Wohn., 3 Z., Küche u. Zub. p. 1. Apr. z. verm. 2416

Nerothal 6, Frontispice, 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 1277

Oranienstraße 39 ist im Hinterbau eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. 1229

Oranienstraße 38 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (Hinterhaus) Näh. im Hinterhaus Part. 1460

Oranienstraße 42 (Neubau), Gths., 3 schöne Zimmer mit Küche auf den 1. April billig zu vermieten. Näh. bei 19869

F. Brahm, Schwalbacherstraße 33.

Oranienstraße Hinterh. 1, eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zub. zu verm. 886

Philippstraße 2 ist eine abgeschl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, auf 1. April zu verm. 114

Philippstraße 8 eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon und Zub. auf 1. April zu verm. 24870

Philippstraße 10 u. 12, Eckhaus, sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern zu verm. Näh. Platterstraße 10, 1. 961

Philippstraße 21 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, billig zu vermieten. 2217

Philippstraße 37, Eingang um die Ecke, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Maurer, Philippstraße 39 a. 2298

Platterstraße 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, neu hergerichtet, auf den 1. April event. auch früher zu vermieten. Näh. im 2. St. daselbst. 3041

Rheinbahnstraße 4, Hochpart., eine Wohnung, 1 Salon, 2 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten. 24730

Rheinstraße 92 Souterrainlogis, bestehend aus 3 Zimmern, Badstube und Küche nebst Keller, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 735

Röderallee 4 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 280

Röderallee 12 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3038

Röderallee 30 Frontisp.-Wohn., 8 St., Küche, Keller, auf gleich zu vermieten. Näh. 2. St. 2938

Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, im Hinter- und Vorderhaus, je 3 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 157

Schulstraße 15 sind 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. h. 982

Schwalbacherstraße 25 (Neubau) Mittelbau, Part. eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zubeh. per 1. April zu verm. 2538

Schwalbacherstraße 28 (Alte Seite), Gth., eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Manjarden und Keller auf 1. April 1893 zu verm. 24881

Schwalbacherstraße 37, 2. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Sämergasse 11. 538

Schwalbacherstraße 57, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 606

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 188

Neine Schwalbacherstraße 9 ist eine schöne Wohnung, 1 St. h., 3 Zimmer, 1 Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 139

Sedanstraße 7, Bel-St. r., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör. Näh. daselbst. 2764

Sedanstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Vorderhaus nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterh. P. 49

Steingasse 20, 1 St. h. r., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Manjarden, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 2938

Stiftstraße 5, 2, drei Zimmer und Zubehör auf 1. April zu verm. 61

Stiftstraße 11, Part., ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjarden, 2 Kellern an einzelne ruhige Leute zu verm. den Preis von 700 Mk. zum 1. April zu verm. Näh. im 2. St. 138

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 3-5 Zim., Küche, 2 Keller, Manjarden u. ver sofort zu vermieten. Näh. St. 1 St. 170

Stiftstraße 24, Gartenhaus, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfahren im Vorderhaus 1. St. 170

Taunusstraße 2b ist die Frontispice-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern zu vermieten. 2938

Walramstraße 5, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. 2938

Walramstraße 13 2 Wohnungen im 1. Stock, je 3 und 4 Zimmer, Zubeh., getheilt od. get. auf 1. April ev. früher zu verm. N. 2. 245

Webergasse 4, Mittelbau, 1 Manjarden-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. April z. v. 245

Webergasse 33 ist eine Manjarden-Wohnung, 3 Räume, zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Langgasse 44. 170

Webergasse 37 auf 1. April 3 Zimmer, Küche, Manjarden und Keller zu vermieten. 2938

Webergasse 41 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. beim Wälder Neumann daselbst. 2938

Webergasse 50 3 Zimmer, Küche und Zubehör im Vorderh. 1 St. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Weggerladen. 114

Webergasse 55, 2 St., 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 114

Wellrichstraße 5, Hinterhaus, 11. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 114

Wellrichstraße 42, Vorderhaus, Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 114

Wellrichstraße 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. im 1. St., Vorderh., auf 1. April zu vermieten. 114

Wellrichstraße 3 (verl. Wellrichstr.) sind Wohnungen v. 3 Zim., Küche u. Zubeh. gleich od. später zu verm. Näh. das. bei Hartmann. 188

Wellrichstraße 13 sind 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Stall u. Kammern mit oder ohne Garten zu vermieten. Näheres bei Fr. Kappeler 208

Wellrichstraße 30, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. 208

Wellrichstraße 20 schöne Wohnungen, 3 und 4 Zimmer, Keller, Garten u., auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 208

Wellrichstraße 20, Eckerlin, Wellrichstraße 20, Nähe d. Dohheim 208

Zimmermannstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubeh. und Balkon zu vermieten. 114

Zimmermannstraße 52, Part. bei Heinrich Pütz. 114

Zimmermannstraße, Neubau schön, sind im Vorder- und Hinterh. von 3 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 114

Zimmermannstraße (an der Westendstraße) sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 114

Zimmermannstraße, 3 Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. 114

Zimmermannstraße, 3 Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. 114

Zimmermannstraße, 3 Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. 114

Zimmermannstraße, 3 Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. 114

Zimmermannstraße, 3 Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. 114

Zimmermannstraße, 3 Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. 114

Zimmermannstraße, 3 Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. 114

Zimmermannstraße, 3 Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. 114

Zimmermannstraße, 3 Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. 114

Zimmermannstraße, 3 Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. 114

Zimmermannstraße, 3 Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. 114

Zimmermannstraße, 3 Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. 114

Zimmermannstraße, 3 Zimmermannstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche nebst Balkon auf 1. April zu vermieten. 114

Zu meinem Neubau **Draniensstraße 48** sind Wohnungen v. 3 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör per 1. April d. J. zu vermieten. Eingesehen von Vormittags 10—12 Uhr u. Nachmittags von 3—5 Uhr.

Eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bleichstraße 17, 1. St. b.

Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmern u. für 100 Mk. per 1. April zu vermieten. Bleichstraße 37, 1. St.

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurtstraße.

Freundliche 3-Zimmer-Wohnung in best. ruhigen Hause auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. Göttestraße 38, 1.

Drei Zimmer und Küche (Garten-Wohnung) auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 43.

Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör längs halber sofort zu vermieten. Moritzstraße 41.

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näheres Nicolassstraße 16.

Eine schöne **Parterre-Wohnung**, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Weiststraße 14.

Wohnung

von 3 Zimmern nebst Zubehör (neues Haus) per 1. April zu vermieten. Näh. Weiststraße 43, Part.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelshaidstraße 15, Südseite, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, mit oder ohne Mansarde oder Küche auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. 1998

Adelshaidstraße 33, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. nur an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Preis 100 Mk.

Adlerstraße 6 2 Zimmer u. Küche zu vermieten.

Adlerstraße 26, Bdh. 2. St., eine Wohnung, 2 Frontzimmer, Küche u. Keller, auf April zu vermieten. Näh. Part. r.

Adlerstraße 33 Logis im Seitenb., separat, 2 Zimmer und Küche u. auf 1. April zu vermieten.

Adlerstraße 52 ist eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie Mitbenutzung des Hofraums u. verstellbarem Lagerraum p. 1. April zu verm. Auch sind noch abgetheilt Wohnungen, daselbst zu vermieten.

Bleichstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. St. von 2—4 Uhr Nachm.

Blumenstraße 7 2 Zimmer, 1 Mansarde an ruh. Leute u. v. m.

Dohmeierstraße 20 sind im Hth. 2 Wohnungen, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten.

Dohmeierstraße 28, Part., 2 Zimmer, 2 Cabinets und Keller an eine bis zwei Personen zu vermieten.

Göttestraße 3, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche, Dachkammer und Keller auf 1. April 1893 zu vermieten.

Helmsundstraße 24, Bel-Etage, Wohnung von 2 Zimm. nebst Zubehör per 1. April zu verm. Näh. Hinterh. 1.

Hermannstraße 3, Bel-Etage, ist eine H. Wohnung 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Preis 310 Mk. Näh. im Laden.

Hermannstraße 3, Hth. Part., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden.

Hermannstraße 22 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh., 1. St.

Hermannstraße 26 eine Wohn., 2 Zimmer, Küche, Mansarde.

Hirschgraben 12 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Adlerstraße 7, 1. St.

Karlstraße 26 eine Dach-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. Part.

Kellerstraße 5 zwei Zim., Küche u. Zubeh. auf 1. April zu verm. 1040

Lehrstraße eine abgeth. Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche, an ruh. Leute zu verm. Näh. Röderstraße 29, Geladen.

Mauerstraße 14, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Miegergasse 14 Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche, per 1. April zu vermieten.

Miegergasse 16 ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April (am liebsten an einen Schneider) zu vermieten.

Moritzstraße 32 2 Zimmer u. Küche, Dachlogis, zu vermieten.

Nerostraße 3 Mansardewohnung, 2 Zimmer und Küche.

Nerostr. 13, Hth., 2 Z., Küche auf 1. April od. früher u. verm.

Nerostraße 22 eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer nebst Küche, an ruhige Leute zu vermieten.

Nerostraße 34 e. Mans.-Wohn., 2 Zim. u. Küche, p. 1. Ap. u. v. m.

Nerostraße 35-37 eine Wohnung, 1 St., von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Nicolassstraße 10, Part., eine sehr schöne **Zunggefallen-Wohnung**, 2 Z. u. Cab. mit Zubehör, abgeschlossen, für 1. April.

Platterstraße 3 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller und Zubehör, an ruh. Leute auf 1. April zu verm. Näh. Part.

Platterstraße 24 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Parterre.

Rheinstraße 52 eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, auf Wunsch auch Mansarde nebst Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part.

Rheinstraße 73 ist eine Wohnung im 1. St. d. von 2 Zimmern, Küche und Zubehör im Seitenbau, Garten, an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part.

Gasse der Röderstraße und Steingasse ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. im Geladen Röderstraße 21.

Römerberg 37 2 Zimmer u. 1 Küche (Hinterh.) auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. St.

Saalgasse 14 ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten.

Saalgasse 36, Seitenb. 2. St., sind 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. 1. St.

Schiersteinerstraße 9 zwei Zimmer, Küche u. Keller zu verm.

Schiersteinerstraße 13 ein Log. v. 2 Zimmern auf 1. Apr. u. v. m.

Schulberg 11 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, K., Manf. u. i. w. auf 1. April zu verm. Näh. 1. St. r.

Saulgasse 9 sind 2 Zimmer, Küche, Keller per 1. April zu vermieten. Näh. bei Ew. Zollinger, Mauritiusplatz 3.

Schwalbacherstraße 45a ist im 1. St. d. eine Wohnung von 2 Z., K. auf 1. April 1893 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part.

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 große Zimmer und Küche, 1. St., auf 1. April zu vermieten.

Sedanstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Sedanstraße 8 zwei Zimmer u. Küche m. Zubeh. a. 1. April u. v. 721

Steingasse 4 eine Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderh.

Steingasse 8 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Steingasse 20, 1. St. r.

Stiftstraße 1 eine Mansardewohn., 2 Zim. u. K., v. sof. u. verm.

Stiftstraße 21 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenb. 1.

Stiftstraße 24 eine Frontispiz, bestehend aus 2 Zimmern, an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten.

Taunusstraße 24, Hth. Part., 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten.

Walfrühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. hinter Glasabschluss, per 1. April zu vermieten.

Waltraustraße 4, 1. St., 2 Zimmer nebst Küche auf 1. April zu v. 2769

Waltraustraße 18, Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche, sowie eine Dachwohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten.

Waltraustraße 23 2 Z. u. Küche mit Glasabschl. (300 Mk.) u. 1. April zu v. Näh. daf. 2. r. 2781

Webergasse 43 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten.

Webergasse 46, ebener Erde, sind 2 neu hergerichtete Zimmer, desgleichen 2 Dachwohnungen sofort oder später zu vermieten.

Weiststraße 18, Hinterbau, 2 Zimmer, Küche auf 1. April zu verm. Auch sind daselbst 2 Mansarde-Zimmer an alleinstehende Personen zu vermieten.

Weiststraße 26 eine Wohnung im 1. St., 2 Zimmer und Küche, sowie eine Mansarde-Wohnung, Kammer und Küche, auf 1. April zu vermieten.

Weiststraße 32 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 1. St.

Weiststraße 46 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, eine mit extra Waschküche, zum 1. April zu vermieten.

Zu meinem Neub. **Westendstr. 5** sind Wohnungen v. 2 u. 3 Zimmern mit Zubeh. u. Balkon a. gl. od. sp. zu verm. N. 3 St. b. W. Noll.

Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. Näh. Gassestraße 9, 670

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 49, i. Mittelh., Zim., Küche, Keller a. 1. April u. v. m.

Adlerstraße 50 ein schön. Zim., Küche u. Keller per 1. April u. v. 998

Adlerstraße 50 ein freundl. gr. Zimmer u. Keller auf 1. April zu verm.

Hermannstraße 19 schönes Zimmer und Küche, mit oder ohne Mansarde an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten.

Hermannstraße 23 ein sch. gr. Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

Hirschgraben 8 u. Wohn., 1 Z. u. Küche, an ruhige Leute u. verm.

Rheinstraße 60, Hinterh. 1. Tr. h., Mansard-Zimmer und Küche auf 1. Februar oder später an eine einzelne ruhige Person zu vermieten.

Rheinstraße 60, Vorderh. Part.

Rheinstraße 95 ist im Hinterhaus eine Frontispiz-Wohnung, besteh. aus Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. April an einzelne ruhige Leute zu vermieten.

Römerberg 12 drei Wohnungen von je einem Zimmer mit Zubehör per März zu vermieten. Näh. Karlstraße 2 bei Erb.

Waltraustraße 14/16 (Frontispiz) sind ein bis zwei Zimmer auf gleich zu vermieten.

Eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. Michaelsberg 5.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Marstraße 1, Hinterh., kleine Wohnung mit Herdofen u. Futterraum auf 1. April zu verm.

Marstraße 4 geräum. Wohnung m. Waschküche (für Wäsche) auf 1. April zu vermieten; daselbst 2 Mansarden, Küche u. Schlafzimmer (monat. 10 Mk.) per sofort.

Adlerstraße 7 H. Wohn. an ruh. Leute oder einz. Pers. zu verm.

Adlerstraße 51 sind zwei Logis auf gleich od. 1. April zu verm.

Bleichstraße 15a Bel-Etage, Küche, Manfard und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Einzuweisen von 3-5 Uhr. 2418
Dambachthal 2 ein freundliches Dachlogis auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 206
Dohheimerstraße 49 eine Wohnung mit Stall auf 1. April 1893 zu vermieten. 1022
Emserstraße 46 ist eine Frontspitz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1. St. hoch. 1768
Frankenstraße 25, Neubau, schöne Wohnung mit allem Zubehör zu vermieten. 2950
Friedrichstraße 14, Mittelbau, eine kleine freundliche Wohnung zu vermieten. 2441
Karlstraße 13 kleine Wohnung im Hinterhaus, 2 Tr., zu verm. 527
Karlstraße 32 Manfard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 2472
Kellerstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. 701
Lehrstraße 1 sind 2 kleine Wohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Feldstraße 23. 1428
Lehrstraße 12 Wohnungen auf gleich und 1. April zu vermieten. 1209
Ludwigstraße 4 ist auf 1. April die Frontspitz-Wohnung und auf gleich ein Dachlogis zu verm. 686
Moritzstraße 39 Manfard-Wohnung zu verm. Näh. Vbh. Part. 3013
Nerostraße 27 n. freundl. Wohn. im Vorderh. auf April z. verm. 1893
Platterstraße 10 eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. das. 1893
Quersfeldstraße 3, im Seitenb., ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 1209
Rheinstraße 51 ist eine schöne Manfard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 1241
Römerberg 1 sind 2 n. Wohn. u. Mans. an ruhige Leute z. verm. 994
Römerberg 20, 2. St., 2 Wohnungen zum 1. April zu verm. 1224
Schachtstraße 11 kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2970
Schachtstraße 19 sind 2 Dachwohnungen zu vermieten. 1245
Wallmühlstraße 20 große und n. Wohnung sofort oder später. 2173
Wallmühlstraße 12 Dachwohnung zu vermieten. Näh. 1. St. 2173
 Eine Wohnung mit Stall für 2 Pferde und Kneipe oder auch als Werkstätte zu vermieten. Näh. Kastellstraße 9. 673

Anwärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg. Wiesbadenerstraße 47 ist eine Wohnung mit freier Aussicht auf 1. April zu vermieten; auch für Fuhrleute, Aufseher u. f. w. geeignet. 1591
Sonnenberg. Wiesbadenerstraße 44 ist eine schöne geräumige herrschaftl. Etage mit Balkon und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. bei Herrn **Glücklich**, Nerostraße 2.
Eltsville. Eine Wohnung, 4 große Zimmer, Küche etc., mit schöner großer Veranda, ist per 1. März zu verm. Näh. bei **Ferdinand Kremer, Eltsville.** 1591

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 gut möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc., auch getheilt, zu vermieten. 2081
Quersfeldstraße 1, 1. St. links, ist eine kleine möbl. Parterre-Wohnung mit eingerichteter Küche sofort zu vermieten. 20848
Tannusstraße 13 möbl. Wohnung, in allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, 9 bis 11 Zimmer, ganz od. getheilt mit od. ohne Pension zu vermieten. 21798
Tannusstraße 45 gut möbl. Wohnungen zu vermieten. 820
Parf-Villa Sonnenbergerstr. 6, neben dem Kurhaufe (Südseite), möbl. Wohnungen verschiedener Größe mit Pension oder eingerichteter Küche. 2065
Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 2 Salons, 10 Zimmer, Küche etc., mit allem Zubehör zu vermieten. Einzuweisen Vormittags 11-1 Uhr. Anstufte im Hause oder in No. 37, Hinterb. 2409

Möblierte Zimmer.

Abeggstraße 5, gegenüber dem Kurhaufe (Gang Sonnenbergerstraße zwischen No. 13 u. 14), eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2501
Adelheidstraße 18, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 1772
Adelheidstr. 57 möbl. 3. (18 Mt.) sof. zu verm. Näh. Part. 24982
Adelheidstraße 65 ein Part.-Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. 1694
Adlerstraße 30, Part. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 1181
Albrechtstraße 7, Hinterhaus 1. St., 2 einfach möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 1695
Albrechtstraße 35, Vbh. Part., sehr schön und prachtvoll eingerichteter Salon mit Schlafzimmer preiswürdig zu verm. Näh. daselbst. 2299
Bahnhoftstraße 5, 1. St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24033
Bleichstraße 3, 1. St., möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu v. 3143
Bleichstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1754
Kastellstraße 1 können ein auch zwei reiche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1. St. 21855
Dohheimerstraße 2 zwei möbl. Zimmer (ineinandergeh.) z. verm. 398
Dohheimerstraße 11 gut möbliertes großes Parterre-Zimmer zu vermieten. 520
Emserstraße 2, Part. I., möbl. Zimm. ev. Pension bill. zu verm. 2800
Emserstraße 19 einz. u. zusammenh. möbl. Zim. (p. Mon. 15-40 Mt.) mit Pension (50-80 Mt. monatlich) zu verm. Was im Hause. 24882
Frankenstraße 4, 2. St., wird ein anständ. Herr zum Mitbewohnen eines schönen Zimmers mit 2 Betten gesucht. 2763

Frankenstraße 2 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 16
Frankenstraße 5, Hinterh. 1. St. r., möbl. Zimmer zu verm. 2700
Frankenstraße 6, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2879
Frankenstraße 10, Laden, ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 2544
Frankenstraße 23, 2. St., möbl. 3. mit u. ohne Pens. z. verm. 2801
Friedrichstraße 47, 3, ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten.
Villa Geisbergstraße 19, Eingang Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11037
Seumundstraße 32 ist ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 3136
Sellmundstraße 48, 1. St., ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf 1. März zu verm. Näh. im Kurwaarenladen. 2886
Sirchhofstraße 5, 2 Tr., 2 möbl. Zimmer auf sogleich zu verm. 22691
Louisenstraße 2, 1, zwei fein möblierte Zimmer preisw. zu vermieten. 20667
Louisenstraße 24, Neubau 3. St. links, ein gut möbl. Zimmer (sep. Eingang) auf sofort an einen Herrn zu vermieten. 24902
Louisenstraße 36, Ede Kurgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 1775
Louisenstraße 41, 2. St. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 1141
Louisenstraße 43, 2 l., mehrere Zimmer, möbliert, mit großem Schreibtisch und Pianobenzung zu vermieten. 16017
Mainzerstraße 24 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 23477
Mainzerstraße 44, Part., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8112
Niedelsberg 9a, 1. St., schön möbl. Zimmer billig zu verm. 2310
Moritzstraße 1, 2 Tr., schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Anzugeben von 12 bis 3 Uhr. 2811
Moritzstraße 6, 2. St. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2811
Moritzstraße 12, 2. St., schönes möbliertes Zimmer mit oder Pension sofort zu vermieten. 1776
Nerothal 7, am Sriedgerdenmal, grades sch. möbl. Frontspitz-Wohnung u. Schlafzimmer (prachtvolle Aussicht) mit f. g. Pension auf gl. oder sp. an einen Herrn zu vermieten. 1776
Nicolassstraße 20, 3. möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 1776

Nicolassstraße 21,

Bel-Etage, Salon u. Schlafzimmer mit auch ohne Pension zu vermieten. Part., 2 fein möbl. 3. mit ob. 1777
Philippstraße 4, o. Pens. sof. auch geth. 1873
Rheinstraße 55 sind gut möbl. Zimmer zu verm. 2312
Saalstraße 22 möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 20653
Saalstraße 38, 3. St. (am Kochbr.), sehr schön möbl. Zim. z. v. 1227
Schwalbacherstraße 5, 1. St. h., schön möbl. Zimmer zu verm. 2736
Schwalbacherstraße 5, 1. St. h., möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 22784
Sedanstraße 5, Hinterh. 1. ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Kost an zwei anständige Herren zu vermieten. 1778
Sedanstraße 8, 3 Tr. links, ein schön möbliertes Zimmer event. mit Kaffee sehr billig zu vermieten. 1780
Siffrstraße 14, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 1780
Siffrstraße 24, Gartenhaus 2. St., n. gut möbl. Zimmer zu verm. 3066
Walramstraße 6, 2. St. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 281
Walramstraße 14/16, 2 l., hässlich möbl. Zimmer an feines Ladenfräulein oder sol. Beamten mit Pens. bill. zu v. 3060
Webergasse 3, am Theaterplatz, möbl. Zimmer zu verm. 3060
Webergasse 38, 2 rechts, möbliertes Zimmer zu vermieten. 2387
Webergasse 45, 1. St., ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 24475
Wellrichstraße 7, 1. St., ein großes möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten. 1696
Wellrichstraße 22, 1. St. r., 1 gr. u. 1 kl. möbl. Zimmer z. verm. 1933
Wellrichstraße 45, 1. St. r., ist auf sofort ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 2082
Worffstraße 19, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2685
Haus, in schönem Garten gelegen, Süd., Emserstraße 13 sind Zimmer, mit und ohne Cabl., mit voller Pension zu haben. 2083
 Mehrere möbl. Zimmer Markstraße 12, Vorderh. 3. Stod. 2409
In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Bel-Etage, nach Wahl des Miethers möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813
 Zwei gr. schöne möbl. Parterrezimmer, sowie ein kleines, zusammen oder einzeln zu verm. Dohheimerstraße 26. 2511
 Zwei gr. möbl. Zimmer in ruh. Hause, separat. Eingang, an einen Herrn zu vermieten Schulberg 19, 2. 2084
Salon und Schlafzimmer, fein möbliert, billig zu vermieten. Dranienstraße 8, 1. Nähe der Rheinstraße. 24221
 In einem f. Hause, gesunde Lage, ist ein hochf. möbl. Salon und Schlafzimmer an eine ältere ruh. Dame zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 2521
 Ein dreizehnstriger Salon, möbliert oder unmöbliert, zu verm. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1579
 Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Faulbrunnstraße 8, 2. St. l. 21612
 Einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Feldstraße 15, Vorderh. 2. St. h. 1761
Möbl. Zimmer zu vermieten bei **J. Mecker**, Zahnstraße 1a. 24220
 Ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. sof. zu verm. Neugasse 12, 2. St. 24220
Möbl. Zimmer billig zu vermieten Dranienstraße 8, 1. 24220
 Schön möbl. Zimmer, sep. Eingang, 16 Mt. monatl. zu vermieten Röderstraße 1, Ede Adelsstraße 41, 1. 24220
 Möbl. Zimmer mit Kaffee für 23 Mt. zu verm. Schulberg 1, 1. r. 24220

Ein hübsch möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten
Webergasse 4, Hinterh. 2 r. 3043

Kirchgasse 7
eine möblierte Manfarde billig zu vermieten
Näh. Laden. 3132

Kirchgasse 45, Wiener Schulager, möbl. Manfarde sof. z. verm. 2990

Kreuzgasse 16, Al. Kirchgasse 1 möbl. Manfarde zu vermieten. 3075

Freundl. möbl. heizbare Manfarde sofort zu vermieten. Näh. Walram-
straße 22, Part. 3036

Friedrichstraße 36, Part. 1., erb. anst. jung. Mann Kost u. Logis. 2727

Hermannstraße 23, Stb. 2 St., kann ein j. Mann Kost u. Logis erh.
3036

Dranienstraße 23, Mittelb. 2 Tr. 1., erb. brave Leute Kost u. Logis.
Anständige Leute können billig Kost und Logis erhalten Kirchgasse 2a,
Hinterh. 1 St. 3037

Zwei reinkl. junge Leute erhalten Schlafstelle Walramstraße 22.
Anständiger Arbeiter erh. b. Logis Beltrigstraße 46, S. 1 St. 1.
(Fortsetzung s. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Son-
abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle
Dienststellen- und Dienstangeboten, welche in der nachstehenden Nummer des „Wies-
badener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr am Freitag, das Ende 6 Ufr, von
6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Eine tüchtige Verkäuferin mit guter Figur für ein
Damen-Confections-Geschäft sofort gesucht. Offert.
unter **N. N. 162** an den Tagbl.-Verlag.

Mehrere Verkäuferinnen, mit der Kurzwarenbranche genau
vertraut, und ein junges Mädchen, welches einfachen Putz perfect
machen kann, sofort gesucht. Offerten unter **J. G. 141** an
den Tagbl.-Verlag erbeten. 3006

Tüchtige Verkäuferin

für ein feines Delikatessen-Geschäft per bald oder später gesucht. Off. m.
Gehaltsansprüchen unter **N. N. 208** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Modes.

Erste perfecte Arbeiterinnen für ganz feinen Genre, sowie zweite
Arbeiterinnen für Wiesbaden gesucht. Näheres durch **A. Scheibel-
Straub**, Frankfurt a. M. 106

Modes. Lehrmädchen für Putz gesucht. 3051
H. Zahn, Kirchgasse 28.

Ein Lehrmädchen oder Volontärin für die Manufaktur-
Branche auf 1. März aus guter Familie gesucht. Näheres
im Tagbl.-Verlag. 2806

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erl. Reichstraße 23, 1 St. r. 1487
Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen
Schwalbacherstraße 24, 2.

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen
Albrechtstraße 6, 1 St.

Tüchtige Näherin gesucht Frankfurterstraße 13, Stb. 2 r.
Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Beltrigstraße 38, Stb. 2 Tr.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Walzmühlstraße 22.
Eine reinliche brave Monatsfrau wird für einige Stunden des Morgens
gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3018

Ein braves reinliches Monatsmädchen gesucht. Zu melden zwischen
5-7 Uhr Nachmittags. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3190

Eine Monatsfrau oder Mädchen wird auf gleich ge-
sucht. Adelsbaderstraße 41, Part. r.

Monatsmädchen für Vormittags gesucht Dogheimersstraße 17.
Monatsfrau, welche etwas kochen kann, über die Mittagszeit gesucht.
Näh. Wilhelmstraße 8, Part.

Eine gute Monatsfrau gesucht Röderstraße 18, Part.
Junges reinkl. Monatsmädchen sogleich gesucht Sedanstraße 9, 1 r.

Eine unabhängige reinliche Frau auf Stunden zu einem Kinde gesucht.
Näh. Röderstraße 23, 2 St.

Jemand zum Bedtragen

auf gleich gesucht Reichstraße 16. 3064

Junges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, gef. Kapellenstr. 7. 3119

Ein reinkl. Mädchen Samstags zum Bügeln gef. Helenestraße 1, 2 Tr. r.
Ein braves Mädchen tagsüber gesucht Ellenbogengasse 7, Laden. 3102

Gaushälterin für Geschäftshaus, welche einen Haushalt selbstständig
führen muß, gesucht, ebenso Herrschaftsföhrin (prima Stellung) sucht
A. Eichhorn, Bureau, Herrnmühlgasse 3.

Gesucht nach Saarbrücken

(Rheinprovinz) zum 15. Februar oder später fein bürgerliche Köchin,
die Hausarbeit übernimmt und die Wäsche versteht. Meldungen von
10-12 Uhr Parzstraße 38.

Eine fein bürgerl. evangel. Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch
Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. März hierseits gesucht. Zu melden
Hotel Minerva, Zimmer No. 10.

Hotel- und Restaurationsköchinnen für jetzt und Saison, Kaffee-
und Weißschinnen, tüchtig i. Koch, Küchenmädchen sucht
Ritter's Bureau (Zuh. Löh), Webergasse 15.

Gesucht in Geschäftshaus zum 1. März eine selbstst. Köchin
(25 Mr.) Central-Bureau (Franz Wallies), Goldgasse 5.

Ein tüchtiges Mädchen für allein, welches kochen kann,
gesucht Mühlgasse 2, 1. 2747

Ein älteres tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede
Hausarbeit gründl. versteht, sof. gef. Karlstraße 26, Stb. 1 St. 2870

Ein einfaches fräutiges Mädchen gesucht Schenkenstraße 3, 1. 3045

Brav. Mädch. bei gut. Lohn gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16, 1.

Ein durchaus zuverlässiges, nicht so junges Mädchen, welches
gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, mit guten
Zeugnissen versehen ist, gegen guten Lohn zu baldigem
Eintritt gesucht Frankfurterstraße 19. 2977

Gesucht Frankfurterstraße 8a ein älteres zuverlässiges feineres Stuben-
mädchen, welches nähen und etwas schneiden kann. 3068

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Hübstraße 1, P. 3068

Ein starkes Mädchen für Wirtschaft gesucht Stützstraße 1.
Ein empfindl. Stubenmädchen, das nähen u. bügeln
kann, zum 15. Februar gesucht Nicolaisstr. 28, 2.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Haus- und Zimmerarbeit auf
gleich gesucht Walzmühlstraße 8.

Moritzstraße 15, Part. rechts, wird ein braves starkes Mädchen für
Küche und Hausarbeit gesucht. 2971

Ein fräutiges Dienstmädchen gesucht Frankfurterstraße 15, Hinterh. 3117

Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, für gleich gesucht.
Schulze, Kirchgasse 44. 3118

**Ein tüchtiges Mädchen,
das fein bürgerlich kochen kann,
gesucht Nerobergstraße 22.** 3120

Junges Mädchen per sofort gesucht Hübstraße 18, Part. 3146

Ein braves Mädchen gesucht, das alle häuslichen Arbeiten gründlich ver-
steht, einfach kochen kann, Michaelsberg 23, im Spenglergeschäft. 3145

Ein fleißiges Mädchen für 15. Febr. gesucht Albrechtstraße 23, 2. 3150

Ein anständiges Mädchen, in der fein bürgerlichen Küche und Hausarbeit
bewandert, wird sogleich gesucht Moritzstraße 19, 1.

Ein br. Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht Schulgasse 9, 1.

Gesucht zu einzelnen Damen, Mädchen, welche bürgerl. kochen können,
Alleins, Haus- u. Küchenmädchen d. Witwe Schulz, Weberg. 46, Stb.

Wegen Verheirathung des jetzigen Mädchens wird zu baldigem Eintritt
ein gut empfindliches tüchtiges Mädchen, das auch etwas kochen kann,
gesucht Krieger-Friedrich-Ring 16, 3.

Ein junges braves Mädchen auf gleich gesucht Röderstraße 39, 2 Tr.

Ein Mädchen, welches zu kochen und jede Hausarbeit versteht, gesucht
Tammstraße 33 n. 35, Stb. 2 St.

Gesucht zum 1. März für ein feines Haus ein gewandtes an-
sehnliches Zimmermädchen, das im Zimmerauf-
räumen, Serviren, Nähen und Bügeln bewandert ist. Offert. unter
V. D. 66 an den Tagbl.-Verlag. 2704

Zimmermädchen und Köchin, die Hausarbeit über-
nehmen, Beide mit guten Zeugnissen
versehen, werden für gleich oder 1. April gesucht Adelsbaderstraße 78, 1
bei Fr. v. Kussrow. Die Wäsche wird im Hause besorgt.

Küchenmädchen gesucht
Kurhaus-Restaurant.

Ein Mädchen gesucht Beltrigstraße 5, 1.

Ein junges einfaches Mädchen gesucht Michaelsberg 18.

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Gieserstraße 4a.

Ein Mädchen den Tag über zu Ausgängen gesucht Franz-
Altfstraße 2, 2 Tr. 3180

Ein braves fleißiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, welches auch
Liebe zu Kindern hat, gesucht auf sof. oder 15. Februar. Zu erfragen
im Tagbl.-Verlag. 3186

Gesucht für einen feinen Haushalt ein reinkl. christliches ruhiges Mädchen,
welches gründlich jede Hausarbeit versteht, Tammstr. 6, 3 St. 3196

Ein braves sauberes evangel. Mädchen für Hausarbeit gesucht
Lehrstraße 29, 1 l.

Ein sauberes solides Mädchen zu zwei Damen gesucht (Zeugnisse er-
forderlich) Herrngartenstraße 6, 1.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zu mieten gesucht.
Näheres Kirchgasse 20, Vorderh. 1 St. 3214

Besseres Dienstmädchen für seine, kleine
Familie auf dem
Land zum 1. April gesucht. Näheres Gieserstraße 45, über 2 St.

Tüchtiges einfaches evangel. Hausmädchen sofort gesucht
Mainzerstraße 34.

Ein einfaches braves Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches außer der
Hausarbeit gut zu nähen und bügeln versteht, in kleinen Haushalten
(zwei Personen) als Alleinmädchen gesucht, gute Zeugnisse bedingt,
Eintritt 1. März, Elisabethenstraße 2, 1 St. 1.

Ein älteres Frauenzimmer zur selbstständigen Führung eines bürgerl.
Haushaltes gesucht Friedrichstraße 43. 3229

Gesucht französische Bonnen, eine gut empfohlene junge Eng-
länderin zu zwei Kindern, ein Kinderfräulein, welch. franz.
u. englisch spricht, n. Paris. B. Germania, Gafnergasse 5.

Gesucht ein besseres Zimmermädchen, welches gut bügelt und die Hausfleider macht. Für Germania, Säfnergasse 5.
 Ein zu jeder Arbeit tüchtiges reinliches Mädchen wird per sofort gesucht Adolphstraße 3, Part.
 Ein zuverlässiges ev. Dienstmädchen in eine kleine Haushaltung gesucht Ringstraße 10, 1.

Ein anst. evangel. Mädchen, das im Kochen, Haus- u. Handarbeit erfahren ist, wird für kl. Familie ges. u. kann sofort eintreten Adelhaidstraße 35, P.

Ein tüchtiges Mädchen für allein gesucht; i., d. sch. in Pension w., bew., Kochen u. nicht verl. Tannusstraße 26, 1.

Hausmädchen zur Aushilfe auf 1 bis 2 Monate gesucht Adelhaidstraße 32, 1 St.

Ein Mädchen Zeugnisse hat und gleich eintreten kann, wird gesucht Elisabethstraße 16, 2. Et.

Ein tüchtiges Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, wird für sofort gesucht Delasprestraße 2, 1.

Hausmädchen, w. gut nähen und bügeln l., Zimmer- u. oder Hausmädchen für Privat-Hotel, Alleinmädchen, selbstst. in Küche und Hausarbeit, Lohn 20—25 Mk., Köchinnen sucht sofort Mitter's Bureau, Joh. Löh. Webergasse 15.

Ein kräftiges Mädchen vom Lande für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. „Würzburger Hof“, Mauritiusplatz.

Ein tüchtiges Mädchen f. kl. Haushaltung sof. ges. Zahnstraße 2.

Alleinmädchen.

Das selbstständig sein bürgerlich kochen kann, zum 15. Februar gesucht Wilhelmstraße 10, 1.

Mädchen zu zwei Leuten gesucht (hoch. Lohn). Schachtstraße 4, 1. St.

Grünberg's Für. Goldgasse 21, im Laden, sucht ein musikal. gebild. Fräulein zu zwei erwachsenen Kindern u. zur Stütze der Hausfrau, eine tücht. Person als Haushälterin für groß. ausw. Restaurant, zwei Bäuerinnen, eine feine Köchlerin f. Weinrest, Serviermädchen, angeh. Jungfer, besseres Hausmädchen, Hotelzimmermädchen zum 15. Februar u. 1. März für hier oder auswärts, jung. Herrschaftsköchin, tücht. Restaurationsköchin, fein bürgerl. Köchin, zwei zuverlässige Kinderfrauen, versch. Mädchen für allein, sowie kräftige Küchenmädchen gegen guten Lohn.

Ein Dienstmädchen gesucht Wallmühlstraße 22.

Gesucht bei gutem Lohn zum sofortigen Eintritt ein in der Hausarbeit erfahrendes, nicht zu junges evangelisches Mädchen. Näh. Göttestraße 30, 3. L.

Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5, sucht eine franz. Bonne, ein Fräulein, sehr musikal., zu zwei gr. Mädch. (ausw.), eine Gouvern., franz. Sprechend, in's Ausl., ein geb. Fräulein, in der feinen Küche erfahren, als Stütze, drei fein bürgerl. Köchinnen, eine fein bürgerl. Köchin als Alleinmädch. zu freud. Herrsch. (zwei Pers.) i. 1. März, e. einf. Alleinmädch. a. einz. Dame, sof. ein Bäuerinfräul., sechs Küchenmädchen.

Ein anständiges Mädchen wird für jede Hausarbeit gesucht Schulgasse 8.

Ein junges williges Mädchen gesucht Mauergerasse 5, 1 St.

Ein junges Mädchen wird gesucht Tannusstraße 17.

Ein geübtes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird zum baldigen Eintritt für auswärts gesucht. Näh. Albrechtstraße 4, Hinterh. 1 St.

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht Moritzstraße 1, im Laden.

Ein geübtes kräftiges beschidenes und f. reinliches Mädchen w. z. jeder Arbeit gesucht Nicolaststraße 24, 2 Tr.

Ein tüchtiges kräftiges Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, per 15. Februar gesucht Adelhaidstraße 56, Parterre, zwischen 3 und 6 Uhr vorzusprechen.

Ein gesunde Amme wird sofort gesucht. Näh. Gebamm Reich. Webergasse 39.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein j. Fräul. von schöner Figur, im Kleidermachen, Maachnehmen u. Anprob. bew., sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Damen-Confektionsgeschäft bevorz. Offert. unter A. M. 20 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Ein junges Mädchen sucht bis 15. b. M. Stelle als Verkäuferin in einer Regenerie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3259

Ein gewandte Verkäuferin, welche mehrere Jahre in einem hiesigen Geschäft tätig war, sucht per 1. März ev. auch früher Stelle, gleichviel welcher Branche. Offerten unter A. M. 182 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Fräulein mit prima Referenzen wünscht Stelle als Kassierin, Beschließerin in einem Hotel oder auch als Stütze der Hausfrau, würde auch gerne die Aufsicht von groß. Kindern mit übernehmen. Off. unt. E. M. 203 an den Tagbl.-Verlag.

Une demoiselle

de la Suisse française âgée de 26 ans, cherche une place auprès des enfants ou comme première femme de chambre. Adresser les offres chez Melle. Mattemann, Frankfurterstrasse 4, J. G.

Ein Fräul. (cautionsfähig) mit geläut. Handschr. sucht Stelle als Kassierin oder sonst welchen Vertrauensposten für jetzt oder später. Würde auch schriftl. Arb. zum Abschr. übernehmen. Gef. Offert. u. M. E. 22 postl. Berliner Hof erb.

Ein Bagemädchen sucht Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 30, Part. 1.

Ein tüchtige Böglerin sucht auf gleich oder später dauernde Beschäftigung, am liebsten in einer großen Wäscherei. Nerostraße 88, Seitenb. 1.

Ein Böglerin sucht Beschäftigung. Fleischstraße 16, Hth. 1 St.

Ein verf. Böglerin sucht e. Tage Beschäft. N. Oranienstr. 15, S. P.

Ein tücht. Wäschmädchen sucht Beschäft. Näh. Römerberg 20, 3 Tr.

Ein Frau sucht Wäsche u. Putz-Beschäft. Mauergerasse 14, Brdh. Dachl.

Ein Mädchen sucht Monatsst. od. tagsüb. Besch. Fleischstraße 3, 2 Tr.

Ein sauberes Mädchen sucht für einige Stunden des Tages irgendwelche Beschäftigung. Hermannstraße 5, Hof 1.

Ein gut empfohlene unabhängige junge Frau sucht in einem besseren Hause auf den 15. Monatsstelle. Näh. Adolphstraße 5, Vorderh.

Ag. Frau f. Monatsstelle oder einen Laden zu wagen. Kirchgasse 48, S.

Ein junge unabh. Frau sucht Monatsstelle. Lousenstraße 43, Frontis.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle für März. Dellmündstraße 82, 4 St.

Ein gew. zuverlässige Frau sucht stundenweise Beschäftig., vielleicht eine frante Dame auszuführen, Reisedritten auszuführen od. auch einen Vertrauensposten. Näh. Schwalbacherstraße 81, Hth. 2.

Ein gut bürgerliche Köchin sucht Stellung bis zum 1. März, am liebsten als Vorköchin. Dieselbe geht auch auswärts. Näh. im Tagbl.-Verlag.

G. f. vgl. Köchin, sow. e. tücht. Hausmädchen, welches näht, bügelt u. serv., empf. Centr.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Gute Köchin, sehr tüchtig und zuverlässig, mit guten Zeugnissen sucht in besserem Hause dauernde Stellung. Mueggasse 82, 2 Tr. r.

Ein feine bürgerl. Köchin mit e. Jenuu. f. Anbühelst. Frankentr. 5, B. r.

Gebildete Norddeutsche, geprüfte Krankenpflegerin, mit Sprach- u. Musikkenntnissen, sucht Stellung als Gesellschafterin. Gef. Off. unt. D. 6255 an den 106

Hausenstein & Vogler. A.-G., Karlsruhe.

Geb. Fräul., Waise.

mit franz. u. engl. Sprachkenntn., musk. und in Handarbeit geübt, sucht Stelle in gutem Hause bei eing. Dame zur Gesellsch. und Pflege. Auch würde sich diel. im Haush. mit nützl. machen. Offerten unter M. A. vorklagernd Emdurg a/E.

Ein gebildetes Mädchen, perfect im Gebild- und Feinsticken, auch sehr bewandert im Maschinennähen und Ausbessern von Vorhängen, sucht Stelle, am liebsten in einem Hotel. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein Kassierin, 18 Jahre alt, die bis jetzt noch in keiner Stelle war, sucht eine solche als angehende Jungfer. Suchende ist in allen vor kommenden häuslichen Arbeiten bewandert und sieht weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung. Näh. Fleischstraße 33, 1.

Ein junges Mädchen von 16 Jahren sucht Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen in einem Herrschaftshaus. Suchende ist nicht unbewandert im Nähen und in den vor kommenden Zimmerarbeiten. Es wird mehr a. g. Behandlung als auf Lohn gesehen. N. i. Tagbl.-Verl. 3108

Ein nettes Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle bis zum 15. d. M. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 16, 1.

Ein in allen Zweigen des Hauswesens erfahrendes Fräulein sucht Verhältnisse halber Stellung. Gute Zeugnisse und Empfehlungen als Haushälterin stehen zu Diensten. Offerten unter F. G. 123 besorgt der Tagbl.-Verlag.

Ein Fräul., Nordd., in der ff. Küche, Beh. d. B., sowie in allen Zweigen d. Haush. perfect, a. Zeugnisse, sucht z. 1. April so. sp. Stellg., am liebsten zur selbstst. Führ. e. f. Haushaltes. Gef. Offert. u. G. M. hauptpostl. erb.

Ein Mädchen, w. bürgerlich koch. l., f. Stelle zu älterem Herrn, g. auch auswärts. Offerten unt. G. M. 205 an den Tagbl.-Verlag.

Ein geübtes junges Mädchen, Norddeutsche, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gut versteht, sucht Stelle. Näh. Müllerstraße 9, 1. Et.

Ein koch. Mädchen, das gut serviren, bügeln, nähen und auch fristiren kann, sucht Stelle bis 15. Febr. od. 1. März als Zimmermädchen. Gef. Offerten unter F. M. 204 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ordentl. tüchtiges Mädchen m. g. Zeugnissen, welches in allen häusl. Arbeiten erfah. ist u. bürgerl. kochen kann, sucht Stelle als Hausmädchen in einem bess. Hause auf gleich oder später. Näh. Blücherstr. 10, Part.

Kinderfrel., engl. spr., im Nähen sehr erfahren, sucht Stelle. Central-Bureau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein besseres Mädchen, 22 J. alt, Beamentöchter, welches Kleidermachen, Weißzeugnähen u. sonst. Handarb., auch etwas zu kochen verst., f. gleich od. später pass. Stell. Gef. Off. u. A. M. 180 postl. Oberlahnstein.

Ein j. anständiges Mädchen wünscht Stellung als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Schwalbacherstraße 11, Bäderei.

Ein braves williges Mädchen sucht Stelle in besserer Familie. Römerberg 10, Hth. 2 Tr., Nachmittags.

Ein gute Herrschaftsköchin, eine f. vgl. Köchin (Bayerin), mehrere Haus- und Alleinmädchen empfiehlt Für. Germania, Säfnergasse 5.

Ein gelesenes Hausmädchen, w. 12 J. in einem Hause war, sehr gut nützlich u. alle Handarbeiten verstand, empf. **B. Germania, Säfergasse 5.**
Ein gelesenes Mädchen sucht Stelle in einer kleinen Familie oder bei einzelner Dame. Dasselbe ist allen Hausarbeiten, sowie im Kochen gründlich erfahren. Näb. Hellmündstr. 60, Stb. 2 St.

Ein ordentliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und bürgerl. Kochen kann, sucht Stelle in einem kl. Privathaus. Michelsberg 28, Hinh. 1 St. r.

Mädchen, tüchtig im Haushalt, vorz. Altest, f. St. Schachtstr. 4, 1. St.
Ein besseres Hausmädchen, welches kochen und gut nähen kann, sucht Stelle in seinem Hause. Zu erfragen Adelhaidestr. 6, Part.

Eng. Jungfer, w. im Nähen, Serviren u. Frisiren sehr bewandert ist, gute Zeugn. besitzt, f. zum 15. Februar oder später Stelle, sowie ein Kleimmädchen, welches zu kochen u. jede Hausarbeit versteht, für gleich oder 15. Februar. Näb.

Frau Volk, Säfergasse 7.
Ein bess. Mädchen, das alle häusl. Arbeiten, sowie zu bügeln, auch etwas Kleidermachen versteht, sucht Stelle als Haus- oder Kleimmädchen. Michelsberg 28, Stb. 1 St. r.

Ein geb. Fräulein von auswärt., aus guter Familie, noch nicht in Stellung, im Nähen, f. in sonst. Handarb. bew., f. Stelle als Kinderfräulein, Stütze d. Hausfrau, geht auch mit auf Reisen. Gute Behandlung Hauptbedingung. Off. u. U. K. 217 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein tüchtiges Hausmädchen, das jede Hausarbeit versteht, näh. u. bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näb. Leutenstr. 16, Part. r.

Ein anständiges braves Mädchen mit gutem Zeugnis sucht Stelle, am liebsten auf gleich. Römerberg 12, Stb. 1 St. r.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle, als Mädchen allein gutes Zeugnis ist vorzulegen. Näb. bei **Zimmermann, Hellmündstr. 37, Stb. 1 St.**

Ein anständiges Mädchen, 17 Jahre alt, sucht Stelle. Näb. Hermannstr. 15, Seitenb. 2 St.

Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht St.

Wepel's Bureau, Webergasse 35.
Ein anständ. Mädchen mit gutem Zeugnis, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näb. bei **Frau Kügler, Friedrichstr. 45, Stb. 1 St.**

Ein tüchtiges starkes Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht Stelle. Walramstr. 29, 1 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Stadtreisender von einer hiesigen Weinhandlung gesucht. Offerten sub **V. K. 218** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zum Beschreiben der Bücher wird ein durchaus exact arbeitender gut empfohlener Kaufmann für einige Stunden des Tages auf kurze Zeit gesucht. Offerten unter **V. K. 219** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger selbstständiger Schlossergehülfe gesucht. **21. Saueressig, Heleneustr. 9.**

Ein Schneider auf dauernde Beschäft. gef. **Dohm, Obergasse 21.**

Bäcker- oder Conditor-Gehülfe bis spätestens zum 15. d. M. gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 3245

Gärtner gesucht!

Ein unverheirateter militärfreier Gärtner, welcher tüchtig in seinem Fach ist und sich keiner Arbeit scheut, findet sofort oder in 14 Tagen dauernde Stellung zur Versorgung eines Villengartens mit Kolihäus in der Nähe von Leipzig. Offerten mit Zeugnis-Abschriften find unter der Aufschrift „Gärtner“ im Hotel Minerva, Wiesbaden, einzureichen.

Zwei junge tüchtige Kellner in Bier-Restaurant sucht **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**

Ein junger flotter Kellner sofort gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 3267

Wir suchen für unser Bankgeschäft einen Lehrling. **Goldstein & Co., Kirchgasse 46.**

Für eine Weingroßhandlung in Wiesbaden wird p. Oftern ein mit guter Schulbildung versehener treusamer Lehrling gesucht. Selbstgesch. Offerten unt. **F. L. 226** an den Tagbl.-Verlag. 3250

für mein Colonialwaaren- und Delicatessengeschäft gesucht. **Ch. Meiser, Webergasse 34.** 3181

Lehrling mit guter Schulbildung zu Oftern gesucht Enal. Magazin **W. Wegner, Wilhelmstr. 42 a.** 327

Für ein Herren- und Anaben-Garderobe-Geschäft wird ein junger Mann unter sehr günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 3148

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. **Karl Hopp, Schreiner, Hellmündstr. 64.** 2386

Ladirehrling gesucht Feldstr. 19. **Phil. Mies.**

Ein braver Junge kann das Tabakzweiggeschäft erlernen. **Tammstr. 33/35.** 3239

Lehrling gesucht per Oftern. **Gustav Schupp Nachf.** 422

Ein braver kräftiger Junge kann die Metzgerei erlernen. Näb. Querstr. 2.

Ausländer sucht sofort **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**

Ein junger Sausbursche wird gesucht Tammstr. 17.

Ein junger Sausbursche gesucht Delaspestr. 5. **A. Mosbach.**

Gesucht ein alterer Sausbursche. **Gajino, Friedrichstr. 22.**

Ein junger Sausbursche gesucht Säfergasse 2.

Ein kräftiger Bursche vom Lande als Sausbursche gesucht Kirchgasse 26. 3142

Ein tüchtiger Fuhrknecht wird gesucht. Näb. im Tagbl.-Verl. 3105

Ein tüchtiger Pferdeknecht sofort gesucht Schwalbacherstr. 24.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein fleißiger junger Mann sucht Stellung als Commis bei bestehenden Ansprüchen. Offerten unter **K. L. 220** an den Tagbl.-Verlag.

Verheir. Gärtner sucht zum 1. März, ev. auch später Stellung bei einer Herrschaft. Off. Offerten unter **Z. J. 196** bittet man im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher die Conditorei erlernt, wünscht sich neben einem Chef weiter auszubilden. **Witron Germania, Säfergasse 5.**

Ein f. Mann aus guter Familie sucht Stellung als Kellnerlehrling in einem best. Hotel. Näb. im Tagbl.-Verl. 2302

Ein perfecter Diener sucht sofort Stelle. Näb. im Tagbl.-Verl. 2382

Einem gut empfohlenen Herrschaftsdieners und einen Herrschaftskücher, beste Zeugnisse, aus gutem Hause, empf. Bür. Germ., Säfergasse 5.

Ein tüchtiger Schweizer sucht für sofort Stellung. Zu erfragen bei **Koster, Dietenmühle.**

Ein junger verheir. Mann sucht Stelle als Ausländer, Kassirer oder sonst. Vertrauensposten. Caution kann gestellt werden. **N. Tagbl.-Verl. 3089**

Ein junger Mann, 20 Jahre, sucht des Tags über irgendwelche Beschäftigung. **Germannstr. 5, Stb. 1.**

Fremden-Verzeichniss vom 9. Februar 1893.

Adler.	Einhorn.	Hotel Minerva.	Zobel, Fbkb. Schmalkalden	Weimann, m. Fr. München
Danker, Kfm. Leipzig	Wagner, Kfm. Hannover	von Braunbehrens, Fr. m. Martia, m. Fr. Bayreuth	Martin, m. Fr. Bayreuth	Seifert, m. S. Darmstadt
Camal, Kfm. Köln	Dalsheim, Kfm. Frankfurt	Tochter. Berlin	Kuhn, Rechtsanw. Leipzig	Tauraschke, Kfm. Berlin
Hilf, Justiz. Limburg	Schmidt, Kfm. Karlsruhe	Melling, Major. St. Avoird	Siebert, Frl. Cassel	Felsenstein, Kfm. Frankfurt
Clarenbach, Hückeswagen	Antenried, Kfm. Coblenz	Nonnenhof.	Ritter's Hotel garni	von Sperber. Tilsit
Balling, Fbkb. Darmstadt	Wechselmann, Kfm. Berlin	Wilt, Oberlehrer. Dortmund	und Pension.	Hotel Victoria.
Bauerlein, Kfm. Breslau	Herrmann, Kfm. Mannheim	Naumann, Kfm. Apolda	Adami, Garsssteinhausen	Bogaardt, Fr. Singapore
Landau, Kfm. Wien	Kronenberg, Mülhausen	Prosch, Kfm. Berlin	Rose.	Bogaardt, Frl. Singapore
Greiner, Kfm. Hohenberg	Oehring, Kfm. Eisenach	Niemann, Kfm. Hannover	Salisbury Trelawny, England	Klaas, Dir. Essen
Hesse, Hedderneheim	Jrasfrohn, Kfm. Berlin	Manert, Kfm. Barmen	Trelawny, Fr. m. K. England	Meese, Kfm. Barmen
Waassmann, Kfm. Berlin	Meist, Kfm. Berlin	Trumpf, Kfm. Altenburg	Harland, Frl. England	Wallenstein, Frankfurt
Goldener Brunnen.	Grüner Wald.	Meyer, Kfm. Frankfurt	Weisses Ross.	Hotel Weiss.
Blum, Kfm. Schadeck	Hearmann, Lüdenscheid	Ruth, Kfm. Frankfurt	Sauerbrey, Gotha	Zimmermann. Limburg
Central-Hotel.	Fink, Kfm. Lüdenscheid	Richter. Lauchhammer	Schützenhof.	Joetze, Postinsp. Frankfurt
Grossmann, New-York	Hotel Hoppel.	Hot. St. Petersburg.	Bussiliat. Osnabrück	Radeck, Kfm. München
Grill, Kfm. Frankfurt	Quilling, Kfm. Bockenheim	Breysig. Liverpool	Weisser Schwan.	Bender, Kfm. Oberstein
Lechner, Dr. med. München	Schubart, Kfm. Bielefeld	von Swistun, Fr. Russland	Miquel, Offizier. Hagenau	Stadt Wiesbaden.
Cölnischer Hot.	Mayer, Kfm. Coblenz	Promenade-Hotel.	Spiegel.	Lesser, Fr. New-York
von Bayer, Offiz. Berlin	Moog, Kfm. Dresden	Heine, Fr. Hamburg	Schön, Kfm. Grimmitzschau	Adami, Frl. Bayern
Hotel Bahnhöf.	Christmann, Fr. Valendar	Dunkel, m. Fam. Bremen	Rägeberg, Kfm. Köln	Berger, Kfm. Stuttgart
Gerlach, m. Fr. Haag	Hotel Marpfen.	Spemann, m. Fr. Winkel	Tannhäuser.	In Privathäusern.
Hilt, Oberlehrer. Dortmund	Host. Wetzlar	Zur guten Quelle.	Gabewe, Kfm. Mannheim	Villa Nerobergstrasse 7.
Deutsches Reich.	Goldene Kette.	Lewoertz, Stud. Darmstadt	Neuback, Kfm. Neustadt	Engel, Kfm. Frankfurt a. d. O.
Scholl, m. Fr. Leipzig	Gräber. Frankfurt	Lewoertz, Frl. Berlin	Tannus-Hotel.	Hotel Pension Quisisana.
Flenthausen. Holland	Nassauer Hof.	Behley, Kfm. Münster	Winkhaus, Kfm. Köln	Goldsmith. Baltimore
Eule, Kfm. Hamburg	Baerenfels, Offiz. Berlin	Rhein-Hotel.	Seager, Offiz. Backenheim	Trischel, Frl. Frankfurt
Götzel, Kfm. Newwied	Gressard. Bonn	Koeppe, Lieut. Butzbach		Stolzenbach, Fr. Hamburg

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 10. Februar 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Abends 7½ Uhr: X. Cyklus-Concert. (Frau Maria Wilhelmj und Herr Alex. Siloti.)
Königliche Schauspiele. Abends 6 Uhr: Don Carlos, Infant von Spanien.
Reichenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der arme Jonathan.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Infer'scher Gesangsverein. Abends 7½ Uhr: Probe.
Turn-Verein. 8–10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Männer-Turnverein. 8–10 Uhr: Kärtturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8–10 Uhr: Ringturnen.
Gesangsverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Italienisches Quartett. Abends 8½ Uhr: Probe.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein. Abends 9 Uhr: Gesamtprobe, Vokalprobe.
Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Salsia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Zither-Club. Abends: Probe.
Saartel'scher Männerchor. Abends 9½ Uhr: Probe.
Evangelisches Vereinshaus. 8 Uhr: Musik-Deklam. Abend-Unterhalt.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung. (Castellstrasse-Schule.) Die Bibliothek ist geöffnet Mittwochs von 12–1 Uhr, Samstags von 1–3 und Sonntags von 10–1 Uhr.
Frankenkasse für Frauen und Jungfrauen. E. S. Meldestelle bei Frau Doncker, Schönbühl 11. Stößenarzi: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8–9 Uhr, 2½–3½ Uhr.
Arbeitsnachweis des Christlichen Arbeitervereins. Frankenstrasse 6 bei Herrn Schühm. Treisbach.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge, Michelsberg

Freitag, Abends 4½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Predigt 9¼ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Ausgang 5½ Uhr.
 Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Nachmittags 4½ Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist Sonntags geöffnet von 3½–4½ Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
 Gottesdienst: Freitag, Nachmittags 4½ Uhr, Sabbath Morgens 8¼ Uhr, Sabbath Predigt 9¼ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5½ Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Abends 4½ Uhr.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 8. Februar.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer ^{*)} (Millimeter) . . .	754.5	749.0	748.6	750.7
Thermometer (Celsius) . . .	+1.7	+5.3	+2.3	+2.9
Dampfspannung (Millimeter) . . .	4.9	5.3	4.8	5.0
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . . .	94	80	87	87
Windrichtung u. Windstärke . . .	E.W.	E.W.	E.W.	—
. . .	schwach.	schwach.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht . . .	bedeckt.	bedeckt.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) . . .	—	—	1.0	—
Nachmittags und Abends Regen.	—	—	—	—

^{*)} Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

11. Febr.: wärmer, meist heiter, lebhafter Wind an den Küsten.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Vergebung des städt. Tagelohn- und Accord-Führweises, im Rathhause, Zimmer No. 41, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 52, S. 6.)

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Ztg.“)

Angelommen in Abelaide der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Gohenzollern“ von Bremen; in Newyork D. „La Bretagne“ von Havre und D. „Bohemia“ von Hamburg; in Batavia D. „Prinz Hendrik“ der Niederland von Amsterdam. Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Aller“ und der Hamburger D. „Rusja“ von Newyork passirten Lizard.

Königliche Schauspiele.

Freitag, 10. Februar. 35. Vorstellung. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Overture von Johannes Mendel.

Don Carlos, Infant von Spanien.

Tranerspiel in 5 Akten von Friedrich v. Schiller.

Personen:

Philipp der Zweite, König von Spanien	Herr Rösch.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Frl. Nau.
Don Carlos, der Kronprinz	Herr Rodius.
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Herr Neumann.
Infantina Clara Eugenia	Gräfin.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Frl. Wolff.
Marquise von Mondemar, Ehrenbuden der Königin	Frl. Eisler.
Prinzessin von Eboli, Königin	Frl. Santen.
Gräfin Fuentes,	Frl. Keller.
Marquis von Posa, ein Maltheerritter	Herr Barnmann.
Herzog von Alba	Herr Friedrich.
Graf von Lerma, Oberster der Leibwache	Herr Adolph.
Herzog von Feria, Ritter des Blieses	Herr Anglitz.
Herzog von Medina Sidonia, Admiral	Herr Dornowag.
Domingo, Beichtvater des Königs	Herr Bethge.
Don Ludwig Mercado, Leibarzt des Königs	Herr Greve.
Der Großinquisitor des Königreichs	Herr Thies.
Ein Offizier der Leibwache	Herr Brünning.
Ein Page der Königin	Frl. Lipski.

Hofdamen und Grauden. Offiziere. Wagen. Leibwache.

Aufang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. (Halbe Preise.)

Samstag, 11. Februar. (83. Vorstellung im Abonnement.) Der Zigeunerbaron.

Reichenz-Theater.

Freitag, den 10. Februar: Der arme Jonathan. Operette in 3 Akten von C. Millöder.
 Samstag, den 11. Februar: Paragraph 330. Schwan in 3 Akten von E. de Najak und Albert Milland. Darauf: Herrmann und Dorothea. Vaudeville in 1 Akt von D. Kalisch und A. Weirauch.
 Sonntag, den 12. Februar. (Bei aufgehobenem Abonnement.) Die Puppenfee.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Concerten, unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag, den 10. Februar, Abends 7½ Uhr:

X. Concert.

Mitwirkende: Frau Maria Wilhelmj, Herr Alexander Siloti, Pianist aus Paris und das verstärkte Städtische Kur-Orchester, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner. Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

Programm:

1. Symphonie in B-dur B. Scholz.
2. Scene und Arie aus „Ezio“ (zum ersten Male) Mozart.
3. Fantasie in C-dur für Pianoforte mit Orchester Schubert-Liszt.
4. Lieder-Vorträge mit Pianoforte:
 - a) „Immer leiser wird mein Schlummer“ Brahms.
 - b) Ständchen Rich. Strauss.
5. Soli für Pianoforte:
 - a) Romanze Tschaikowsky.
 - b) Easso ostinato Arensky.
 - c) Etude Chopin.
 - d) Rhapsodie Liszt.
6. a) Die Loreley, für Sopran mit Orchester Aug. Wilhelmj.
- b) Concert-Canzonetta (nach dem 17. Streichquartett von Haydn) für Sopran mit Orchester Pauline Viardot-Garcia.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Generalprobe zur preisgekrönten Carnevalsposse „Bad Pantratinnsbrunnen, oder: Die drei Prinzen-gardisten.“ Samstag: Ein Lustspiel.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: „Tannhäuser.“ Schauspielhaus. Freitag: „Zwei glückliche Tage.“ Samstag: „Heimath.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 69. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 10. Februar.

41. Jahrgang. 1893.

Männer-Gesangverein.

Heute Freitag, präcis 9 Uhr: 264

Gesamt-Probe und Ballotage.

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.

Am Fastnacht-Dienstag, Abends 8 Uhr:



Masken-Ball

in unserer Halle, Platterstraße 16.

Mitglieder, welche maskirt erscheinen wollen, müssen vorher bei dem Mitgliedswarte, Herrn P. Piroth, Sönergasse 5, einen Maskenschein zu 50 Pf. lösen u. denselben beim Ball sichtbar tragen. Nichtmaskirte Mitglieder haben am Saaleingang ein närrisches Abzeichen zu 50 Pf. zu lösen; Fremde außerdem eine Einladung des Vorstandes vorzuzeigen, ansonst sie keinen Zutritt haben. Im Uebrigen wird auf die Einladungsschreiben verwiesen. 261

Der Vorstand.

Zur Kappenfahrt.

Burschouquettchen à 100 St. 5 Mk. empfiehlt 3253

Fr. P. Glauert, Kl. Kirchgasse 2.

Gutenberg.



Heute Abend: Michelshuppe.

Morgens: Quellschwein. 3251

Wilh. Alexi.

Restauration „Poppenschänkelchen“.

Nöderstraße 35.

Morgen Samstag, den 11. d. M., präcis 7 Uhr 49 Min.

Große carnevalistische Sitzung,

wozu ergebenst einladet

Das Comité.

Offertire:



frisches Hirschfleisch im Auschnitt, Rehziemer und Keulen, franz. Woullarden, rheinische Truthähne u. Hühner, ital. Enten, Gänse und Tauben, sowie russ. Wild. Alles in größter Auswahl. 3269

Geflügel-Handlung

Mehrgergasse 2, J. Geyer II.



Neue Fischhalle,

Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Heute früh treffen wieder ein in Eis verpackt: Ausgezeichnete Holl. Schellfische, Helgoländer Schellfische per Pfd. 25 Pf., Cabliau im Auschnitt von 40 Pf. an per Pfd., Steinbutt, Limandes, See-Matellen, Merlans, Bander, Rheinfalm, Bachforellen, Lachsforellen, Maränen, sowie alle übrigen gangbaren Fluß- und Seefische, Nordsee-Krabben, lebenden Hummer 2c. 2c. 370

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Telephon-Anschluß No. 73.

Kalbsteisch à 50 Pf. zu haben Steingasse 28.



Offender Fischhandlung

2. Deleschstraße 3 und auf dem Markt.

Lebende Hummer, frischen Salm, feinste Offender Seezungen, Steinbutten, Limandes, Bander, Secht, Merlans, Cabliau, Schellfische, lebende Secht, lebende Karpfen, lebende Barbe, Bratbällinge, Meier Bällinge, Sardellen, Sardinen, Rollmöps 2c. 2c. empfiehlt

Joh. Wolter.

Frische Schellfische

per Pfd. 30 Pf. eingetroffen.

3276

Hch. Eifert, Neugasse 24.

Frische Egmonder Schellfische,

frische Westphäl. Pumpernickel, frische Frankf. Würstchen empfiehlt 3268

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Frische Schellfische.

F. A. Müller, Abelhaidsstraße 28. 3246

Das billigste Closetpapier,

10 Rollen 2.50 Mk. 22029

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Kaufgesuche

Eine gute geb. Räder zu kaufen gesucht Mörkstraße 44, Stb.

3. 1. gef. gut erhaltenes Mahagoni-Gehlenbureau, 2 kleine eiserne Oefen (sogenannte Kanonendöfen), altes deutsches Pumpenbrett, 6 Mahagoni-Stühle, 1 Mahagoni-Waschkommode Mainzerstraße 68.

Ein Runder-Sicherheits-Stuhl zu kaufen gesucht. Offerten unter J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag. 3254

Gebr. Butterteier zu kaufen gesucht Schwalbacherstraße 14, 2. L.

Verkäufe

Ein II. Cigarrengeschäft in bester Lage wegen Domicilveränderung zu verkaufen. Gest. Offerten unter J. L. 231 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Wilhelms-Saal (Kaffeehaus) und Domino, Anaben-Maschinen-Anzug (6 Jahre) billig zu verkaufen Rheinstraße 18, 2. Et.

Ein grüner Domino, ein Maiblumen, eine Sternsonne zu verkaufen oder zu verleihen Mörkstraße 29, Part., im Eingangs.

Zwei eleg. Damen-Dominos preiswürdig zu verkaufen oder zu verleihen Kirchgasse 46, 1.

Wegen Umzug 1 Bett, 1 Sopha u. 2 Stühle, grüner Hips, wenig gebraucht, bill. zu verkaufen. Adolph Schmidt, Mörkstr. 14. 3264

Ein sehr neuer Porzellan-Ofen, für Neubau oder größeres Zimmer geeignet, abzugeben Schützenhofstraße 7.

Kleiner transportabler Koch-Ofen mit Rohr, nur einige Monate gebraucht, für 20 Mk. zu verkaufen Abelhaidsstraße 71, 2. Et. 1.

Zwei Erker-Bettstellen und eine Lüge billig zu verkaufen bei 3267

P. Braun, Wilhelmstraße.

Ein Schwachhaus zu verkaufen Mörkstraße 25, Comptoir. 3248

Ein neues Tapezier-Karriolen, 1 gebrauchter Landauer, 1 leichte Feder-Molle zu verkaufen Friedrichstraße 36. 3266

Ein Zweipanner- u. 1 Einpanner-Fahrrad, 1 Schnepfplan billig zu verkaufen Friedrichstraße 36. 3265

Ein Anlag Wehlwürmer zu verkaufen Dogheimerstraße 17, Stb. 1.

Verschiedenes

Teilnehmer an einer günstigen Terrain-Speculation
hier, in längstens 2 Jahren realisierbar, mit mindestens 50 % Gewinn, gesucht mit Beträgen von 3000 Mk. an. Off. erb. sub **N. L. 228** an den Tagbl.-Verlag.

Cautionsfähiger Wirth sucht per 1. April eine gangbare Wirthschaft. Offerten unter **N. L. 232** an den Tagbl.-Verlag.

Damen-Maschen-Anzug (Ital.) b. z. verl. Saalgasse 32, h. 3. St. r.

Ein Maschen-Anzug zu verleihen Hellmündstr. 57, Brdh. 1 St. h.

Pr. D.-M.-Anzug (Mitterkornig) b. z. vl. Schwalbacherstr. 43, 3.

Ein eleganter Damen-Maschenanzug (Polin) b. zu verl. Albrechtstraße 6, Hinterh. 1 St. 3255

D.-Maschen-Anzug (Spanierin) zu verl. Hartingstr. 6, Part. 3274

Fünf versch. Maschen-Anzüge sehr bill. zu verleihen Moristr. 35, 3.

Zwei elegante Maschen-Anzüge billig zu verleihen Taunusstraße 26, Kurzwaarengeschäft.

Ein sch. Domino b. zu verl. Vertramstraße 12, 1 l.

Damen-Dominos zu verleihen Bahnhofstraße 16, 2 Tr. h.

Eine geübte **Mantel-Arbeiterin** wünscht Arbeit in einem Confections-Geschäft; auch übernimmt sie die Änderungen und werden dieselben gut und billig besorgt. Gesl. Offert. beliebe man unt. **D. L. 224** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Harrenfuhrwerk wird angenommen an der Bau-

stelle Berl. Victoriastraße. 3258

Diejenige Person, welche am Sonntag Abend in der Turnhalle (Bellrisstraße) den Domino gestohlen hat, ist wohl beobachtet worden und soll denselben dorthin wieder abliefern. widrigenfalls gerichtliche Anzeige erfolgt. 296

J. Mann wünscht die Bekanntschaft eines j. Mädchens zu machen, behufs Verheirath. Off. u. **G. L. 227**

an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verloren. Gefunden

Eine arme Wittve verlor am 6. Februar ihr Portemonnaie mit ca. 35 Mk. von Saalgasse, Webergasse, Theaterplatz bis Alte Colonnade vorbei. Der ehrliche Finder wird gebeten, dass gegen gute Belohnung abzugeben. Näh. Tagbl.-Verlag. 3263

Verloren ein Portemonnaie mit Inhalt von Kengasse 14 bis Marktstraße 22, Porzellanladen. Gegen Belohnung im obig. Laden abzugeben.

Ein kleiner gelber Affenpinscher ist entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 3165

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß der Gastwirth

Johann Zöller,

Dienstag Morgen um 5 Uhr verschieden ist.

Erbenheim, den 9. Februar 1893.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Mittag um 3 Uhr statt.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern unvergesslichen Vater,

Franz Schmelter,

zu sich zu nehmen.

Wiesbaden, den 8. Februar 1893.

Die trauernden Kinder.

Die Beerdigung findet Samstag früh 11 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein praktisch und solid gebautes vierst. Wohnhaus mit Vorgarten, im südl. Stadtheile, ist Abtheilung halber unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten unter **N. J. 189** bef. der Tagbl.-Verlag. 3198

Ein solid gebautes **Gehaus** in der Kirchgasse, mit 4 Läden, ist, anders weite Unternehmungen halber, sehr preiswürdig zu verkaufen. Off. unter **L. J. 187** bef. der Tagbl.-Verlag. 3197

Zu verkaufen **Gehaus** in guter Lage, nahe dem Kochbrunnen, n. Anzahlung, gute Bedingungen, sehr geeignet für Spezereigehaus oder Weinwirtschaft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3273

Immobilien zu kaufen gesucht.

Hotel-Kauf.

Suche in guter Lage mit großer Anzahl. ein Hotel zu kaufen. Offerten unter **Z. K. 220** an den Tagbl.-Verlag sofort erbeten. 3241

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

25—30,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 4 1/4 % auszuliehen. **H. Koch**, Adolphs-Allee 10, 3.

Capitalien zu leihen gesucht.

Bancapital gesucht, 12—15,000 Mk., bei doppelter Sicherheit, event. nach Fertigstellung erste Hypothek, 50 % der Laxe, von Mk. 40—45,000 mit den Capitalisten zu vereinbaren. Directe Off. mit Angabe des Zinsfußes sind unter **T. K. 216** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein **Darlehen** von 450 Mk. w. geg. pünktl. monatl. Abz. u. hohe Zinsen gesucht. Off. unter **H. L. 222** an den Tagbl.-Verlag.

2000 Mk. werden auf sofort von einem Geschäftsmanne mit gut gehendem Geschäft, behufs Vergrößerung desselben, auf 1 Jahr zu 5 % gel. Off. u. **N. N. 233** a. d. Tagbl.-Verl.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.
L. RETTENMAYER. (mech. Aufzug) Rheinstrasse 21, Part.
Bureaux & Möbelspeicher **WIESBADEN.** ETABLIRT 1842.
Prompte Spedition
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige = regelmässige Abholung.

Miethgesuche

Gesucht auf sof. od. 1. April ein **gutgehendes Colonialwaarengeschäft** zu mieten oder zu kaufen. Off. unter **A. Z. A. 528** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Laden mit anstehender Wohnung, worin schon Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, oder solches eingerichtet werden kann, in besserem Stadttheil (Louisen- oder Friedrichstraße bevorzugt) ver gleich oder später zu mieten gesucht. Gesl. Offerten beliebe man unter Chiffre **C. H. 157** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein mittelgroßer **Laden** in der Nähe vom Kochbrunnen per 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter **S. G. 149** an den Tagbl.-Verlag.

Wieggerladen

zum April gesucht. Offert. unter **G. G. 139** im Tagbl.-Verl. abzugeben. **Schmiede-Werkstätte** gesucht. Offerten unter **Z. B. 44** an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern mit Gartenbenutzung wird zum 1. April gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter **D. K. 202** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung. 5 bis 7 Zimmer, möblirt, Parterre oder Bel-Etage, vom 15. März an für fünf Monate gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 2543

Gesucht eine **Wohnung** von 5 Zimmern und Zubehör im Preise von 6—700 Mk. a. 1. April. Offerten unter **P. K. 213** an den Tagbl.-Verlag.

Stille Frau sucht 2 Z. mit Zubeh. oder Frontsp. zu mäß. Preis. Off. u. **B. G. 134** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

nur in feinem Hause eine **Wohnung**, unmöblirt, von 2—3 Zimmern nebst Küche und Manl., von einer alt. sehr ruhigen Dame. Gesl. Off. mit Preisangabe unter **E. L. 225** an den Tagbl.-Verlag. 3249

Unverheiratheter **Arzt** sucht 3 unmöblirte Zimmer in frequenter Lage nebst Bedienung. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter **J. K. 207** an den Tagbl.-Verlag.

2 bis 3 möblierte Zimmer u. Küche von Anfang nächster Woche auf kürzere, event. längere Zeit zu mieten gesucht durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstraße 18**. 3134
Ein anständiger Kaufmann sucht für dauernd ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer. Offerten nebst Preisangabe unter **S. H. 215** an den Tagbl.-Verlag. 3210

Ein Fräulein sucht ein ungenirtes Zimmer mit separ. Eingang. Offerten beliebe man unter **C. L. 223** an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 21 eine elegante herrschaftl. Vel-Etage von 6 eventuell auch 9 Zimmern, großem Balkon, Küche und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Langgasse 47. 3230

Wohnungen von 5 Zimmern.

Göthestraße 18 (Sonnenseite) geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Balkon, warme Badleitung, zu vermieten. 3171
Jahnstraße 15, 2. 5 große Zimmer nebst Zubehör wegen Todesfall sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 3182
Karlstraße 37 schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 3184
Berkegasse halber Wohnung v. 5 Zim., 1. Etage, u. großer Preisermäßig. für 1 Jahr z. v. m. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30a. 3238

Wohnungen von 4 Zimmern.

Dranienstraße 3 (nahe der Rheinstr.) sind Wohnungen, 1. u. 2. Etage, bestehend aus 4 Zim. u. sämtlichem Zubehör, per 1. April zu verm. Zu erfragen Part. 3200
Elegante Wohnung, Vel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, Waschküche, Bleichplaz, Trockenspeicher, zu vermieten Blatterstraße 68. 3260

Wohnungen von 3 Zimmern.

Gaulbrunnenstraße 5 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Maniarde und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Seitenbau links. 2904
Sermannstraße 1 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 3256
Lehrstraße 12 eine freundliche 1. Etage von 3 Zimmern und Küche an ruhige Familie per 1. April zu vermieten. 3252
Louisenstraße 17, nächst der Bahnhofstraße, ist zum 1. April eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, auch geeignet zu Büreaus für Rechtsanwälte oder Ärzte. Näh. Bleichstraße 37, 1. St. 3179
Dranienstraße 6, 1. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. daselbst. 3179

Wohnungen von 2 Zimmern.

Selenenstraße 16, Stb. 1, neu hergerichtete frdl. Wohnung, 2 Zimmer, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3231
Kaiser-Friedrich-Ring 12 eine schöne Maniarde-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, per 1. Mai zu vermieten. 3172
Richelberg 6 Maniarde-Wohnung von 2 Zimmern und Keller an ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 3261
Römerberg 13, 1 St., 2 Zimmer und Küche und 1 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermieten. 3219

Wohnungen von 1 Zimmer.

Bleichstraße 33 ein gr. Z., Küche, Keller auf 1. April zu verm. 3207
Schwalbacherstraße 41 Frontiswohnung, 1 Zimmer und Maniarde, auf 1. April an eine Dame zu vermieten. 3176

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Dohheimerstraße 17 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3213
Feldstraße 15 eine kleine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 3195
Louisenstraße 16 sind zwei kl. Wohn. im Hinterhause zu verm. 3175
Römerberg 29 ist eine kleine Wohnung zu vermieten.

Möblierte Zimmer.

Bahnhofstraße 6, Stb. 3, ist ein schön möbl. Zimmer auf sofort oder später zu verm. 3208
Bleichstraße 4, 3 r., gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 3208
Bleichstraße 9, Part., möbl. Part.-Zimmer sof. o. später zu vermieten. 3199
Dohheimerstraße 18, 1. Et., gut möbl. Z. z. 15. Febr. zu verm. 3199
Sartingstraße 6, Part., möbliertes Zimmer zu vermieten. 3275
Moritzstraße 22, 1. Et., ein freundl. gut möbl. Zimmer vom 1. März ab zu vermieten. 3208
Römerberg 13 ein kleines möbliertes Zimmer zu vermieten. 3208
Schulberg 11, 1 rechts, können zwei solide Herren einfach. möbl. Zimmer mit zwei Betten haben. 3232

Zaalgasse 4 ein möbl. Zimmer billig zu verm. Näh. Outladen. 3271
Taunusstraße 32 möbl. Zimmer, desgl. 1 Frontispiz zu vermieten. 3271
Webergasse 29, 1 St., sind 4 schöne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Die- 3272
jenigen sind für einen Rechtsanwalt oder Arzt sehr geeignet.
Friedrichstraße 8, Mittelb. 3 St. 1. sch. möbl. Manj. zu verm. 3187
Lehrstraße 27 ein schönes Maniarzimmer möbliert zu verm. 3174
frdl. möbl. Maniarde m. o. ohne Kost h. zu v. Selenenstraße 8, S. 3244
Selenenstraße 7, Stb., erh. anst. Leute Kost und Logis. 3177
Selenenstraße 16, Part., können zwei anst. Arbeiter Schlafstelle erhalten. Dasselbst ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Kirchgasse 42, Stb. 1 St. r., erh. anständige Arbeiter Kost und Logis.
Ein anst. Mann o. Fräul. findet g. Logis. Näh. Kersstraße 11, 3. 3191

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 57 2 schöne Zimmer, Balkon, Küche, auf 1. April zu vermieten. 86
Selenenstraße 3 ist ein schönes Zimmer, leer, an eine anständige Person zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 2169
Selenenstraße 4, 2. Et., sind 2 Zimmer mit oder ohne Maniarde auf 1. April zu vermieten. 410
Langgasse, Ecke der Bärenstraße, ein Zimmer, heizb., unmöbliert, 3. Etage, zu vermieten. Näh. im Wobengedächtnis von 109
J. Hirsch Söhne.
Reichergasse 14 ein gr. Zimmer im 2. Stod per 1. April z. v. m. 1735
Moritzstraße 64, Stb. 1 hübsches leeres Zimmer zu vermieten. 2069
Kengasse 15, 2. St., ein Zimmer per 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen bei **Hch. Eifer**, Kengasse 24. 2471
Rheinstraße 44, Part., ein leeres Zimmer an ruhige Person zu vermieten. Näh. daselbst. 3008
Schwalbacherstraße 30 e. unmöbl. Parterre-Hinterzimmer z. v. m. 379
Walramstraße 23, 2 Tr., 1 schönes leeres Zimmer zu verm. 3233
Es können ein od. zwei leere oder möblierte Zimmer an einen älteren Herrn abgegeben werden (mit Familienanschluss) bei ein ersing. Witwe. Offerten unter **T. H. 172** an den Tagbl.-Verlag.
Ein unmöbl. Zimmer, Vel-Etage, sofort zu vermieten. Näh. bei **Alb. Eitel**, Albrechtstraße 25. 2768
Leeres Zimmer mit Maniarde und Keller zu vermieten **Sermannstraße 15**, 1 r. 23306
Bahnhofstraße 10, 1 St., zwei schöne Mansarden zu vermieten. 3183
Dohheimerstraße 9 zwei heizb. Mani. an einzeln. Pers. zu verm. 819
Serrngartenstraße 11 eine sch. Maniarde an eine ruhige Person zum 1. März zu vermieten. Näh. Part. 2694
Kirchgasse 40 zwei ineinandergehende kleine Mansarden zu verm. Näh. 107
Kirchgasse 7, b. **Gerhardt**.
Richelberg 9a heizb. Maniarde per 1. April zu vermieten. 3173
Frontispiz, 2 schöne Zimmer zu verm. 1874
Nicolasstraße 9, Näh. Part.
Schulgasse 10 sind 2 heizbare Mansarden auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 3252
Schwalbacherstraße 71 ein großes Dachzimmer auf 1. April zu verm. 2796
Steingasse 35 ist eine große Dachstube zu vermieten. 1874
Taunusstraße 53 eine freundliche heizb. Maniarde (nach der Straße), zu vermieten. 2702
Walramstraße 19 schöne heizbare Maniarde auf gleich oder später zu vermieten. 20604
Eine Maniarde an eine durchaus solide einzelne Person zu vermieten. Näh. Gr. Burgstraße 3, 1. 21591
G. Maniarde an e. einzelne Person z. v. m. Schwalbacherstr. 47, P. 2955

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Adelheidstraße 60a Stall für zwei oder vier Pferde und Remise nebst Maniarde zu vermieten. 1784
Feldstraße 10 ist ein Stall mit Futterraum zu vermieten. Näh. im Laden. 3030
Feldstraße 13, Part., ist Stallung für 2-4 Pferde, Remise zc. mit Wohnung zu vermieten. 155
Ludwigstraße 10 Stallung für 2 Pferde, Futterraum und Remise mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 2258

Sedanstraße 5

Stallung für 2-3 Pferde, Remise nebst abget. Hofraum, auf den 1. April mit oder ohne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu vermieten. 708
Ein Stall (für ein Pferd) mit großem Futterraum auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 978
Stallung für 4-5 Pferde, nebst Futter- und Hofraum und Remise, sowie Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. „Stadt Frankfurt“. 2508

Pferdestall.

Stand für ein Pferd per sofort zu verm. Näh. Wellrigstr. 38, 1. 22749
Moritzstraße 32 Weinfeller zu vermieten. 1786
Moritzstraße 64 ein großer Keller per sofort auch später zu v. m. 23474
Walramstraße 1 sch. Flaschenbierkeller mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1980
Webergasse 58 ein geräumiger Weinfeller zu vermieten. 152
Weinfeller, 35-40 Stück haltend, zu vermieten Kirchgasse 30. 3178
circa 35 Stück lagernd, zu vermieten Dranienstraße 14. 19946
Weinfeller zu vermieten Wellrigstraße 46. 1787

Bekanntmachung.

Montag, den 13. Februar cr., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, sollen im Auftrage des Herrn Justizraths Dr. Koch hier, als Verwalter in dem Concurs über das Vermögen der Actiengesellschaft Wiesbadener Bade-Etablissement in dem

Neubau Victoriastraße 4 hierselbst:

81 Oelgemälde berühmter Meister, wie Nordenberg, Camphausen, Guido-Schmidt, Asberg, Jungblut, Heydenthal, Novelli, Zermatti, Rassmuss, Reventlow, Textor, Köster, Malmann, Claiton, Toretti, Brandenburg, A. Lang u. a., darunter **1 Oelgemälde, Kaiser Wilhelm auf der Commando-Brücke in Lebensgröße von Bruno Pinko,** ferner diverse andere Mobilien, als:

4 Schreibtische, 1 Marmorkamin, 1 Ausziehtisch, 14 versch. Stühle, 1 Sopha mit 1 Sessel und 4 Stühlen, 1 Waschtoulette, 1 Actenschrank, 1 Bücherschrank, 1 Eichen-Tisch, 3 Regulator und 1 Standuhr, 3 große Wandkarten, 2 Etageren, 1 Copirpresse, 1 Vervielfältigungs-Apparat, 4 Tannen-Aleiderschränke, 2 eis. Bettstellen, 3 Bidets, 1 schwarze Säule,

6 Eich.-Badewannen, 9 Kronleuchter, 1 kupf. Badewanne, 1 Sitz-Badewanne, 6 gr. Pflanzentübel, 31 Champagner-kühler, 67 1- und 3-armige Leuchter, 3 verschied. Ofen und 1 neuer 2-thür. Kassenschrank

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. 397

Die Versteigerung der Oelgemälde beginnt präcis 10 Uhr.

Wiesbaden, den 9. Februar 1893.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Der Väter Sünden. Roman von H. Schaffer.
(22. Fortsetzung.)

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Am 10. Februar 1877 wurde die Konfurs-Ordnung des deutschen Reiches publiziert. Dieses für Handel und Wandel so wichtige Gesetz hat sich, trotz der verhältnismäßig kurzen Zeit seines Bestehens, doch schon vielfach verbesserungsbedürftig erwiesen. Ist auch dem betrügerischen Bankerott ein gehöriger Riegel durch die schweren denselben bedrohenden Strafen vorgeschoben, so ist doch immerhin die sogenannte „Reite“ heutzutage für manche unsfrapulöse Geschäftsleute ein gutes Geschäft, bei dem sie sich auf Kosten der Arbeiter und Handwerker bereichern können; ja, es kommt sogar vor, daß Geschäfte auf den zukünftigen Bankerott hin gegründet werden. Unter solchen Machinationen müssen natürlich die guten und realen Geschäfte mit leiden. Bei einer über kurz oder lang doch eintretenden Revision der Reichsjustizgesetze wird man jenen Uebelständen geleglich zu begegnen verstehen.

*** Körperliche Fehler und Militärpflicht.** Der Reichs-Anzeiger druckt die Anlage 1 der Heeres-Ordnung vom 22. November 1888 ab. Sie enthält diejenigen geringen körperlichen Fehler, welche die Aushebung zum aktiven Dienst bei Bedarf bisher schon nicht ausgeschlossen. Hierzu gehören, außer allen leicht heilbaren innern und äußern Uebeln, besonders: a. oberflächliche, vermöge ihres Sitzes nicht hinderliche Narben von erlittenen Verletzungen; b. leichte, von äußern Ursachen entstandene Geschwüre, die besonders an den untern Extremitäten vorkommen, und danach zurückgebliebene, nicht mit Krampfadern umgebene derbe Narben; c. gut geheilte Knochenbrüche; d. kleine Geschwülste von gutartigem Charakter, die weder das Tragen der Kleidung noch der Waffe verhindern; e. nicht umfangreiche Knochenauswüchse an Stellen, an welchen sie nicht gedrückt werden und die Bewegung nicht hindern; f. Schielen geringeren Grades (Anlage 2, b); g. Kurzsichtigkeit mit größtem Fernpunktstande als in Anlage 4 angegeben, wenn die Sehschärfe mehr als die Hälfte der normalen beträgt; h. Herabsetzung der Sehschärfe, so lange sie mehr als die Hälfte der normalen beträgt; i. seitliche Hornhautflecke, wenn sie das Sehvermögen nicht beeinträchtigen; k. geringes Stummeln oder nicht auffallend fehlerhafte Sprache; l. leichte Krümmung des Nackens und geringe, im beseitigten Zustand nicht auffallende Schiefheit des Halses, der vollkommener Bewegungsfähigkeit desselben; m. leichte Grade von Kropf — voller Hals, Gehirgshals —, wenn die Geschwulst auch bei Ausübung eines leichten Druckes keine Athembeschwerden verursacht; n. geringe, im beseitigten Zustand nicht auffallende Erhöhung der einen Schulter oder Hüfte; o. Verkrüppelung der Nagelglieder der Finger mit erhaltener Beweglichkeit; p. Krümmung der kleinen Finger im zweiten oder dritten Gelenk bei vorhandener Beweglichkeit des Fingers im ersten Gelenk; q. Lage eines oder beider Hoden im Unterleib; r. nicht zu große Ausdehnungen der Blutadern am Samenstrang (varicocele); s. einzelne Blutadern an den Beinen, ohne Knotenbildung; t. geringe Form- und Richtungsfehler an den Beinen, welche die militärische Ausbildung nicht behindern; u. Breitfüßigkeit; v. Mangel einer Zehe, jedoch nicht der großen. Einige andere derartige Fehler verhindern nur gewisse bei einer oder mehreren Woffengattungen erforderliche Dienstverrichtungen, während sie die Tauglichkeit nicht allgemein aufheben; w. Verunstaltungen des Schlüsselbeins (erworben oder angeboren), wenn sie das Tragen des Tornisters hindern, aber die Bewegung des Armes nicht beeinträchtigen, machen untauglich für die Truppen, die den Tornister tragen müssen; x. etwas nach innen gebogene (sogenannte X-)Beine in dem Grade, daß sie das Marschieren nicht hindern, gestatten den Dienst zu Fuß, machen aber für den Dienst zu Pferde ungeeignet; dagegen erschwern stärkere O-Beine mehr den Dienst zu Fuß, als zu Pferde; y. unausgebildete Plattfüßigkeit und z. stärker gekrümmte oder sich zum Theil deckende Beine gestatten in der Regel nicht den Dienst zu Fuß.

*** Schlechtes Mittel.** Der jungen Frau eines Nürnberger Kaufmanns war das Schnarchen ihres Gatten ein Grauel, und sie beschloß, der Unthat durch ein energisches Mittel ein Ende zu machen. Als in einer der letzten Nächte der Herr Gemahl mit Empfindlichkeit daran war, „Bretter zu legen“, warf sie ihm plötzlich ein vorher in kaltes Wasser getauchtes

Luch über den Kopf. Der auf diese unvermuthete Weise aufgeschreckte Mann, der sich angegriffen wähnte, sprang auf und schlug um sich, wobei er den neben dem Bett befindlichen Nachtschirm umwarf, dessen Marmorplatte der bei dem Applizieren des Mittels anwandelnden Schwiegermutter auf den Fuß fiel und ihr dabei zwei Beben zerquetschte. Außerdem brach sie dabei einen Finger. Die junge Frau aber erhielt, da die Scene sich in voller Finsterniß abspielte, einen Schlag ins Gesicht, der das Einsehen eines ganzen Schiffes zur Folge haben dürfte. Das Schnarchen hat der Mann aber doch nicht verlernt.

— Personal-Nachrichten. Der Lehrer Baum zu Niederscheld ist am 22. Januar gestorben. — Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden im Oberlandesgerichtsbezirk Frankfurt a. M.: Ernannt sind: der Amtsgerichtsath Nieß in Hogeismar zum Landgerichtsdirektor bei dem Landgericht in Hedingen, die Rechtskandidaten A. Berg und Kliffelstein zu Referendaren. Versetzt sind in gleicher Amtseigenschaft: der Geisenau-Referendar Linder bei dem Landgericht in Frankfurt a. M. an das Landgericht in Neuwied. Die nachgeforderte Dienstentlassung mit Pension ist ertheilt: dem ersten Gerichtsschreiber bei dem Landgericht in Neuwied, Kanzleirath Weicher. Gerichtsassessor Dr. Ganz ist in die Liste der bei dem Oberlandesgericht in Frankfurt a. M. zugelassenen Rechtsanwälte eingetragen. Aus dem Justizdienste sind entlassen: Gerichtsassessor John Koch behufs Uebertritts zur Berg-, Hütten- und Salinen-Verwaltung, die Referendare v. Darnier und v. Brandt behufs Uebertritts in den allgemeinen Verwaltungsdienst und der Referendar Dr. Schauer behufs Uebertritts in den Großh. Hessischen Staatsdienst.

— Nassauische Landesbank. Nach dem Abschluß per 31. Dez. 1892 betragen die Ueberhülle der Landesbank im abgelaufenen Jahr 386,057 Mk. gegen 422,158 Mk. im Vorjahr. Davon sind 159,265 Mk. (1891 82,523 Mk.) der Reserve zugewiesen worden behufs Erhöhung derselben auf den gesetzlichen Stand von mindestens 3 pSt. der Verbindlichkeiten, weitere 23,558 Mk. Kursgewinne werden auf Konto der Spezialreserve verbucht, und restliche 202,533 Mk. (339,635 Mk.) stehen zur Verfügung der Kommunalhände. Der 1891er Ueberhülle von 339,635 Mk. ist nach Beschluß des Kommunal-Landtags der ständischen allgemeinen Verwaltung überwiesen worden. Der Reservefonds der Landesbank erhöht sich durch die diesmalige Dotierung auf 1,867,075 Mk. Der Umlauf an verlosbaren Landesbank-Obligationen ist von 53,71 Millionen Mk. auf 58,97 Millionen Mk. gewachsen. Dagegen fanden in Darlehen zur Ablösung von Realitäten, gegen Hypotheken und an Gemeinden und Verbänden 63,93 Millionen Mk. (1891 59,57 Millionen Mk.) aus, in Effekten waren 0,60 Millionen Mk. und in Baar 1,13 Millionen Mk. vorhanden. Das eigene Vermögen der Landesbank beträgt unverändert 5,96 Millionen Mk. Die Nassauische Sparkasse verzeichnet für 1892 einen Ueberhülle von 224,881 Mk. (1891 221 Mk.), wovon 135,606 Mk. (114,100 Mk.) zur Erhöhung des Reservefonds auf seine gesetzliche Höhe von 5 pSt. der Verbindlichkeiten benutzt werden, 56,442 Mk. Effekten-Kursgewinn fallen der Spezialreserve zu, während über restliche 32,833 Mk. (67,121 Mk.) die Kommunalhände zu verfügen haben. Der Reservefonds der Sparkasse erhöht sich hierdurch auf 1,567,874 Mk., die Spezialreserve auf 79,555 Mk. Die Einlagen sind von 28,29 Millionen Mk. auf 30,99 Millionen Mk. gestiegen, wovon 18,09 Millionen Mk. (1891 16,60 Millionen Mk.) gegen Hypotheken 2,69 Millionen Mk. gegen Bürgschaft, 1,32 Millionen Mk. im Lombard ausgeliehen und 7,32 Millionen Mk. (6,75 Millionen Mk.) in Effekten angelegt waren.

— Lehrerstellen. Die Lehrerstelle zu Biersdorf mit einem nach dem Dienstalter des Lehrers festzusetzenden Gehalte soll bis zum 1. April l. J. anderweitig besetzt werden. Anmelddingstermin: 1. März l. J. — Die Lehrerstelle zu Rothern im Kreise St. Goarshausen mit einem defektlichen Gehalte von 1200 Mk. soll bis zum 16. April l. J. anderweitig besetzt werden. Anmelddingstermin: 16. März l. J. — Die Lehrerstelle zu Niederscheld im Kreise Dill mit einem defektlichen Gehalt von 1125 Mk. soll bis zum 1. Mai l. J. anderweitig besetzt werden. Anmelddingstermin: 1. April l. J.

— Eine Prüfung pro ministerio, oder die zweite theologische, zugleich Schlußprüfung für Kandidaten der evangelischen Theologie, wurde unter dem Vorzuge des Herrn Generalsuperintendenten D. Ernst von Montag, den 6., bis gestern Nachmittag gegen 2 Uhr im Regierungsgebäude dahier abgehalten. Die Kandidaten Hermann Caspar aus Marlein, Max Conradi von hier, Hans Fischer von

hier, Karl König von hier, Wilhelm Müller aus Badamar, Fritz Philipp von hier, Julius Nisch von hier, Paul Thiel von hier und Karl Zeiger aus Marienberg, welche sich dieser Prüfung unterzogen, haben dieselbe sämtlich, einer mit der Genjur „gut“, bestanden. — Der obengenannte Kandidat Fischer, Sohn des Herrn Gymnasialdirektors Fischer hier, wird vom 15. d. M. ab auf ein Jahr dem Herrn Pfarrer und Kreisadjunkten Rammann in Kropbach (Westerwald) als Staatsvikar beigegeben. — Der Kandidat W. Wenzel in Dillenburg ist von demselben Zeitpunkt ab und auf die gleiche Dauer dem Herrn Pfarrer und Defan Professor Maurer in Herborn als Staatsvikar beigegeben worden. — Im Anschlusse hieran sei noch bemerkt, daß im Jahre 1892 14 Kandidaten die erste theologische Prüfung bestanden und 2 dieselbe nicht bestanden haben; die zweite Prüfung haben sämtliche 15 Kandidaten, welche sich derselben unterzogen, bestanden. Ordiniert wurden in 1892 14 Kandidaten. Ihrer Anstellung sehen innerhalb des Konfessionsbezirks Wiesbaden noch 84 Kandidaten entgegen.

Evangelische Taufen und Trauungen im Jahre 1892.

Die Gesamtzahl der evangelischen Taufen innerhalb der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Wiesbaden betrug in 1892 1148. Davon waren 770 aus rein evangelischen Eltern, 306 Kinder aus Mischehen, 65 uneheliche Kinder evangelischer Mütter, 4 Kinder israelitischer Eltern, 2 uneheliche Kinder katholischer Mütter und ein Kind von heidnischen Eltern (Neger). Die Gesamtzahl der evangelischen Trauungen betrug 433. Hiervon sind 308 Trauungen rein evangelischer und 125 gemischter Paare. Von den gemischten Paaren ist in 66 Fällen der Bräutigam und in 59 die Braut evangelisch.

Hierins-Nachrichten.

(Kürze, sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Die zweite Damensitzung, welche der Gesangsverein „Wiesbadener Männer-Club“ am verfloffenen Sonntag in seinem närrisch decorirten Vereinslocale „Zur Malinger Bierhalle“ gab, förderte wiederum, von der schmunzvollen Grönnungsrede des närrischen Präsidenten R. B. und dem ergötzlichen, echt karnevalistischen Protokoll des närrischen Schriftführers C. Gr. an bis zum Schlusse, einen so gesunden, urwüchsigen rheinischen Humor zu Tage, daß am Schlusse die Freude der Teilnehmer in einem herzlichen stürmischen Danke für die gebotenen Genüsse ausklang. Kurz erwähnt seien nur die meisterhaften Vorträge des Unarren A. G. sowie der Herren R. B., V., L. S., A. S., L. S. und S. H. — Nächsten Sonntag hält der genannte Verein im festlich decorirten „Adriessaal“ seinen durch treffliche Arrangements überaus beliebt gewordenen großen Maskenball ab. Der Vorstand hat in diesem Jahre ganz besondere Anordnungen getroffen und wird seinen Gästen wieder ein Maskenfest bieten, wie es nur echt rheinischer Karneval-Humor vermag.

* Der Maskenball des „Wiesbadener Zitherverein“, verbunden mit Preisvertheilung, findet am nächsten Sonntag, den 12. Febr., in der Männerturnhalle (Walterstraße) statt. Acht werthvolle Preise (4 Damen- und 4 Herrenpreise) werden an die originellsten Masken vertheilt, was ein Anziehungspunkt für den alljährlich wiederkehrenden und stets gut besuchten Ball, zu dem verschiedene größere Gruppen angemeldet sind, sein dürfte. Die Preise sind bis Sonntag Mittag bei Herrn Friseur W. Jenett, Dämergasse, ausgezahlt.

* Der Verein „Teutonia“ hält Sonntag, den 12. Februar, in den mit Gasglühlicht erleuchteten Räumen des Herrn Wink, Hermannstraße 1, eine zweite, große karnevalistische Damensitzung ab.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Warum wird am Laubbrunnen des Kochbrunnens das Licht Morgens so früh ausgelöscht, während dasselbe in der Halle selbst bis in den hellen Tag hinein brennt? Wer ein Fußbad nehmen will, ziehe Pantoffeln an und gehe nur Morgens an den Kochbrunnen, dort kann er im Dunkeln ein solches haben. Am besten wäre es, man schälte das Brunnchen ganz ab. Mehrere Interessenten.

* Schwimmbad in Wiesbaden. Einseher dieses möchte dem Schreiber des gestrigen Artikels für die Anregung einer Sache von so weittragender Bedeutung und so allgemeinem Interesse hiermit öffentlich seinen Dank ausdrücken, ein Gefühl, das gewiß von vielen Schwimmern getheilt wird, die im Winter hier das, was andere — nicht Badefische — bieten, vermissen. Möge die Anregung nicht auf unfruchtbaren Boden gefallen sein. Ja, es ist unbegreiflich, daß der „Wädrstadi“, der „Weltstadt“ Wiesbaden ein durch alle Jahreszeiten hindurch zu benutzendes Schwimmbad fehlt, das, als Volksbad im richtigen Sinne, Jedem zu billigem Preise zugänglich sein muß. Wir sind überzeugt, das Projekt wird hier viele begeisterte Anhänger finden.

— Dohheim, 8. Febr. Nächsten Sonntag, den 12. Febr., findet im Gasthaus „Zur Krone“ dahier ein allgemeiner Maskenball statt.

* Radesheim, 8. Febr. In der „Identischen Weinstube“ entstand heute Morgen ein Zimmerbrand, welcher leicht größeren Umfang hätte annehmen können. In dem schadhaft gewordenen Gasmesser war Leuchtgas entwichen, und dieses hatte sich bei Nachforschung nach der Ursache an einem hierbei benutzten Licht entzündet; auch unter der Zimmerdecke schien sich Gas angesammelt zu haben, welches im Nu aufflammte und die leicht brennbare Holzstapelung in Brand setzte. Zum Glück konnte das Feuer mittels der eigenen Wasserleitungsvorrichtung rasch im Keime erstickt werden, so daß, dem „Abg. Anz.“ zufolge, nur die Zimmereinrichtung einigen Schaden genommen hat.

(2) Aus dem Maingau, 8. Febr. Die Witterung der letzten Zeit war für die Saaten nicht sehr günstig. Durch den reichen Abgang des Schnees wurden nämlich die mit Winterfrucht bestellten Acker unter Wasser gesetzt, und bei dem Frost der letzten Tage hat sich über den Acker eine Eisdicke gebildet. Am meisten wird jedoch der Weizen unter dem Frost gelitten haben, denn diese zarte Pflanze kann den Frost dann um so weniger vertragen, wenn sie mit Wasser durchtränkt ist, wie es der Fall war. — Die Winger haben die Weinbergsarbeiten wieder aufgenommen.

* Kassel, 8. Febr. Unweit der Steinbrücke an der Fürstenallee fanden gestern dortselbst beschäftigte Arbeiter die Leiche eines einjährig-freiwilligen von der achten Compagnie des hier garnisonirenden dritten Hessischen Infanterie-Regiments No. 83, der seit Ende voriger Woche vermißt wurde. Der junge Mann hatte seinem Leben durch einen Selbstmord in die rechte Schläfe ein gewaltthames Ende gemacht. Was ihn zu diesem Schritt veranlaßt hat, darüber verlautet nichts. Dienstlich soll er sich nichts haben zu Schulden kommen lassen.

Ausland.

* Amerika. In Mexico wurde der General Ure, der Befehlshaber der dritten Federalzone, nachdem ihn ein Kriegsgericht zum Tode verurtheilt hatte, erschossen. Der General hatte sich, der Agentur Dalziel zufolge, geweigert, bei der Gefangenahme der Indianer am Yaqui-Flusse, welche sich längst gegen die mexikanischen Behörden erhoben hatten, Hülfe zu leisten.

Aus Kunst und Leben.

* Testament König Ludwigs I. von Bayern. Ein Artikel dieses Testaments verhält, daß die in sieben Koffern verwahrten Privatpapiere des Königs 50 Jahre lang im Hausarchiv verschlossen bleiben, mithin erst im Jahre 1918 der Öffentlichkeit übergeben werden sollen; nur eine ebenfalls mit Dokumenten gefüllte Kiste darf schon nach 25 Jahren geöffnet werden. Am 28. Februar bzw. 1. März d. J. werden es 25 Jahre, daß König Ludwig I. in Miza (29. Februar 1868) Morgens 8 Uhr 35 Minuten verstarb. Es ist also jene Zeit verstrichen, die der Monarch für die Öffnung dieser einen Kiste bestimmte. Großes Interesse erregen Mittheilungen eines Königs, der für alle Zeitfragen empfänglich und mit den merkwürdigsten Männern des Jahrhunderts im schriftlichen und mündlichen Verkehr stand.

* Der Prozeß gegen den Fürsten Sciarra wegen heimlicher Entfernung von Kunstgegenständen aus der Gallerie seines Palastes soll, wie aus Rom geschrieben wird, am 10. Februar vor der künftigen Abtheilung der römischen Strafkammer zur Verhandlung gelangen; als Zeugen sind sämtliche Aufsichtsbeamten der römischen Gallerien geladen. Man glaubt nicht, daß sich der Angeklagte am Verhandlungstage dem Gericht stellen wird, da er seit seiner vor einigen Monaten erfolgten Abreise nach Paris kein Lebenszeichen von sich gegeben hat, obwohl ihm durch die italienische Gesandtschaft in Paris mehrere Gerichtsbefehle zugehelt wurden; das Urtheil wird daher jedenfalls „in contumaciam“ gefällt werden müssen. Fürst Sciarra wird beurlaubt, 16 Gemälde von „unermesslichem Werthe“ entfernt zu haben; der „Geigenpieler“ von Naphthol allein wird von Kennern auf 500,000 Mk. geschätzt; außerdem sind noch drei Meisterwerke der Bildhauerkunst verschwinden. Das Vergehen des Fürsten ist so schwerer Art, daß es nach dem italienischen Gesetze nur durch eine längere Haft gestraft werden kann. In Italien ist es den Eigentümern alter Gemälde und Statuen verboten, diese ohne behördliche Genehmigung nach dem Ausland zu verkaufen.

Kleine Chronik.

Bei einem in der Nacht zum Donnerstag in Leipzig ausgebrochenen Großfeuer im Restaurant Schaefer auf dem Neumarkt wurden sechs Personen getödtet und drei schwer verletzt. Das Feuer wurde durch den Uebermuth eines Gastes verursacht.

Der Graf von Flandern erhielt einen anonymen Brief aus London, welcher gegen erhebliches Lösegeld die Rückgabe der gestohlenen Juwelen verpicht. Das Schreiben wurde dem Untersuchungsrichter übergeben.

Aus Paris, 9. Febr., wird gemeldet: Oberst Vaucreffon verübte in vergangener Nacht Selbstmord.

Ein Sohn von Ferdinand Lesseps, welcher in Sudan diente, mußte auf dem Marsche von den übrigen Truppen in einem Dorfe bei Eingeborenen sterbend zurückgelassen werden.

In New-York ist der Millionär Ausrum verhaftet worden, die Ursache ist unbekannt.

Vermischtes.

* Ein sonderbarer Ehescheidungs-Prozeß schwebt gegenwärtig vor dem königlichen Amtsgericht in Berlin. Durch Aushang an Gerichtsstelle wird der 82-jährige Vorgesessener Leopold B. vor die Abtheilung für Ehesachen auf den 19. April 1893 geladen, um sich auf die von seiner 76-jährigen (eiserfüchtigen) Ehefrau gegen ihn erhobenen Klagen wegen böswilligen Verlassens etc. zu verantworten. Die beleidigte Dame beantragt, das Band der Ehe zwischen ihr und dem Beklagten für immerdar zu trennen, den Böswicht für den allein schuldigen Theil zu erklären und ihn natürlich auch zu ihrer lebenslänglichen Alimentierung kostenpflichtig zu verurtheilen.

* Der galante Sanftmann. Ende der letzten Woche feierte eine Compagnie eines Berliner Regiments nachträglich Kaisers Geburtstag durch einen Festgottesdienst und Ball. Auch die Kartoffelgalerin der Com-

pagnie, welche schon seit Jahren bei derselben ihrem nützlichen Berufe obliegt, war dazu eingeladen und erschienen. Die Alte, eine durch Krankheit und Sorge gebeugte Mütterchen, hatte ihren besten Staat angelegt und sah, von den Marschjungen unbeachtet, beschaulich in einer Ecke, wo sie sich an dem Anblick des bunten Gewürbs vergnügte. Sie dachte gerade, wie sie später erzählte, an die längst vergangenen Tage ihrer Jugend, da sie selbst eine vielbegehrte Tänzerin war, als sie von dem Compagnieschef bemerkt wurde. Er trat mit freudlichem Gruße auf sie zu: „Na, Fräulein, Sie tanzen ja gar nicht?“ — „Ach, Herr Hauptmann, wer wird mit mir alten Frau noch tanzen?“ — „Na, ich zum Beispiel!“ Und der Herr Hauptmann engagierte sie und tanzte mit ihr ein Tänzelein unter den Hochrufen seiner Soldaten. Die Alte hatte sich sodann über Mangel an Tanzofferten nicht zu beklagen, aber sie war so stolz auf ihren Tanz mit dem Herrn Hauptmann, daß sie jedem Bewerber einen Korb gab. Bei der Tafel wurde sie dann, wie ein Berliner Blatt erzählt, auf Anordnung des galanten Offiziers reichlich mit Speise und Trank regaliert.

* **Opfer der Hölle.** Aus Mähren erzählt man der „N. Fr. Pr.“ die ergreifende Geschichte von zweien der vielen Opfer, die der diesjährige Winter mit seinen Schneestürmen gefordert hat. Zwei Schwestern, Rosa, verehelichte Martinek, und Anna Nemez, hatten in Bistitz Besorgungen verrichtet und sich dabei so verspätet, daß sie erst gegen 7 Uhr sich auf den Weg nach ihrem Verwalterbureau Domaniin machen konnten. Da der Weg im Sommer in einer Stunde zurückzulegen ist, so hatten sie keinerlei Sorge. Aber bald begann es zu schneien, und der Weg verschwand unter ihren Füßen. Die ältere Schwester Rosa konnte den Kampf mit dem Schneesturm nicht lange aushalten und erklärte, sie müsse etwas ausruben, ehe sie weiter könne. Anna machte wohl zur Vorsicht, ba aber die Gloden von Bistitz erst 7 Uhr läuteten, hoffte sie, doch noch nicht allzu spät zu Hause einzutreffen. Aber es kam anders. So oft Rosa veruchte, aufzustehen und weiterzugehen, ebenso oft fiel sie zurück. Die Stunden vergingen, und als es 10 Uhr war, gab die Ältere jede Hoffnung auf, den Weg zurücklegen zu können. Rosa beschwor die Schwester, sie zu verlassen, wenn nicht um ihrer selbst, so doch um der fünf Kinder willen, denen sie sich widmen sollte. Auch sprach sie die schwache Hoffnung aus, daß Anna vielleicht noch Hilfe senden könnte. Als es 11 Uhr schlug, entschloß sich Anna, den Heimweg fortzusetzen, aber sie kehrte zweimal um und ging zur Schwester zurück. Lange wutete sie muthig im Schnee weiter, immer in der Hoffnung, sie könne noch Hilfe erreichen, die sie der Schwester entgegenzubringen würde. Aber sie mußte nach langer einseitiger Wanderung sich endlich eingestehen, daß sie im tiefen Schnee den Weg verloren. Ganz verzweifelt erkannte sie plötzlich ein Kreuz, das am Weg nicht weit von Domaniin steht. Sie wachte nun genau, wie weit sie noch zum ersten Hause im Dorfe, wo eine dritte Schwester wohnt, zu gehen hatte, aber es fehlten ihr die Kräfte. Sie ließ sich am Kreuze niederfallen. Noch hörte sie die Kirchenuhr 4 Uhr schlagen, sie war also fünf Stunden in der Irre herumgewandert. Dann verließen sie die Sinne. Ein Bewohner des Dorfes kam nicht gar so bald darauf vorüber, hob das Gesicht der stehenden Frau in die Höhe, erkannte sie und nahm sie auf den Rücken, um sie ins Dorf zu tragen. Im Hause ihrer Schwester hielt man sie für tot. Es wurden ihr die hohen Stiefel heruntergeschnitten, die Strümpfe mit in heißes Wasser getauchten Tüchern aufgeweicht, und es brauchte mehrere Stunden unablässiger Bemühungen, bis sie so weit zu sich kam, daß man sie nach der Schwester Rosa fragen konnte. Es wurde nun ein Schlitten angebannt und mit zwei starken Pferden der Ort erreicht, wo die ältere Schwester tot aufgefunden wurde. Sie lag mit ausgebreiteten Armen, den Kopf nach vorn geknickt, festgefroren im Schnee. Ihr Körper war so hart, daß sie wie ein Kreuz auf den Schlitten geladen werden mußte. Erst vier Tage später kam die jüngere Schwester so weit zu sich, daß sie den Tod der Älteren erfahren und erzählen konnte, wie sich Alles zugefallen hatte. Sie selbst scheint auch verloren zu sein. Ihre Hüfte sind schwarz, die Hände und Ohren sind gänzlich erfroren; zwei Ärzte, die sie täglich besuchen, erklären, wenn sie am Leben bleibt — was kaum zu erwarten ist —, so wird sie ein bedauernswerther Krüppel bleiben.

* **Stilblüthen.** Sehr nett schreibt Wegberger in seinem „Kriegstagebuch“ (I. „Bühner Illu. Anz.“, Nr. 4): „Dabei (nämlich beim Marschieren auf den Feind) hat Mander aus vollem Halse oder aus einem anderen Grunde Hurrah geschrien.“ — In der Kleberischen Mühle bei Pöschelau verunglückte ein Müllerbursche beim Schmirnen des Rades. „Das Mühlenrad“ — schreibt darüber der Frankfurter „General-Anzeiger“ — „blieb, nachdem es sein Opfer verschlungen hatte, stehen.“ — In der „Österreichischen Post“ wird, wie der „Kladderadatsch“ verräth, bekannt gemacht: „Am Sonntag Schlittschuhfahrt nach Althofen. Angetreten Nachmittags 2½ Uhr am Ufer. Zur Bekleidung: Zur Mühe. Der Turnwart.“ Eine etwas adamitische Bekleidung! — In der „Magdeburgerischen Zeitung“ wird gesucht „ein Oberschwärzer für einen Kuhstall von 80–90 Stück Rindvieh mit nur guten Zeugnissen“. — Aus Regenweiler, wo ein frommes Weihnachtspiel aufgeführt wurde, schreibt man dem ultramontanen „Deutschen Volksblatt“: „Der Andrang des Publikums von nah und fern war geradezu kolossal, stets überfülltes Haus, so daß die Rippen der Zuschauer mitunter sehr in Mitleidenschaft gezogen wurden — ein Resultat, das um so freudiger zu begrüßen ist, als die Einnahme dem „Heinrich Heine-Verein“ zuzufloß.“

Aus dem Gerichtssaal.

o. Wiesbaden, 9. Febr. Strafkammer. (Schluß.) Die Verhandlung über die Verurteilung des Obsthändlers P. Kol. D. in Eschborn gegen ein Urtheil des Schöffengerichts zu Höchst a. M., welches den D. wegen Bedrohung und Verleumdung mit 10 Tagen Gefängniß belegt hat, wird vertagt. — Auf der Anklagebank

erscheint dann der 16-jährige Schneiderlehrling Johann B. von hier unter der Anklage, seinen Eltern mittels Veffens eines Koffers durch Nachschlüssel 1 Mark und durch Aufbrechen eines Schranke Schwaaren von geringer Menge entwendet zu haben. Vor Eintritt in die Verhandlung wird den Eltern klar gemacht, daß sie das Recht hätten, ihren Strafantrag zurückzuziehen und ihr Zeugniß zu verweigern. Sie verzichten aber auf die Ausübung dieses Rechts, mit dem Bemerkten, daß ihr Sohn sie schon wiederholt befohlen und sich gegen seine Stiefmutter sehr ungezogen betrage. Der kleine Angeklagte giebt zu, daß er den Schrank mit einem Messer aufgemacht und daraus ein Stück Brod und Birnen genommen habe, weil er Hunger gehabt hätte, dagegen stellt er den Diebstahl des Markstücks entschieden in Abrede. Da seine Eltern ihn nicht auf der That ertappt, auch kein Geld bei ihm bemerkt haben, vielmehr nur Strafantrag stellten, weil sie dringenden Verbaht gegen ihren Sohn haben, so wird dieser Mangels Beweises von der Anklage dieses schweren Diebstahls, wofür der Herr Staatsanwalt 1 Monat Gefängniß beantragt hatte, freigesprochen und wegen des Mundbrauchs mit einem Verweise bestraft. — Der Bilderhändler Th. Fr. N. aus Köln, hier wohnhaft, welcher in einem Legitimationsbuche falsche Empfehlungen eingetragen haben sollte, wird von der Anklage der Urkundenfälschung freigesprochen.

* **Prozeß Sperling.** Vor der Strafkammer in Köln stand am Dienstag, wie schon mitgetheilt, der Kriminalkommissar Hermann Sperling, angeklagt, in der Nacht vom 8. auf den 9. August v. J. die Eheleute Bach und deren Kind mittels eines Besenstiels, den Mann in lebensgefährlicher Weise mißhandelt und sich des Hausfriedensbruchs schuldig gemacht zu haben. Sperling ging in jener Nacht sehr spät nach Hause; auf dem Rückweg begegnete ihm Morgens vor 6 Uhr zwei Mädchen, die jüngere davon mit aufgelöstem Haar. Eines der Mädchen hat früher unter Sittenkontrolle gestanden und ist zweimal wegen Diebstahls bestraft, mit einem Jahre und mit 3 Monaten Gefängniß. Der Kriminalkommissar sagte das jüngere Mädchen bei den Haaren, es folgte ein Wortwechsel, Sperling drang mit in die Wohnung der Mädchen ein und soll sie nach deren Aussage dort angegriffen haben. Durch Zeugen-Ansagen wurde festgestellt, daß hier Sperling von dem Vater und dem Bruder der Mädchen mit einem Besenstiel schwer mißhandelt und die Treppe hinuntergeworfen worden ist, so daß er blutend und stöhnend unten liegen blieb. Der Badermeister Anton Bach kam hinzu und brachte Sperling vor die Thür. Kurz danach drang Sperling mit vier Nachtwächtern abermals ein, schlug den Bader, zertrümmerte in dessen Laden Keller und Gläser (wofür er später 200 Mk. Entschädigung leistete), mißhandelte die Ehefrau Bach und deren Kind mit einem Stiel Besenstiel. Es wurden 32 Zeugen vernommen, Professor Belmann und Sanitätsrath Dr. Vanielow fungirten als Sachverständige. Die Verhandlung endete, wie wir im Abendblatt schon berichteten, mit Freisprechung des Angeklagten, der nach der Aussage der Sachverständigen bei der Ausübung seiner That nicht bei Bewußtsein gewesen sei. Der Staatsanwalt hatte selbst Freisprechung beantragt.

* **Der Champagnerprozeß** der bekannten Firma Louis Roederer zu Reims gegen die Firma G. Mercier u. Co. zu Epernay wegen illegaler Konkurrenz, begangen durch fingirte Etiquettes, fand in diesen Tagen durch Urtheil der Kammer für Handelsachen am Landgericht Straßburg seinen Abschluß. Dem Straßburger Theilhaber der Firma Mercier wurde unterzagt, die Firma weiterzuführen, auch wurde derselbe in sämtliche Kosten verurtheilt und der Kläger in der Anspruch auf Schadloshaltung zuerkannt.

Letzte Nachrichten.

Leipzig, 9. Febr. Der Weinbändler Kreschmer spielte vergangene Nacht gegen 11 Uhr mit einem Feuerwerkskörper im Restaurant Schäfer am Neumarkt, dabei geriethen Tannentriebe in Brand, und es erfolgte eine Gasexplosion. Das Hintergebäude ist vollständig abgebrannt. Die Leichen Schäfers und das Dienstmädchen, ferner vier Männer sind todt, 5 oder 6 Schwerverletzte wurden ins Hospital verbracht. Kreschmer ist verhaftet. (F. B.)

Goldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Börse vom 9. Februar Abends 5½ Uhr. — Credit-Actien 272¼, Disconto-Commandit 186.40, Lombarden 81½, Gotthardbahn-Actien 151.80, Laurahütte-Actien 98.80, Bochumer 127.90, Gelsenkirchen 145.—, Harpener 135.80, 3 pSt. Portugiesen 21.10. Tendenz: sehr fest.

Wasserstands-Nachrichten.

△ Mainz, 9. Febr. Fahrpegel: Nachmittags 2 m 8 cm gegen 2 m 12 cm am Vormittag.

Geschäftliches.

Die vielen Klagen über theure Lebenshaltung sind bis zu einem gewissen Grade berechtigt, besonders, wenn die Hausfrau für viele hungrige Mägen die Grundlage unserer Mähzeit, nämlich eine gute Fleischbrühuppe, in genügender Menge und gutem Geschmack herstellen und außerdem noch einen guten Braten auf den Tisch bringen soll; das kostet viel Geld! Anders aber gestaltet sich die Sache für die parsonale Hausfrau, die Knorr's Erbsenwurst oder Suppenfleisch kennt und verwendet; denn diese Fabrikate, wovon letztere in 30 Sorten zu haben sind, liefern vorzügliche Fleischbrühuppen so, daß das Fleisch, das nun auszufleiden nicht mehr nöthig ist, für einen saftigen Braten übrig bleibt.

Wer's probirt, wird's nicht bestreiten!

Frankf. Bank-Disconto 3%

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 32 Seiten.